

LB

1898

Bubenheim

Vereinsbuch

1. Mai 1898 bis 27. Juli 2000



Geschäftsbücher-Fabrik  
von  
J. C. KÖNIG & EBHARDT, HANNOVER.

# **Gründung des Turnvereins**

## **Bubenheim**

**am 1. Mai 1898**

### **Zweck und Aufgabe des Turnens**

Das Turnen soll

1. Die leibliche Entwicklung fördern und die Gesundheit der Jugend stärken.
2. Die Kraft, Ausdauer und Gewandtheit des Körpers im Gebrauch seiner Gliedmaßen vermehren.
3. Den Anstand befördern, indem es den Körper zu einer naturgemäßen schönen Haltung in allen seinen Stellungen und Bewegungen gewöhnt.
4. Nationale Gesinnung fördern und auch den künftigen Wehrdienst vorbereiten.
5. Durch Steigerung der Gesundheit, Kraft und Geschicklichkeit des Leibes und der des Geistes, Entschlossenheit des Willens, Besonnenheit und Mut wecken und fördern.
6. Die Turner sollen bei Ausführung der Leibesübungen an strenge Aufmerksamkeit und genaues Ausführen der Befehle, an Beherrschung des Willens, an Unterordnung unter die Zwecke eines größeren Ganzen gewöhnt werden.

Der turnerische Sinn und Geist der Jugend hat es endlich in diesem Jahre, in dem schon viele und zwar benachbarte Turnvereine ihr 50j. Jubiläum feierten, dahin gebracht, daß sie von vielen älteren Männern, denen Zweck und Ziel des Turnens wohlbekannt, unterstützt, einen Turnverein gründen konnten. Nicht in der Zeit der Freiheitskriege, nicht in jene bewegte Zeit vor 50 Jahren ist die Gründung gefallen,

nein, erst heute, wo wir schon seit 27 Jahren ein mächtiges deutsches Reich, eine Bestrebung jener echt deutsch gesinnten, deshalb damals viel angefeindeten Männern, haben. Trotzdem kann man nicht sagen, daß es an turnerischer Begeisterung je hier gefehlt hätte. Im Gegenteil, die ganze Zeit hindurch wurde hier geturnt, aber nicht in geordnetem Vereine. Und wie das Sprichwort sagt, daß Einigkeit nur stark macht, so geschah es auch hier. Oft mussten die für die edle Turnerei begeisterten Jünglinge ihr schönes Vorhaben aufgeben, da es stets an Unterstützung seitens der älteren Generation fehlte. Nach einer Bezirksvorturnerstunde in Engelstadt am Sonntag Nachmittag 1. Mai erschienen sämtliche daselbst anwesende Turner auf dem hiesigen Schulturnplatz, ein Schau- oder Kürturnen vorführend, um auch die älteren Leute für die schöne Turnsache zu interessieren. Am Tage zuvor hatten hiesige Jünglinge Turngeräte, die die Turngemeinde Groß-Winternheim ihnen in freundlichster Weise zur Verfügung gestellt, herbei geschafft. Ein Turnen entwickelte sich nun, bei dem jedes Herz, das auch zuvor vielleicht nicht viel für die Sache übrig hatte, jetzt recht dafür schlug, als man sah, wie weit man es doch in Gewandtheit, Kraft und Ausdauer bei geordnetem Turnen bringen kann. In darauf folgender Versammlung in der Wirtschaft des Herrn Gemünden redeten einige recht begeisterte Turner, wie Bezirksturnwart Pagel und der 1. Sprecher des TV Ober-Ingelheim Herr Wasem recht beherzigende Worte an die Anwesenden, die auch ihre Wirkung nicht verfehlten, indem alle ihren Beitritt auf einer zirkulierenden Liste zu dem neu gegründeten Turnverein erklärten. Herr Wasem berichtete später, daß nun ihr Verein gerade an diesem Tag (1. Mai 1898) 50 Jahre bestehe, daß also das Ereignis: Die Gründung des Turnvereins Bubenheim mit dem 50 jährigen Jubiläum des Turnvereins Ober-Ingelheim zusammenfalle, das am darauffolgenden Sonntag, 8. Mai, gefeiert werden soll, wozu er ganz besonders den jungen Verein Bubenheim herzlichst einlud. Nach Absingen des herrlichen Turnerliedes: „Deutsche Recken“ und dreifachem Gut Heil! wurde die Versammlung geschlossen.

So ist nun auch hier dem Bestreben der Jugend nachgekommen worden. Und wie hätte es auch anders sein können! Sind doch die Zwecke, welche die deutsche Turnerschaft nach ihren Grundsätzen verfolgt, von der eminentesten Bedeutung für un-

ser ganzes Volksleben und die Zukunft des Vaterlandes. Die deutsche Turnerschaft will das deutsche Turnen fördern, als Mittel zur körperlichen und sittlichen Kräftigung. Von der Wichtigkeit dieser Aufgabe sind wir heutzutage – in unserer Zeit rastloser Unruh, krankhafter Erregung, aufreibender Konkurrenz, in unserer Zeit der Überlastung mit Arbeiten und des Übermaßes von Zerstreuungen und Genüssen aller Art – mehr als je durchdrungen. Nur ein kräftiger, gesunder Körper und ein auf fester, sittlicher Grundlage beruhender Charakter vermögen dem Menschen die ruhige Klarheit ihres Urteils, den frischen Mut und die unermüdliche Arbeitskraft zu geben und zu erhalten, deren es im Kampfe des Lebens bedarf. Daneben aber hat die deutsche Turnerschaft die Pflege deutschen Volksbewusstseins und vaterländischer Gesinnung auf ihr Panier geschrieben. Von ihren ersten Anfängen an ist die deutsche Turnerschaft eng verbunden gewesen mit den Einheitsbestrebungen der deutschen Nation. Schon Jahn war ein Märtyrer des deutschen Einheitsgedankens. Und wann immer in diesem Jahrhundert in Deutschland eine kräftige Bewegung einsetzte, um die deutschen Stämme zu einem großen mächtigen Reiche zu einigen, sind die Turner bereit gewesen, mit jugendlicher Begeisterung die patriotischen Bestrebungen zu unterstützen. Und stets werden die Turner auch die sein, die, sollte das in blutigem Kampfe 1870/71 Errungene bedroht sein, sich sofort um das Banner unseres einigen Reiches scharen, um das hohe Gut uns und unserer Nachwelt zu bewahren.

### **Namen der Mitglieder**

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. Axt, Lorenz               | 7. Besant, Lorenz II.          |
| 2. Balz, Ph. Lehrer          | 8. Besant, Lorenz III. Schmied |
| 3. Besant, Johann VII.       | 9. Besant, Philipp XI.         |
| 4. Besant, Johann, VIII.     | 10. Besant, Philipp XIV.       |
| 5. Besant, Konrad            | 11. Bieser, Philipp            |
| 6. Besant, Lorenz I. Metzger | 12. Bockius, Jakob             |

13. Bösand, Philipp
14. Bott, Georg
15. Decker, Ph.
16. Dietz, Fr. W.
17. Dietz, Johann
18. Döβ Geometer
19. Döβ, Jakob I.
20. Döβ, Jakob II.
21. Döβ, Karl
22. Döβ, Jean
23. Döβ, Peter
24. Döβ, Philipp
25. Dörle, Georg
26. Dörle, Jakob
27. Eckhard, Johann
28. Erbes, Fr. W.
29. Finkenauer, Ph.
30. Fiskus, Heinrich
31. Fries, Andr.
32. Gemünden, Heinrich sen.
33. Gemünden, Heinrich jun.
34. Gemünden, Jakob
35. Gemünden, Karl sen.
36. Gemünden, Karl jun.
37. Gemünden, Peter
38. Gruber, Jakob
39. Guttandin, Ph.
40. Haas, Robert
41. Huster, Jakob sen.
42. Kappesser, Ph.
43. Kitzinger, Ph.
44. Kolmar, Joh. Bäcker
45. Kämpf, Joh.
46. Mahr, Heinr.
47. Metzler, Andr.
48. Metzler, Georg
49. Metzler, Joh.
50. Moller, Ph.
51. Reichel, Otto
52. Rothemayer, Peter
53. Rott, Peter
54. Saala, Heinr.
55. Schmitt, Philipp I.
56. Schmitt, Philipp II.
57. Scholl, Johann
58. Schuck, Georg
59. Schuck, Heinrich
60. Schuck, Peter
61. Schumann, Karl
62. Singer, Jakob
63. Singer, Joh. III.
64. Singer, Peter
65. Stang, Joh.
66. Stumpf, Jak.
67. Trapp, Georg
68. Ullmer, Heinr.
69. Wenzel, Heinr.
70. Zimmer, Joh.
71. Zwickhäuser, Adam
72. Zwickhäuser, Jakob
73. Kolmar, Philipp

## Zöglinge

Besant, Lorenz	Köhler, Heinr.
Besant, Wilh.	Metzler, Heinr.
Finkenauer, Joh.	Saala, Jak.
Huster, Jak. jun.	Schild, Ph.
Erbes, Valentin	Waller, Philipp
Kolmar, Konrad	Waller, Wilh.

### Neu zugetreten während des Jahres sind die Zöglinge:

Waller, Konrad	Zwickhäuser, Peter
Kolmar, Ph.	

### Abgegangen:

Ullmer, Heiner	(gestorben)
Döß, Peter	(verzogen)
Dörle, Georg	(verzogen)
Dörle, Jakob	(ausgestoßen)
Haas, Robert	(verzogen)
Kämpf, Johann	(verzogen)

Am 2. Dezember `99 neu zugetretener Zögling  
Gustav Metzler

Auf der Generalversammlung am 7. Januar 1900 wurden folgende Zöglinge als Turner überschrieben:

1. Heinr. Köhler
2. Wilhelm Besant
3. Joh. Finkenauer

Die erste Versammlung sämtlicher Turner fand am Samstagabend 7. Mai 1898 auf

dem Gemeindehause statt. Zuerst wurde an die Wahl des Vorstandes geschritten.

Gewählt wurden zum

1. Sprecher	Andr. Metzler
Schriftwart	Lehrer Ph. Balz
1. Turnwart	Lorenz Besant Schmied
Kassenwart	Ph. Besant XI.
Zeugwart	H. Gemünden jun.
2. Sprecher	Ph. Bieser
2. Turnwart	Peter Döß
Joh. Eckhard und Fr. W. Erbes ebenfalls zu Vorstandsmitgliedern	

Das Ehrengericht setzte sich zusammen aus

Präsident:	Jak. Gruber
Schriftwart	K. Schumann

Vorst. d. Ehreng.	Pet. Rothemayer
	H. Saala
	Joh. Scholl
	Lor. Besant Metzger

Beschlossen wurde ferner, daß die Liste zur Eintragung neu hinzu getretener Turner noch vier Wochen offen liegen soll. Das Eintrittsgeld beträgt bis dahin für aktive oder passive (inaktiv) 1 Mark und 20 Pfg. Monatsbeitrag, für Zöglinge 0,50 Mark und 10 Pfg., also die Hälfte. Zöglinge sind diejenigen, die noch zum Besuch der Fortbildungsschule verpflichtet sind. Alle Neujahr werden die bis Frühjahr die Fortbildungsschule Verlassenden als aktive Turner überschrieben. Um Geld zu sparen wurde beschlossen, daß die Zöglinge abwechselnd die Geschäfte eines Vereinsdieners versehen sollen. Das Eintrittsgeld später als obigen Termin eintretender Mitglieder beträgt 2 Mark.

Der Schulturnplatz, der Gemeindegut ist, wurde dem Turnverein bereitwilligst zur Verfügung gestellt mit dem Entgegenkommen, daß die Schulkinder die Turngeräte des Turnvereins mitbenutzen dürfen.

Auf mehreren Vorstands- und Generalversammlungen wurde über die Anschaffung der Turngeräte beraten. Nach reiflicher Überlegung, wobei uns die Kenntnisse und Umtriebe des Bezirksturnwartes Nagel und unseres ersten Turnwartes L. Besant sehr zu statten kamen, wurden folgende Geräte bestellt, und zwar bei der Frankenthaler Turngerätefabrik von C.H. Pfeifer

1	Ein Reck (eisern) mit Holzst. innen Stahlkann.	108,00 Mark
2	Ein Barren	120,00 Mark
3	Ein Pferd	130,00 Mark
4	Eine Kokos-Matte	24,00 Mark
5	Zwei Hanteln	15,63 Mark
6	Eine Kugel zum Steinstoßen 39 1/3 Pfund	4,50 Mark
		<hr/> 402,13 Mark

Der Betrag stellte sich auf 402,13 Mark, da wir aber die Geräte per Barzahlung vier Wochen nach Empfang und Gutbefund bezogen, reduzierte ihn Herr C.H. Pfeifer auf 375 Mark. Leider mussten wir lange auf unsere Geräte warten, da die Turngerätefabrik des Herrn C.H. Pfeifer mit Lieferungen von Turngeräten auf das deutsche Turnfest nach Hamburg sehr überhäuft war.

Zur Probe der Turngeräte am 16. Juli, wozu die Turnwarte und besten Turner von 11 Vereinen eingeladen waren, waren auch eine stattliche Anzahl erschienen, darunter auch Bezirksturnwart Nagel. Nachdem die Geräte einer recht eingehenden Probe unterzogen worden waren, fand im Vereinslokal in dem Saale des Herrn Gemünden, eine Versammlung statt, wobei die Turner ihr Gutachten über die Geräte abgeben sollten, und in Wirklichkeit fand auch eine recht eifrige Diskursion statt. Einstimmig

wurden Reck und Pferd als vorzüglich befunden. Der Barren mit beweglichen Holmen wurde von verschiedenen Turnern für zweckmäßiger gehalten, da man die Holmenweite für Zöglinge entsprechend stellen könne.

Daß wir doch trotzdem bei unserem Barren mit festen Holmen resp. nicht bei unseren stellbaren beweglichen Holmen blieben, fand darin seine Ursache, daß gerade unsere Zöglinge an Körperbeschaffenheit, Größe etc. keine Ausnahme von den anderen Turnern machen, ja manche die letzteren darin übertreffen und ferner, daß der Mechanismus der Barren mit beweglichen Holmen kein dauerhafter sei.

Nicht vergessen dürfen wir, unserem 2. Sprecher, Herrn Ph. Decker, unseren herzlichsten Dank auszusprechen für die in uneigennützigster Weise unentgeltlich von Station Ingelheim herbeigeschafften Turngeräte.

Unser Klimmbaum, der dem neuen deutschen Turnermast entspricht, von Herrn Johann Scheurer in Freiweinhelm im Preise von 25 Mark, wurde von den Herren Andreas Metzler und Johann Besant durch ihre Fuhren unentgeltlich hierher geliefert.

Johann Schreiner Erbes, Vorstandsmitglied, I. Turnwart Lorenz Besant, Turner Robert Haas und J Bockius hiermit herzlichen Dank für ihre ebenfalls unentgeltlich geleisteten Fuhren resp. Arbeit.

So können auch wir sagen, daß in unserem Verein alles in höchstem Maße wetteifert, um unseren jungen Verein zur Blüte zu bringen. Und nun mit vereinter Kraft alles für das Ganze mit Treue zum Verein, nicht mit niedriger Geldmacherei, nur mit der Devise: „Wir bleiben wir selbst“ kann solches alles, unser innigster Wunsch, in Erfüllung gehen. Halten wir alle an Dem fest! Mit obigem Dank wurden die Herren für die Arbeit am Klimmbaum und Sprungbändern bedacht.

Vereinskarten und Abzeichen wurden von Herrn Georg Frey in Mainz bezogen und beides den Mitgliedern im Betrage von 20 Pfg., um die Unkosten zu decken, verabfolgt.

Ein recht freudiges Ereignis für unseren Verein ist, daß unser 1. Turnwart Lorenz Besant sich den 18. Preis in den Oberstufen auf dem Gauturnfest in Guntersblum holte. Die zwei ihn Begleitenden, Johann Metzler und Peter Döß, gingen weniger da hin, um sich auszuzeichnen, nein, nur den turnerischen Geist, das Beraten mit Kameraden im Sinn. Des Turnvater Jahns „zusammen zu sein, um zu sehen und zu lernen“, führte sie dahin. Hoffen wir, daß ihr nicht gekrönter Versuch auch ihren Verdienst finden wird.

2 Militärtrommeln und 4 Pfeifen wurden, nachdem die illustrierten Preislisten von Gebrüdern Alexander, Mainz, und Gg. Schuster, Markneukirchen in Sachsen, in ihrer Güte und Kostenpunkt verglichen, von dem letzteren Gg. Schuster, Markneukirchen in Sachsen, um den Preis von 58 Mark bezogen, und folgenden Turnern übergeben:

Trommeln:	Jakob Singer Karl Döß
Pfeifen:	Georg Schuck Philipp Besant Fr. Finkenauer Ad. Zwickhäuser

Mögen auch sie alles einsetzen, damit sie mit ihrem Spiel die Turner zum Übungsplatz locken, diese mit ganzer Kraft zur Tat entflammen, daß die Mitglieder des Vereins aktiv oder passiv bei stattfindenden Turnfesten gerne und mit Stolz hinter ihnen zum Heimatort hinaus und im Festzug einher marschieren.

Zu bedauern war leider, daß die auf die Bezirkswartturnstunde in Ober-Hilbersheim Entsandten dafür vorstellig wurden, daß eine solche schon hier abgehalten werden sollte. Die Folgen waren daher auch ganz unausbleiblich, zumal sie in die Ernte fiel und die Turner so mit Arbeit überhäuft waren, daß nur schlechter Empfang stattfinden und nur wenige Turner anwesend sein konnten. Hoffen wir, daß wir bei der Ü-

bernahme von solchen und ähnlichen Angelegenheiten vorsichtiger sind, um dann bei der Ausführung Mann für Mann dafür als Vereins- aber auch als Ehrensache aufzutreten.

Auf der letzten Generalversammlung am 15. Juli wurde über Beschaffung des Geldes zur Bezahlung der Turngeräte beraten und die Wahl eines 2. Turnwartes vorgenommen, da der seitherige, Peter Döß, nach Alzey übersiedelt ist.

Der erste Punkt der Tagesordnung wurde dem Vorstand überlassen. Derselbe liess von der Spar- und Darlehnskasse Steuer-Schwabenheim vierhundertfünfzig Mark, 5%.

Der zweite Punkt wurde dahin gelöst, daß Bott, Gg. einstimmig zum 2. Turnwart ernannt wurde.

So haben wir nun endlich den schönen, wohl-situierten, von beinahe der ganzen Gemeinde unterstützten Verein erhalten. Mögen nun aber auch die Turner, für die alles geschehen, in Opferwilligkeit und hingebender Sorge die passiven Turner dahin hinführen, daß sie, den Zweck und Ziel des Turnens eingedenk, endlich aus ihrer Schläffheit heraustreten, echte, rechte Turner werden, daß alle an das herrliche und so wahre Sprichwort „Einigkeit macht stark“ denken und hiermit alle der edlen Turnerei Entgegenstehenden überzeugen, daß es keinen edleren, schöneren und zweckentsprechenden Verein gibt, als den Turnverein.

Vivat, hoch dem Vater Jahn!

Turnen ist kein eitler Wahn.

**Vorstandsversammlung**  
**am Samstag, 22. Oktober 1898, abends 8 Uhr**

Anwesend waren alle Vorstandsmitglieder, bis auf die Herren Decker und Erbes, die kurz vor Beendigung der Versammlung auch noch erschienen.

Zur Tagesordnung kamen

1. Ernennen eines Vereinskassiers. Als solcher wurde Jakob Saala einstimmig vorgeschlagen, worauf derselbe auch gerne einging. Derselbe erhält vor Beginn des Vereinsjahres nichts mehr. Seine Entschädigung ist: Erlass vom Monatsgeld und 2 Mark jährlich.
2. Wahl des Turnraumes sowie Beleuchtung und Reinigung desselben. Herr Gastwirt H. Gemünden stellt seinen Tanzsaal dem Turnverein zum Turnen für den Winter unentgeltlich zur Verfügung, stellt Licht und sorgt für die Reinigung des Saales. Da Herr Gemünden für die beiden letzteren Punkte sein Verlangen vorläufig nicht festsetzen konnte, wurde darüber nicht entschieden.
3. Mitteilung, resp. Anfrage bezüglich unserer Spielleute, die trotz ihrer schönen Trommeln und Pfeifen und der langen Zeit ihres Besitzes, es noch nicht dahin gebracht haben, uns durch einen Turnermarsch zu erfreuen. Wie überall kann dieser Tadel nur die Schuldigen treffen und die anderen zu größerem Eifer anfeuern. Viel besser wäre es doch, wenn diejenigen, die nicht die nötige Freude und Energie besitzen, ihre Instrumente zurückgäben, als durch ihr Zögern und Nichtstun den Verein zu schädigen. Das Nähere sollte auf der nächsten Generalversammlung beschlossen werden.
4. Gauturntag  
An dem Gauturntag am Sonntag, 23. Oktober, morgens 9 Uhr, von den Turnhallen in Kastel ausgehend nach Wiesbaden und Umgegend, konnte wegen der Weite resp. Frühe der Zeit keine Beteiligung erfolgen.

## **Generalversammlung am 19. November, Samstag Abend, 8 Uhr**

Anwesend etwa 40 Mann.

Zur Tagesordnung kamen:

- 1.) Einladung zur Bezirkswartversammlung am Sonntag, 20., nachmittags 2 Uhr in Groß-Winternheim im Siefen'schen Saalbau.  
Der Abmarsch wurde auf 1 Uhr Sonntagmittag festgesetzt, wobei sich 12 Turner beteiligten.
- 2.) Herbstturnertag in Mainz und Abschiedsfeier zu Ehren des zum hessischen Turninspektor ernannten früheren Gauwartvorstands E. Schmuck, seither Realschullehrer in Bingen. Der Vorsitzende erklärte die Feier resp. die Bedeutung des Tages dahin, daß an diesem Tag wir in den Gau Rheinhessen aufgenommen würden und eine Neuwahl stattfindet etc. Das Abschiedsessen (ohne Wein) 1,50 einschließlich Musik kostete und lud schließlich zur regen Teilnahme ein.  
Die Teilnehmer sollten sich bis Dienstagabend bei dem Schriftwarth Lehrer Balz melden, da die Anmeldungen bis 24. November erfolgen mussten.
- 3.) Bezüglich unserer Spielleute musste das im vorigen Protokoll Gesagte wiederholt als wirkliche, aber leider traurige Tatsache festgesetzt werden. Den Turnwarten sollte die Neuwahl von Spielleuten anheim gestellt werden.

Von dem 1. Sprechenden, Andreas Metzler ausgehend zirkulierte am Mittwoch, 23. November 1898, eine Aufforderung an den Vorstand des Vereins, worin bemerkt war, daß der 2. Turnwart Georg Balz gerne an dem Herbstturntag in Mainz und darauffolgender Abschiedsfeier teilnehme, daß dies ihm aber aus finanziellen Rücksichten unmöglich sei. Da Balz als Turner und Turnwart seinen eher regen Eifer gezeigt und wir gerade ihm die jetzige eifrige Tätigkeit unserer Turner zu verdanken haben, so wurde, was aus allen Unterschriften der Vorstandsmitglieder hervorgeht, recht getan eine Unterstützung von 3 Mark gewährt.

## Generalversammlung am 29. 11.98, Samstagabend, 8 Uhr

Todesfall des Mitgliedes Heinrich Ullmer passiv

- 1.) Es wurde beschlossen, daß bei Beerdigungen von Turnern der ganze Verein in Korporè ohne Abzeichen teilnehmen soll. Die Versammlung ist eine halbe Stunde vor Beginn der Beerdigung festgesetzt. Der Verein geht vor dem Sarg her, etwa 8 aktive Turner gehen spalierbildend neben dem Sarg her. Aktive Turner sollen von Turnern getragen werden. Ein Kranz soll niemals niedergelegt werden. Unser Beileid soll durch stille Teilnahme des ganzen Vereins bezeugt werden. Die Trommler schlagen, ihre Trommeln mit Trauerflor versehen, einen Trauermarsch.
- 2.) Bericht des 1. Sprechers Herrn Andreas Metzler über den Herbstturntag und Abschiedsfeier des seitherigen Gauvertreters und jetzigen hessischen Turninspektors Herrn E. Schmuck am 27. November 1898. Herr Metzler berichtet etwa folgendes: Der Turngau Rheinhessen veranstaltete gelegentlich seines gestern im Hause des Turnvereins Mainz stattgehaltenen Herbstturntages dem seitherigen Gauvertreter, Gr. Turninspektor E. Schmuck zu Darmstadt, eine großartige Abschiedsfeier, welche beredtes Zeugnis gab von dankbarer Anerkennung des 12jährigen turnerischen Wirkens des Gefeierten, aber auch von persönlicher Anhänglichkeit der Gaugenossen, der Herr E. Schmuck in hohem Maße sich erfreuen darf. Um das prächtige Gelingen der Feier hatte sich der Mainzer Turnverein recht verdient gemacht. Nebst Festessen, Liedern, Ansprachen nebst sonstigen Darbietungen, zeigten auch die Mainzer Turner und Turnerinnen mit Reckturnen, Stabreigen und Keulenschwingen den Festteilnehmern ihr turnerisches Können und ernteten, namentlich letztere mit ihrem Turnlehrer Herrn Frey, reichen Beifall.

Gewählt wurden zum

1. Gauvertreter Herr Fabrikant Karl Schill
2. Gauvertreter F. Becker III:
  1. Turnwart Hermann

2. Turnwart G. Frey
- Säckelwart (*unleserlich*) Worms
1. Schriftwart Werner, Oppenheim
2. Schriftwart Hasselbach Heimersheim

Unser Verein wurde in den Gau Rheinhessen aufgenommen und erhielt bei der Wahl 3 Stimmen. Herr Metzler erzählte, daß die ganze Versammlung einen großartigen Eindruck gemacht habe, ihn ganz besonders die Leistungen der Mainzer Turnerinnen entzückt habe und überbrachte auch den Gruß des Turninspektors Herrn Schmuck an unseren Verein, der mit dreifachem Gut Heil begrüßt wurde.

### **Generalversammlung am Mittwoch, 7. Dezember 1898**

Von dem Schriftwart Lehrer Balz und Herrn Schmuck fand aus Schwabenheim ausgehend am Mittwoch, 9. Mai abends 8 Uhr eine Generalv. im Vereinslokal zwecks theatralischer Abendunterhaltung zum Bezahlen unserer Turngeräte statt. Herr Schweikhard, der als Theaterspieler und Regisseur sehr bekannt ist, schlug als Theaterstücke vor:

„Der gerade Weg ist der beste“ und

„Turnerlist“, welches letztere doch nicht gespielt wurde, da Stoff zuviel war.

Der Schriftwart, der die Leitung der komischen Sachen übernahm, wählte 3 hübsche Ensemble.

Namen:

1. „Der geprellte Ochsenwirt“
2. „Die Verlobung in der Küche“
3. „Der Hitzebittler Landsturm“, welches ihm vom Turnverein Lörzweiler zur Benutzung geliehen wurde. Das letzte Stück schaffte er auf eigene Kosten an.

Der Turnverein Schwabenheim lieh uns seinen Vorhang und Kulissen gegen Bezahlung von 5 Mark und der hiesige Gesangverein seine Bühne ohne Abgaben. Herzlichen Dank beiden Vereinen, ganz besonders letzterem.

Die Abendunterhaltung, die auf Neujahrsabend abgehalten wurde, bestand aus folgendem Programm:

1. Prolog, gesprochen von Herrn Schweickhard
2. Die Germania (Lebendes Bild)
3. Der geprellte Ochsenwirt
4. Das Lazarett (Lebendes Bild)
5. Der sterbende Krieger (Lebendes Bild)
6. Der gerade Weg ist der beste (Theaterstück)
7. Die Verlobung in der Küche
8. Pyramide
9. Preisverteilung
10. Der Hitzebittler Landsturm (Kom.)
11. Turnergruppe

Den Mitgliedern wurden Freikarten, bei den Verheirateten auch den Frauen, gesandt. Als Eintritt wurden 40 Pfg. genommen. Zur Hauptprobe am Mittag wurden die Kinder zugelassen und von diesen als freiwillige Gabe 10 Pfg. á Kind (etwa 10 Stück), zusammen waren 69,85 Mark eingenommen worden. Da der Verlauf großartig war, wurde beschlossen, am nächsten Sonntag, den 8. Jan., nochmals zu spielen, wobei die alten Sachen wiederholt und noch 2 lebende Bilder („Die 4 Jahreszeiten“ und „Das Kind am Abgrund“) hinzugenommen. Diese 5 lebenden Bilder, die wirklich entzückend waren, wurden wieder aufs großartigste aufgenommen. Eingenommen wurden 49,55 Mark, auf beiden Abendunterhaltungen zusammen 119,40 Mark. Alle mitspielenden Turner, die beiden Fräulein Huster in den lebenden Bildern, ferner die Mädchen und Kinder Johanna Metzler, Katharina Axt, Kath. Huster, Philippine Bessant, Kath. Erbes, Mar. Zwickhäuser, Gustav Metzler, Philipp Eckhard, W. Metzler,



Aus dem Vorstand ausgeschieden sind: Lorenz Besant, seither 1. Turnwart, und die beiden seitherigen Vorstandsmitglieder Schreiner Erbes und Joh. Eckhard

### **Vorstandsversammlung am, 17. Februar 1899**

1. Herrn W. Schweikhard, Schwabenheim, soll für seine, bei unseren theatr. Auführungen bewiesenen, Mühe ein Geschenk gemacht werden. Da er die Annahme eines Geldgeschenkes verweigert, so soll ihm ein anderes Geschenk gemacht werden, vielleicht ein Hausgegenstand oder dergleichen. Da dem Vorstand die Einrichtung resp. Möblierung des Schweikhard'schen Hauses unbekannt ist, so beschlossen die Herren Ph. Besant und Lehrer Balz bei einem ihm abzustattenden Besuch, sich darüber zu orientieren.
2. Beschlossen wurde, eine Nummer der deutschen Turnzeitung künftig zu halten.
3. Der Turner Jak. Dörle und Ph. Guttandin wurden, da sie rückständige Beitrittsgelder nicht entrichten, vom Turnverein ausgeschlossen.
4. Durch Unvorsichtigkeit entzweigegangenes Trommelfell ist durch ein neues ersetzt worden. Da keine Unvorsichtigkeit die Ursache ist, soll dasselbe aus der Vereinskasse bezahlt werden.
5. Ferner wurde beschlossen, 100 Stück Statuten drucken zu lassen.

### **Generalversammlung Sonntag Nachmittag, 2. Dezember 1899**

1. Referat des Schriftwartes Lehrer Balz über den am 26. November in Westhofen stattgefundenen Herbstturntag.
2. Theater für den Winter üben. Die sich meldenden Mitspieler wurden auf einen

späteren Abend bestellt.

3. Der Turnverein Kamenz sandte 15 Neujahrskarten im Betrag von 1 Mark. Den Gewinn benötigt der Verein zum Bau einer Turnhalle. Da dieselben sehr schön waren, wurden noch 45 Stück nachbestellt.
4. Aufnahme von Zöglingen: Gustav Metzler, Joh. Erbes.

### **Generalversammlung am, 7. Januar 1900**

1. Rechnungsablage. Die Einnahmen und Ausgaben wurden von dem Vorstand geprüft, für richtig anerkannt, und vom Säckelwart der Generalversammlung vorgelesen.
2. Wahl. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation wiedergewählt. Der 1. Turnwart Georg Bott konnte wegen Krankheit eine Wiederwahl nicht annehmen, wurde aber in Folge seiner hohen Verdienste um den hiesigen Turnverein zum Ehrenturnwart ernannt. Also: 1. Turnwart wurde Johann Metzler, als 2. Turnwart wurde H. Fiskus gewählt. Ins Ehrengericht Lorenz Axt.
3. Das Monatsgeld wurde auf 15 Pfg. monatlich für Turner (aktiv und passiv) und 10 Pfg. für Zöglinge herabgesetzt und Quittungskarten werden verabfolgt.
4. Austritt kann nur dann stattfinden, wenn dies mündlich oder schriftlich dem 1. Sprecher mitgeteilt wird. Er hat dann seinen vollen Monatsbeitrag und seinen Anteil an der schuldenden Summe zu entrichten.
5. Ein Antrag des Schmiedes Lorenz Besant bez. Bezahlung resp. Vergütung der Trommler und Pfeifer wurde energisch zurückgewiesen mit der Bemerkung, daß der Turner gern und unentgeltlich seine Arbeit dem Verein leistet und sich dafür nicht bezahlen lässt.
6. Da Spannstäbe und Schleuderbälle für den Verein als nötig gefordert wurden, genehmigte die Generalversammlung den Bezug derselben.
7. Ferner wurde angeordnet, daß die Turnstunden regelmäßig besucht, worüber

die Turnwarte eine Liste führen, und unentschuldigtes Nicht- oder Späterkommen bestraft werden sollen.

8. Auch sollen in diesem Jahr wiederum theatr. Abendunterhaltungen, um unsere Schuld zu reduzieren, stattfinden. Die Turner beschlossen zu diesem Zwecke, selbst eine eigene Bühne zu bauen.

### **Theater am 21. Januar 1900**

1. Zigeunerleben (Lebendes Bild in 4 Verwandlungen)
2. Turnerherzen (Kom. Ens. Scene)
3. Turnerlist (Theaterstück)
4. Tells Schuß (Lebendes Bild)
5. Die Patienten – (Theaterstück)
6. Die Schneiderwerkstätte (Kom. Ens. Scene)
7. Pyramiden

Einnahme 61,20 Mark

### **Theaterfastnacht 1900**

1. Die Lorely (Lebendes Bild) (wurde abgeändert und dafür „Die Kinder auf der Brücke“ gespielt)
2. Eine Anmeldung zur Stammrolle (Kom. Ens. Scene)
3. Alter schützt vor Thorheit nicht (Theaterstück)
4. Männergruppen (4. Pyramiden)
5. Die gerettete Schatulle (Theaterstück)

6. Kaffeeklatsch (Lebendes Bild)
7. *(unleserlich)* (Kom. Ens. Scene)
8. Die alte Frau im Drückkarren

Einnahmen 32,80 Mark.

### Mitglieder am 1. Januar 1900

- |                                     |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Axt, Lorenz                      | 21. Döß, Jean                      |
| 2. Balz, Lehrer                     | 22. Döß, Philipp (Soldat)          |
| 3. Besant, Johann VII.              | 23. Erbes, Fr. W.                  |
| <del>4. Besant, Johann, VIII.</del> | 24. Finkenauer, Joh.               |
| 5. Besant, Konrad                   | 25. Fiskus, Heinrich               |
| 6. Besant, Lorenz I. Metzger        | 26. Fries, Andr.                   |
| 7. Besant, Lorenz III. Metzger      | 27. Gemünden, Heinrich sen.        |
| 8. Besant, Lorenz Schmied           | 28. Gemünden, Heinrich jun.        |
| 9. Besant, Lorenz II.               | 29. Gemünden, Jakob                |
| 10. Besant, Philipp XI.             | <del>30. Gemünden, Karl sen.</del> |
| <del>11. Besant, Wilhelm</del>      | 31. Gemünden, Karl jun.            |
| 12. Bockius, Jakob                  | 32. Gemünden, Peter                |
| 13. Bott, Georg                     | 33. Gruber, Jakob                  |
| 14. Decker, Ph.                     | 34. Huster, Jakob sen.             |
| 15. Dietz, Fr. W.                   | <del>35. Huster, Jakob jun.</del>  |
| 16. Dietz, Johann                   | 36. Kappesser, Ph.                 |
| 17. Döß Geometer                    | 37. Kolmar, Joh. Bäcker            |
| 18. Döß, Jakob I.                   | 38. Kolmar, Konrad                 |
| 19. Döß, Jakob II.                  | 39. Köhler, Heinrich               |
| 20. Döß, Karl (Soldat)              | 40. Metzler, Andr.                 |

- |                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| 41. Metzler, Joh. (Soldat) | 52. Schumann, Karl             |
| 42. Metzler, Hch.          | 53. Singer, Jakob              |
| 43. Reichel, Otto (Soldat) | 54. Singer, Joh. III.          |
| 44. Rothemayer, Peter      | 55. Stang, Joh.                |
| 45. Saala, Heinr.          | 56. Stumpf, Jak.               |
| 46. Schmitt, Philipp I.    | 57. Trapp, Georg               |
| 47. Schmitt, Philipp II.   | 58. Wenzel, Heinr.             |
| 48. Scholl, Johann         | 59. Waller, Ph.                |
| 49. Schuck, Heinrich       | 60. Zimmer, Joh.               |
| 50. Schuck, Peter          | 61. Zwickhäuser, Adam (Soldat) |
| 51. Schuck, Georg          | 62. Zwickhäuser, Jakob         |

### Zöglinge

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 63. Waller, Wilh.   | 68. Schuck, Gg.       |
| 64. Scholl, Friedr. | 69. Link, Fr.         |
| 65. Metzler, Gustav | 70. Besant, Fr.       |
| 66. Erbes, Johann   | 71. Finkenauer, Jakob |
| 67. Döß, Fr.        |                       |

### Vorstand 1900

- |                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| 1. Sprecher          | Andr. Metzler                |
| 2. Sprecher          | Ph. Decker                   |
| Säckelwart           | Ph. Besant XI.               |
| Schriftwart          | Lehrer Balz                  |
| Zeugwart             | Hch. Gemünden jun.           |
| 1. Turner            | Joh. Metzler                 |
| 2. Turnwart          | Hch. Fiskus                  |
| Vorstandsmitglieder: | Joh. Scholl und Geometer Döß |

## **Ehrengericht 1900**

Präsident:	Jak. Gruber
Schriftwart:	Karl Schumann Peter Rothemayer
Vorstandsmitglieder:	Hch. Saala Lorenz Axt Lorenz Besant Metzger

## **Vorstandsversammlung 24. März 1900**

### **Frühjahrgauturntag in Weisenau**

2 Mann (Turnwarte) werden dahin entsandt, á Mann 3 Mark.

### **Generalversammlung, Sonntag 22. April 1900, nachmittags 3 Uhr**

1. Die Turnzeitungen sollen von jetzt ab an den jetzigen 1. Turnwart Joh. Metzler anstatt an den früheren, Georg Bott, geschickt werden. Der Schriftführer Lehrer Balz wurde beauftragt, dies der Redaktion mitzuteilen.
2. Eine Pfeife bedarf der Reparatur (Klappe fehlt). Dieselbe soll an Georg Schuster Markneukirchen (Bezugsquelle) zwecks Reparatur gesandt werden.
3. Der 2. Gauturnwart, Georg Frey Mainz, hat ein Büchelchen über „Frei-Pyramiden“ verfasst und herausgegeben. Es wurde beschlossen, dasselbe

anzuschaffen

4. Unser früherer 1. Turnwart soll als Kampfrichter angemeldet werden.
5. Am Himmelfahrtstag soll diesjahr wieder eine Turnfahrt und diesmal nach dem Kloppberg bei Dittelsheim gemacht werden. Der 1. Sprecher ermahnt die Mitglieder, ganz besonders die jüngeren, sich doch recht zahlreich zu beteiligen.
6. Am 1. April wurden 100 M. – einhundert Mark – Kapital und 16,40 Mark Zinsen an die Spar und Darlehnskasse in S. Schwabenheim entrichtet, Rest 200.

Als Zöglinge meldeten sich folgende an, die erst der Schule entlassen, also 14jährig sind und in Folge dessen freien Eintritt haben

1. Friedr. Döß
  2. Georg Schuck
  3. Fr. Link
  4. Fr. Besant
  5. Jak. Finkenauer
7. Bei dieser Gelegenheit wurde beschlossen, daß der Eintritt für Zöglinge bei sofortigem Eintritt nach der Schulentlassung resp. Konfirmation frei, später 50 Pfg. und für Turner 1 Mark betragen.

### **Generalversammlung am 4. November 1900**

1. Da der 1. Turnwart Johann Metzler zum Militär gekommen, so soll der 2. Turnwart Hch. Fiskus dessen Stelle mitversehen.
2. Am 18. November soll in Mainz eine Turnwartübung stattfinden, wozu der Turnwart H. Fiskus entsandt werden soll. Vergütung 3 Mark.
3. An dem Herbstturntag in Gau-Algesheim sollen 2 Turner teilnehmen.
4. Den Trommlern und Pfeifern wurde wiederholt eine Ermahnung erteilt, sich beim Erlernen der betr. Instrumente eines geübten Spielers von Schwabenh.

oder Engelstadt, - ganz besonders sich aber selbst größeren Fleißes - zu bedienen.

### **Vorstandsversammlungen am 19., 23. und 26. Januar 1901**

Tagesordnung:

Die alten Bedingungen wurden beibehalten (s. Seite 21)

### **Theater 27. Januar 1901**

- |                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Prolog                          |              |
| 2. Kaisers Geburtstag              | L. Bild      |
| 3. Rekrut Panschmann               | Kom.         |
| 4. Kaisers Geburtstag in der Mühle | Theaterstück |
| 5. Heldentod                       | Lebend. Bild |
| 6. Drei Tage Stubenarrest          | Kom.         |
| 7. Die Weinprobe                   | Theaterstück |
| 8. Beim Heiratsvermittler          | Kom.         |
| 9. Huldigung                       | Lebend. Bild |

Einnahmen	58,16 M.
Ausgaben	<u>26,50 M.</u>
Überschuß	31,66 M.

## Mitglieder am 1. Februar 1901

- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Lorenz Axt                    | 27. Gruber, Jakob                 |
| 1. Balz, Lehrer                  | <del>28. Huster, Jakob sen.</del> |
| 2. Besant, Johann VII.           | 29. Kappesser, Ph.                |
| 3. Besant, Konrad                | 30. Kolmar, Joh. Bäcker           |
| 4. Besant, Lorenz Metzger        | 31. Kolmar, Konrad                |
| 5. Besant, Lorenz Schmied        | 32. Köhler, Heinrich              |
| 6. Besant, Philipp XI.           | 33. Metzler, Andr.                |
| <del>7. Besant, Lorenz II.</del> | 34. Metzler, Joh. (Soldat)        |
| 8. Bockius, Jakob                | 35. Metzler, Hch.                 |
| 9. Bott, Georg                   | 36. Reichel, Otto (Soldat)        |
| 10. Decker, Ph.                  | <del>37. Saala, Heinr.</del>      |
| 11. Dietz, Fr. W.                | 38. Schmitt, Philipp I.           |
| 12. Dietz, Johann                | 39. Schmitt, Philipp II.          |
| 13. Döß Geometer                 | 40. Scholl, Johann                |
| 14. Döß, Karl (Soldat)           | 41. Schuck, Heinrich (verzogen)   |
| Döß, Jakob I. (Soldat)           | 42. Schuck, Peter                 |
| 15. Döß, Jakob II.               | 43. Schuck, Georg                 |
| 16. Döß, Jean                    | 44. Schumann, Karl                |
| 17. Döß, Philipp (Soldat)        | 45. Singer, Jakob (Soldat)        |
| 18. Erbes, Fr. W.                | 46. Singer, Joh. III.             |
| 19. Finkenauer, Joh.             | <del>47. Stang, Joh.</del>        |
| 20. Fiskus, Heinrich             | <del>48. Stumpf, Jak.</del>       |
| 21. Fries, Andr.                 | 49. Trapp, Georg                  |
| 22. Gemünden, Heinrich sen.      | 50. Wenzel, Heinr.                |
| 23. Gemünden, Heinrich jun.      | 51. Waller, Ph.                   |
| 24. Gemünden, Jakob              | 52. Zimmer, Joh.                  |
| 25. Gemünden, Karl               | 53. Zwickhäuser, Jakob            |
| 26. Gemünden, Peter (Soldat)     | 54. Zwickhäuser, Adam (Soldat)    |

55. Scholl, Fr.

56. Waller, Wilh.

### **Zöglinge**

58. Metzler, Gustav

61. Besant, Fr.

59. Erbes, Johann

62. Schuck, Gg.

60. Finkenauer, Jakob

63. Döb, Fr.

### **Generalversammlung am 3. Februar 1901**

In Folge schlechten Besuches wurde die Generalversammlung auf 9. Februar vertagt.

### **Generalversammlung am 9. Februar 1901**

Tagesordnung:

- 1.) Rechnungsablage Alles wurde als richtig befunden und der Rechner entlastet.
- 2.) Vorstandswahl Die alten Vorstandsmitglieder wieder gewählt, zum 1. Turnwart Gg. Bott, 2. Turnwart Hch. Fiskus.

### **Generalversammlung am 14. April 1901**

Tagesordnung:

- 1.) Turntag des Mittelrheinkreises zu Rüdesheim 28. April. Als Vertreter unseres Vereins wurde Lor. Besant Schmied dahin entsandt.
- 2.) Kampfrichter nach Lampertheim bis 5 Mark.
- 3.) Turnwartübung am 21. April in Ober-Ingelheim. Vermerkt wurde, daß außer den Turnwarten auch noch Turner teilnehmen sollen.

## Generalversammlung am 15. Dezember 1901

Tagesordnung:

- 1.) Bekanntgegeben wurde vom 1. Sprecher, daß das diesjährige Gauturnfest in Bingen stattfinden soll.
- 2.) Anmeldung von Zöglingen:
  - 1.) Fr. Singer
  - 2.) Konr. Besant
  - 3.) Joh. Ruppert
  - 4.) Joh. Kitzinger
  - 5.) Hch. Kolmar
  - 6.) Lor. Besant

Ein früheres Mitglied, Joh. Kempf, seit seinem Austritt bei den Soldaten, wurde wieder aufgenommen.

Ebenso werden die früheren, aber ausgetretenen Mitglieder J. Stumpf und Konr. Waller wieder aufgenommen, wenn sie ihre rückständigen Beiträge bezahlen.

An der Gauturnwartübung waren leider unsere Turnwarte nicht beteiligt. Der 1. Turnwart war krank und der 2. Turnwart hatte keine Zeit.

Ferner: Referat des 1. Sprechers über den Herbstturntag in Mainz. Dabei bemerkte derselbe, daß auf dem Turntag beanstandet worden sei, daß die Turnübungen für die Turnfeste zu schwierig und die Erklärung derselben seitens Hermanns (1. Gauturnwart) zu mangelhaft seien.

Von einer theatralischen Abendunterhaltung soll abgesehen werden und eine Christbaumverlosung und Versteigerung stattfinden.

Beschlossen wurde, daß den Turnstunden, damit sie regelmäßiger besucht würden, ein Mitglied des Vorstandes nach vorheriger Einladung durch den 1. Turnwart, bei-

wohnen soll. Für Vertretung muss das betreffende Vorstandsmitglied selbst sorgen. Die Einladung muss einen Tag zuvor erfolgen. Ebenso ist es dem betr. beaufsichtigenden Vorstandsmitglied gestattet, einen Einblick in die Riegenbücher zu thun.

Auf mehreren Versammlungen (Vorstands- und Generalversammlungen) wurde definitiv beschlossen, am 2. Weihnachtstag eine Christbaumverlosung mit Christbaumversteigerung abzuhalten. Auf eine Anfrage seitens unseres Bürgermeisters wurde uns vom Kreisamt mitgeteilt, daß wir 495 Lose auch an Nichtmitglieder steuerfrei verabfolgen dürfen, der Wert der zu verlosenden Gegenstände müsse aber mindestens 65 Mark betragen.

Beschlossen wurde, daß nur nützliche Gegenstände, und zwar für etwa 60 Pfennig, von A. Metzler und Döß Geometer eingekauft, Lehrer Balz einen Christbaumschmuck in Lauscha bestellen und die Lose durch Zöglinge zur Verteilung gelangen sollen.

Auch wurde an die Mitglieder appelliert, durch Stiftung freiwilliger Gaben die Anzahl der Gewinne zu vermehren.

### **Christbaumverlosung und Versteigerung am 2. Weihnachtstag 1901**

Nachdem von dem 1. Sprecher Andreas Metzler und Geometer Döß für 59,57 M. nützliche und wirklich recht praktische Sachen eingekauft, dieselben durch freiwillige Gaben, so z.B. 12 Fl. Wein, ein Paar Pantoffeln von J. Zwickhäuser, Würste von Metzger Besant (Brezeln und Bubenschenkeln von den Bäckern und anderen schönen und nützlichen Sachen) sehr vermehrt worden waren, konnten wir 100 Gewinne zur Verlosung bringen. Den Christbaum bezogen wir von Bender hier für 2,50 M. Ebenso herrlich war der Christbaumschmuck.

Um 8 Uhr begann nach vorhergegangener Begrüßung seitens des 1. Sprechers die Verlosung. Hier ging es wie bei jeder Lotterie: Nicht jedem ist die Glücksgöttin Fortu-

na hold, den einen beschenkte sie reichlich, den anderen gar nicht.

Rechte Begeisterung und reger Eifer in vielem zeigte die Christbaumversteigerung. Wurden doch Äste natürlich mit Wurst, Brezel und einer Flasche Aßmanshäuser Rotwein mit bezahlt und im ganzen 35,22 M. Erlöst, gewiss eine recht erfreuliche Summe.

Überschuß der Jahreseinnahmen und Ausgaben durch Beiträge	38,22 M.
Durch Lose und Versteigerung des Christbaumes	<u>65,85 M.</u>
Überschuß	104,07 M.

Zusammengestellt:

Jahreseinnahmen mit Verlosung	282,10 M.
Jahresausgaben	<u>178,03 M.</u>
	104,07 M.

Von unserer Restschuld von 150 Mark wurden 100 Mark nebst Zinsen bei der Spar- und Darlehnskasse abgetragen, bleibt noch Schuld von 50 Mark.

### **Generalversammlung vom 5. Januar 1902**

Tagesordnung:

- 1.) Neuwahl: Wegen ungenügender Anzahl wurde die Neuwahl für spätere Zeit verschoben.
- 2.) Versteigerung der nicht abgeholten Gegenstände. Beim Nummerieren der verlosenden Gegenstände wurde ein Schlüsselhalter „Glück auf“ vergessen und ein Paar Kinderstrümpfe nicht abgeholt. Die Versteigerung war eine soge-

nannte amerikanische, d.h. der Bietende musste das Gebotene sofort bezahlen. Für den Schlüsselhalter wurden 10,01 und für die Kinderstrümpfe 4,71 Mark Erlöst.

### **Generalversammlung vom 18. Januar 1902**

Tagesordnung:

- 1.) Verlesung wichtiger und interessanter Artikel aus der Gauzeitung und der deutschen Turnerzeitung.
- 2.) Neuwahl: Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt mit Ausnahme von J. Scholl. Für ihn kommt K. Schumann in den Vorstand. Als 1. Turnwart wurde Karl Döb, als 2. Turnwart H. Metzler gewählt.

### **Mitglieder 1902**

- |                           |                                      |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 1. Lorenz Axt             | 12. Döb Geometer                     |
| 2. Balz, Lehrer           | 13. Döb, Jakob (Soldat)              |
| 3. Besant, Johann VII.    | 14. Döb, Jakob II. (Soldat)          |
| 4. Besant, Konrad         | 15. Döb, Jean                        |
| 5. Besant, Lorenz Metzger | <del>16. Döb, Philipp (Soldat)</del> |
| 6. Besant, Lorenz Schmied | 17. Erbes, Fr. W.                    |
| 7. Besant, Philipp XI.    | <del>18. Finkenauer, Joh.</del>      |
| 8. Bockius, Jakob         | 19. Fiskus, Heinrich                 |
| 9. Bott, Georg            | <del>20. Fries, Andr.</del>          |
| 10. Decker, Ph.           | 21. Gemünden, H. sen.                |
| 11. Dietz, Johann         | 22. Gemünden, H. jun.                |

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 23. Gemünden, Jak.                      | 40. Singer, Jakob (Soldat) |
| <del>24. Gemünden, Karl</del>           | 41. Stumpf, Jakob          |
| <del>25. Gemünden, Peter (Soldat)</del> | 42. Trapp, Georg           |
| 26. Gruber, Jakob                       | 43. Wenzel, Heinr.         |
| 27. Kappesser, Ph.                      | 44. Waller, Ph. (Soldat)   |
| 28. Kolmar, Joh.                        | 45. Zimmer, Joh.           |
| 29. Kolmar, Konrad (Soldat)             | 46. Zwickhäuser, Jakob     |
| 30. Köhler, Heinrich                    | 47. Waller, Wilh.          |
| 31. Metzler, Andr.                      | 48. Besant, Wilh.          |
| 32. Metzler, Joh. ( <del>Soldat</del> ) | 49. Döβ, Karl (Turnwart)   |
| 33. Metzler, Hch. (Soldat)              | 50. Metzler, Gustav        |
| 34. Rothemayer, Peter                   | 51. Erbes, Joh.            |
| 35. Schmitt, Philipp I.                 | 52. Besant, Lor.           |
| <del>36. Schmitt, Philipp II.</del>     | <del>53. Kempf, Joh.</del> |
| <del>37. Schuck, Peter</del>            | 54. Döβ, Karl              |
| 38. Schuck, Georg                       | 55. Besant, Ph. I.         |
| 39. Schumann, Karl                      |                            |

### Zöglinge

- |                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1.) Besant, Fr.       | 2.) Besant, Konrad               |
| 3.) Döβ, Fr.          | 4.) <del>Finkenauer, Jakob</del> |
| 5.) Kitzinger, Joh.   | 6.) Kolmar, Hch.                 |
| 7.) Ruppert, Joh.     | 8.) Singer, Ph.                  |
| 9.) Kolmar, Georg     | 10.) Scholl, Joh.                |
| 11.) Kitzinger, Jakob | 12.) Döβ, Georg                  |
| 13.) Link, Fr.        |                                  |

### Vorstandssitzung 5. April 1902

- 1.) Frühjahrsturntag in Wackernheim. Außer den Turnwarten erklärten sich die

and. Turner Andr. Metzler und Lehrer Balz bereit, denselben zu besuchen.

### **Vorstandsversammlung 24. Mai 1902**

- 1.) Zum Probeturnen zum Gauturnfest in Bingen werden die Turnwarte entsandt.
- 2.) Anfrage vom Turnverein Bingen bez. der Anzahl der etwaigen Festbesucher und Wünsche derselben, um ev. Einlegungen von Eisenbahnzügen. Beschluss: Etwa 25 Teilnehmer kommen und wünschen einen Sonderzug, etwa um ½ 6 Uhr.
- 3.) Da der Gesangverein in diesem Jahr von Concert und Ball absieht, wurde beschlossen, um unter den Turnern eine größere Begeisterung zu erwecken, ein Vereinsgauturnen mit Ball abzuhalten, den 4. Bezirk dazu einzuladen und Diplome an die Sieger zu verabfolgen. Vom 2. Gauturnwart Frey sollen einige Muster bestellt werden.

### **Generalversammlung 25. Mai 1902**

1. Einstimmig wurde beschlossen, ein Vereinswettturnen (s. Vorstandssitz. vom 24. Mai, Abs. 3) abzuhalten.
2. Als Tag wurde der 13. Juli definitiv festgesetzt.
3. Die Musik soll eine Abteilung der 87. Militärkapelle versehen und Gemüden dafür sorgen (Bestellung).
4. Als Eintritt soll beim Konzert 30 Pfg., beim Ball 1,20 Mark gehoben werden, hiesige Turner sind frei. Auswärtige Turner am Mittag frei, abends 1 M., Kampfrichter ganz frei. Mittagskarten für Nichttänzer am Abend gültig.

### **Vorstandssitzung 24. Juni 1902**

1. Von den Mustern der von Frey, Mainz, zu beziehenden Diplome wurden von No. 13 für Zöglinge 10 Stück (7 Mark) und von No. 5 für Turner 4 Stück á 1,20 M. bestellt.
2. Gemünden, Hch. sen. teilt mit, daß die Musik 49 Mark kostet.
3. Die Hälfte des Spielgeldes trägt der Verein, die andere Gemünden.
4. Karl Döß, Sohn von Jakob Döß, wird in den Turnverein aufgenommen.
5. Kreisturnfest in Worms am 2. – 4. August. Lehrer Balz besucht dasselbe.
6. Die Einfriedigung des Turnplatzes soll mittels Latten und grünen Reiseren geschehen.
7. Inserate sollen bei Eckhold, Koblenz und Gau-Algesheimer Volksboten erfolgen.
8. Der Berechnungsausschuss soll aus dem Schriftwart Lehrer Balz und einigen geübten Turnern bestehen.

### **Vorstandsversammlung 05. Juli 1902**

Beschlossen wurde:

- 1.) In beiden Ingelh. Zeitungen 2 Mal unser Vereinspreisturnen bekannt zu machen.
- 2.) Der Eintrittspreis am Mittag soll 30 Pfg. (Nichtturner), am Abend 1 Mark, nur Kampfrichter frei, festgesetzt werden.
- 3.) Es sollen 200 Nachmittagsk. und 100 Abendkarten bei Eckhold gedruckt werden.
- 4.) Als Festplatz soll der Turnverein den Schulturnplatz benutzen, derselbe - mittels Latten, die mit grünen Reiseren ausgesteckt und verziert - abgeschlossen werden.

- 5.) Auf dem Platz sollen 2 – 3 Wagen Rheinsand gefahren werden.
- 6.) Ein Teil der 87. Inf. Kap. Mainz sollen die Musik stellen.

### **Generalversammlung 6. Juli 1902**

1. Bekanntgabe des seither Beschlossenen.
2. Bestimmung der Leute, die an der Kasse sein sollen.
3. Die Kampfrichter sollen durch eine grüne Binde, die am Arm zu tragen ist, erkenntlich gemacht werden.
4. Der Schriftwart Lehrer Balz besorgt als Rechnungsausschuss die Berechnung der Punkte und Ausfertigung der Diplome.

Das Fest soll auf folgende Weise gefeiert werden:

- 1.) Kreisturnen von 1 – 3 Uhr
- 2.) Vorführung von Stabübungen durch den hies. Verein
- 3.) Nachdem geregeltes Kür- und Schauturnen durch die Turner des 4. Bezirks
- 4.) Schluß: Turnspiele  
(*unleserlich*) Konzert  
Am Abend Ball

### **Generalversammlung 7. Dezember 1902**

1. Bericht über die Turnwartübungen Neue Stabübungen
2. Bericht über den Herbstturntag in Alzey
3. Beschlossen wurde, auf 2. Weihnachtstag wieder eine Christbaumverlosung -Versteigerung abzuhalten.

### **Vorstandssitzung 14. Dezember 1902**

1. Der langjährige Bezirksturnwart Nagel soll durch ein Geschenk erfreut werden. Es wurde von einem Diplom abgesehen, da derselbe sich als langjähriger Preisturner eine große Anzahl von Preisen erworben hat. Das Geschenk würde eine Wein-Bowle sein, wozu jeder Verein 2 Mark beitragen soll.
2. Der Christbaum soll von Bender wieder bezogen werden.
3. Die Verlosung soll am 2. Weihnachtstag abends, Punkt 8 Uhr beginnen.
4. Das Kreisamt soll um Genehmigung angegangen werden.
5. Außerdem wurde noch gebeten, etwaige Gaben frei zu spenden.

### **Christbaumverlosung 1902**

Der Vorgang und die Vorbereitung waren die ähnlichen wie voriges Jahr. A. Metzler und Geom. Döß besorgten die Einkäufe. Bäcker Kolmar, Hch. Und Metzger Besant und andere vermehrten die Gewinne durch Freigaben. Die Verlosung und Versteigerung verlief auf recht gemütliche Art. Bei der Versteigerung wurden für die Äste mit Brezel, Wurst, Wein und Christbaumschmuck 22,55 Mark Erlöst.

### **Generalversammlung 4. Jan 1903**

1. Beschlossen, daß der Verein der akt. Haftpflicht beitreten soll.
2. 2 Gegenstände, von denen der eine (Eimer) bei der Verlosung vergessen, der andere nicht abgeholt worden war, wurden versteigert, und für den Eimer 2,90, für den Feuerzeugst. 1,20 M., also 4,10 M. Erlöst.

## Vorstands- und Generalversammlung 1. Februar 1903

### 1. Prüfung der Rechnung

Jahreseinnahme	496,34 Mark
Ausgaben	<u>436,15 Mark</u>
Überschuss	60,19 Mark
Beitrag des Mitgl. Faulhaber	<u>3,00 Mark</u>
Kassenbestand	63,19 Mark

Bei der Vorstandswahl wurden alle wieder gewählt, nur für Schumann, der den Versammlungen nicht beiwohnt, Jak. Zwickhäuser.

## Vorstandssitzung 11. März 1903

1. Anfrage des Turnvereins Engelstadt bez. Herleihen des Theatervorhangs. Da der Überschuss dem (*unleserlich*)verein überwiesen werden soll, wird dem Verein entsprochen.
2. 1. Turnw. Joh. Metzler,  
2. Turnw. K. Döß  
Karl Döß nahm seine Wahl als 1. Turnw. nicht an
3. Turnerübung
4. Bekanntgabe der Frühjahrssturntage in Schornsheim. Dies besucht Joh. Metzler.
5. Anfrage des Turnvereins Framersheim bez. Fahnenweihe: Antwort: Absage.
6. Sprungständer: Das Kreismitglied Lor. Besant Schmied liefert 2 eiserne Ständer für 23 Mark.

### **Generalversammlung 19. April 1903**

1. Turnwartübung zu Partenheim 26. September. Der 1. Turnwart nimmt teil daran.
2. Gauturnfahrt am Christi Himmelfahrtstag nach dem Rochusberg.
3. Gauturnfest in Gimbsheim am 10. Mai soll hierzu Probeturnen stattfinden. Die Turnwarte nehmen hieran teil.

### **Generalversammlung 22. November 1903**

1. Bekanntmachung d. Gauturntages in Ober-Ingelheim. Da der Großgauturntag in unserer nächsten Nähe stattfindet, soll derselbe zahlreich besucht werden.
2. Der Turnunterricht soll wieder beginnen, und zwar dienstags und freitags Abend.
3. Die Trommler und Pfeifer werden ermahnt, sich besser mit ihren Instrumenten zu üben.
4. Auf II. Weihnachtstag soll am Nachmittag Christbaumverlosung und wiederum am Abend Ball mit Christbaumversteigerung und Vorführung turnerischer Übungen, Stellen von Pyramiden, stattfinden.  
Der Eintrittspreis wurde festgesetzt für: nachmittags oder abends (Nichttänzer) alles beide 30 Pfg., für Tänzer 1,20 Mark.

### **Vorstandssitzung 1. Dezember 1903**

1. Da von sämtl. Militärkapellen in Mainz keine Hilfe mehr zu bekommen war, wurde die Kapelle K. Jung, Gau-Algesheim, engagiert für 50 Mark.

## Generalversammlung 20. Dezember 1903

1. Bestimmung der Personen, die während der Saalöffnung etc. an der Kasse sein sollen.

Am Mittag: Zwickhäuser

, Axt

Stumpf

Besant

Am Abend: Decker

Lor. Besant

Stumpf

Die Christbaumversteigerung soll um 11 Uhr beginnen.

## Christbaumverlosung und Ball am 2. Weihnachtstag 1903

Die Verlosung verlief wie in den vorigen Jahren. Von dem Sprecher And. Metzler und dem Vorstandsmitglied Jak. Zwickhäuser waren für Mark Gegenstände gekauft, von Mitgliedern dieselben durch Geschenke, Wein, Würste, Weck vermehrt worden. Es wurden 495 Lose verausgabt. Es gingen ein beim

1. Konzert	30,54
2. Ball	21,20
	2,40
3. Christbaumverst.	15,85
4. Versteigerung einiger zurückgebliebenen Gegenstände (Neujahr)	<u>8,92</u>
Zusammen	79,01 M.

Betont muss werden, daß neben Christbaumverlosung ganz besonders der Ball recht gemütlich war, möchte sagen „familiär“ verlaufen ist. Ganz besonders waren die Auf-  
führungen der Turnübungen und Pyramiden der Turner recht herrlich, was in Folge  
der einheitlichen Kleidung recht viel Anklang fand. Auch die Kapelle klang viel besser  
als ihr Ruf, war ihre Leistung in der Konzertmusik wohl sehr gering, so musste die-  
selbe in der Tanzmusik besser benotet werden, wohl mit „gut“.

Jahreseinnahmen	349,10 M.
Jahresausgaben	<u>274,15 M</u>
Überschuß	74,95 M.

### **Generalversammlung 30. Januar 1904**

1. Rechnungsablage

Die Rechnung wurde geprüft, für richtig befunden und dem Rechner Entlas-  
tung erteilt.

2.) Vorstandswahl

Die alten Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Bei Wahl des Ehrengerichts anstelle des vom Turnverein ausgeschiedenen  
Saala, Hch. wird Bott, Georg gewählt.

3.) Der Vereinsdiener soll jährlich 5 Mark erhalten.

### **Generalversammlung 13. März 1904**

1. Einladung zum Frühjahrsgauturntag am 20. März 1904 in Kastel.

2. Mitteilung über die Turnwartübung in Budenheim

## Mitglieder 1904

- |   |   |
|---|---|
| 1. Axt, Lorenz                                | 30. Kolmar, Konrad                      |
| 2. Balz, Ph.                                  | 31. Kolmar, Joh.                        |
| 3. Besant, Joh. VII.                          | 32. Kolmar, Joh.                        |
| 4. Besant, Konrad                             | 33. Kolmar, Gg. Zögling                 |
| 5. Besant, Lorenz Metzger                     | 34. Köhler, Heinrich (Soldat)           |
| 6. Besant, Lorenz Schmied                     | 35. Kitzinger, Joh.                     |
| 7. Besant, Lorenz Vereinsd.                   | 36. Metzler, Andr.                      |
| <del>8. Besant, Lorenz</del>                  | 37. Metzler, Joh. <del>Verzogen</del>   |
| 9. Besant, Ph. XI.                            | 38. Metzler, Hch. ( <del>Soldat</del> ) |
| 10. Besant, Friedr.                           | 39. Metzler, Gustav (Soldat)            |
| 11. Besant, Konrad                            | 40. Link, Friedr.                       |
| 12. Besant, Ph. I.                            | 41. Rothemayer                          |
| 13. Bockius, Jakob                            | 42. Ruppert, Joh.                       |
| 14. Bott, Gg.                                 | 43. Schmitt, Philipp I.                 |
| 15. Decker, Ph.                               | 44. Schuck, Georg                       |
| 16. Dietz, Johann                             | 45. Schumann, Karl                      |
| 17. Döß Geometer                              | <del>46. Singer, Jakob</del>            |
| 18. Döß, Jakob ( <del>Soldat</del> ) verzogen | 47. Singer, Philipp                     |
| 19. Döß, Jakob ( <del>Soldat</del> )          | 48. <del>Stumpf, Jakob</del> (verzogen) |
| 20. Döß, Jean                                 | 49. Trapp, Georg                        |
| 21. Döß, Friedr. (Soldat)                     | 50. Wenzel, Hch.                        |
| 22. Döß, Karl                                 | 51. Waller, Ph. ( <del>Soldat</del> )   |
| 23. Erbes, Joh.                               | 52. Waller, Wilhelm (Soldat)            |
| 24. Fiskus, Hch.                              | 53. Zimmer, Joh.                        |
| 25. Gemünden, Hch. sen.                       | 54. Zwickhäuser, Jakob +Juni 05         |
| 26. Gemünden, Hch. jun.                       | 55. Besant, Wilh.                       |
| 27. Gemünden, Jak.                            | 56. Bott, Peter                         |
| 28. Gruber, Jakob                             |   |
| 29. Kappesser, Ph.                            | Kolmar Georg ab (s. Zöglinge) = 55      |



Christbaumschmuck und sonstige Unkosten	81,70
An Losen eingenommen	99,80
Bei der Versteigerung	17,14
Einnahmen	
Ausgaben	
Jahreseinnahmen	299,36
Jahresausgaben	<u>184,03</u>
Jahresüberschuss	115,36

### **Generalversammlung 5. Februar 1905**

1. Rechnungsprüfung  
Der Jahresüberschuss beträgt 115,36 Mark, wovon 100 Mark auf der Spar und Darlehnskasse Schwabenheim angelegt werden.
2. Bei der Neuwahl wurde der alte Vorstand per Akklamation wiedergewählt. Ferner wurde beschlossen, daß Zöglinge turnen müssen, und daß sie im anderen Falle ausgestoßen werden.
3. Bekanntmachung: Fahnenweihe in Wolfsheim. Der Verein nimmt daran teil.

### **Vorstandssitzung 7. Februar 1905**

1. Aufstellung des Inventars
2. Verteilung der Trommeln und Pfeifen

3. Anschaffen einer Matte (*unleserlich*), Mombach)
4. Zum Zöglingsturnen soll sich der Verein melden.
5. Anschaffen von 10 Paar Keulen (Steidel, Bingen).

### **Vorstandssitzung 17. Februar 1905**

1. Fester Beschluß bezüglich der Matte gefasst.
2. Steidel, Bingen, liefert die Keulen ab. Vorführung im Keulenschwingen (á Paar 1,30 Mark).

### **Generalversammlung 2. September 1905**

Das Zöglingsturnen findet in Schwabenheim statt. Zahlreiche Beteiligung und Besuch.

### **Vorstandsversammlung 22. Oktober 1905**

1. Gau-Turnwarteübung: Teilnehmer: Gg. Metzler
2. Herbstturntag in Dittelsheim: Teilnehmer: Gg. Metzler

### **Generalversammlung 19. November 1905**

1. Beginn des Winterturnens: mittwochs, freitags (am Abend) und Sonntag (von 3 Uhr nachmittags ab)

Jahreseinnahmen	204,76 Mark
Jahresausgaben	<u>198,84 Mark</u>
Überschuß	5,92 Mark

Infolge geringen Besuches wurde die Wahl verschoben.

## Mitglieder 1906

1. Axt, Lorenz
2. Balz, Lehrer
3. Besant, Joh. VII.
4. Besant, Konrad
5. Besant, Ph. I
6. ~~Besant, Lorenz Metzger ( + )~~
7. Besant, Lorenz Schmied
8. Besant, Lorenz II.
9. Besant, Friedr.
10. Besant, Ph. XI.
11. ~~Besant, Wilh. (Soldat)~~
12. Besant, Konr.
13. Bockius, Jakob
14. Bott, Gg.
15. Decker, Ph.
16. Dietz, Johann
17. Döß Geometer
18. ~~Döß, Jakob Wilh. (Geometer)~~
19. Döß, Jean
20. Döß, Friedr.
21. Erbes, Joh.
22. Fiskus, Hch.
23. Faulhaber, Fr.
24. Gemünden, Hch. sen.
25. Gemünden, Hch. jun.
26. Gemünden, Jak.
27. Kappesser, Ph.
28. Kolmar, Joh. Bäcker
29. Kolmar, Joh.
30. ~~Kitzinger, Joh.~~
31. Kitzinger, Nik.
32. Link, Jakob.
33. Metzler, Andr.
34. Metzler, Hch.
35. ~~Metzler, Gustav (Soldat)~~
36. Rothemayer, Peter
37. ~~Rott, Peter ( +3. Nov. 1906)~~
38. Ruppert, Joh. (verzogen)
39. Schmitt, Philipp I.
40. Singer, Philipp
41. Schuck, Georg
42. Schumann, Karl
43. Trapp, Georg
44. Wenzel, Hch.
45. Waller, Philipp
46. Waller, Wilh.
47. Zimmer, Joh.
48. Kolmar, Georg
49. Brandt, Ad.
50. Saala, Ph.
51. Waller, Gg.
52. Waller, Hch. I.
53. Gerhard, Fritz

## Zöglinge

1. Ullmer, Karl	2. Ruppert, Ph.	Ullmer, Hch.
3. Köhler, Hch.	4. Roth, Anton	Singer, Peter
5. Eckhard, Ph.	6. <del>Gerhard, Fritz</del>	<del>Besant, Konr.</del>
7. Gebhard, Fritz	8. Besant, Jean	Schumann, Peter
9. Besant, Karl	10. Metzler, Ph.	Schumann, Jean
11. Harreus, Adam	12. Gerhard, Peter	

### Generalversammlung 3. Februar 1906

1. Rechnungsablage: geprüft und für richtig befunden	
Jahreseinnahme	204,76 Mark
Jahresausgabe	<u>198,84 Mark</u>
Überschuß	5,92 Mark

In Folge geringen Besuches wurde die Wahl verschoben.

### Generalversammlung 7. Februar 1906

1. Der alte Vorstand wurde per Akklamation wiedergewählt, Fr. Faulhaber für den verst. Zwickhäuser.
2. Der Turnverein Engelstadt lädt zu s. Fahnenweihe auf Pfingsten. Der Verein beteiligt sich.
3. Ebenso der Turnverein Lörzweiler. Der Verein kann sich nicht beteiligen, weil Engelst. näher liegt.
4. Ebenso der Turnverein Frei-Weinheim. Weil aber das Fest in die Ernte fällt,

kann sich der Verein nicht beteiligen.

5. Das Gauturnfest findet in Weisenau statt.
6. Im Einverständnis aller akt. Turner soll in Zukunft eine Strafe erhoben werden, und zwar, wer gar nicht in die Turnstunde kommt 10 Pfg., wer später kommt 5 Pfg.

Theater: Sonntag, 25. Februar

### **Generalversammlung 19. Februar 1906**

1. Theater soll am Sonntag, 25. Februar gesp. werden. Die Programme sollen bei Winterheimer & (*unleserlich*) O.-Ingelheim gedruckt werden.
2. Die Mitglieder des Turnvereins sollen Freikarten erhalten
3. Eintrittsk. für Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 Pfg.

### **Generalversammlung 18. März 1906**

- 1.) Frühjahrsturntag in Budenheim. Andr. Metzler nimmt daran teil (1. April).

### **Generalversammlung 2. April 1906**

1. Todesfall des Mitgl. Lorenz Besant Metzger. Der Verein nimmt wie üblich teil an der Beerdigung.
2. Bericht des 1. Spr. Andr. Metzler über den Frühjahrsturntag in Budenheim.

## Generalversammlung 4. November 1906

1. Todesfall des Turners Peter Rott infolge Typhus. Korporative Beteiligung infolge Infektionsgefahr verboten.
2. Herbstturntag in Bischofsheim.
3. Bericht über die Turnausschusssitzung.
4. Zöglingsturnen in Partenheim. Bericht in der Turnzeitung vorgelesen.

## Mitgliederverzeichnis 1907

- |                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Axt, Lorenz                  | 19. Döß, Friedrich      |
| 2. Balz, Lehrer                 | 20. Erbes, Johann       |
| 3. Besant, Friedr.              | 21. Fiskus, Hch.        |
| 4. Besant, Joh. VII.            | 22. Faulhaber, Fr.      |
| 5. Besant, Konrad               | 23. Gemünden, Hch. sen. |
| 6. Besant, Konrad (Soldat)      | 24. Gemünden, Hch. jun. |
| 7. Besant, Lorenz Schmied       | 25. Gemünden, Jakob     |
| 8. Besant, Lorenz Vereinsdiener | 26. Gerhard, Fritz      |
| 9. Besant, Ph. XI               | 27. Kappesser, Philipp  |
| 10. Besant, Ph. I.              | 28. Kolmar, Johann      |
| 11. Besant, Wilhelm             | 29. Kolmar, Hch.        |
| 12. Bockius, Jakob              | 30. Kolmar, Georg       |
| 13. Bott, Georg                 | 31. Kitzinger, Nikolaus |
| 14. Brandt, Adam                | 32. Link, Jakob.        |
| 15. Decker, Ph. Peter           | 33. Metzler, Andreas    |
| 16. Dietz, Johann Wirt          | 34. Metzler, Hch.       |
| 17. Döß Geometer                | 35. Metzler, Gustav     |
| 18. Döß, Jean                   | 36. Rothemayer, Peter   |

- ~~37. Ruppert, Johann~~
- ~~38. Ruppert, Philipp~~
- 39. Saala, Philipp
- 40. Schmitt, Philipp I.
- ~~41. Singer, Philipp~~
- 42. Schuck, Georg
- ~~43. Schumann, Karl~~
- 44. Trapp, Georg
- 45. Ullmer, Karl

- 46. Waller, Philipp
- 47. Waller, Wilhelm
- 48. Waller, Georg
- ~~49. Waller, Heinrich~~
- 50. Zimmer, Jean
- 51. Besant, Jean (Metzger)
- 52. Wenzel, Hch.
- 53. Müller, Johann

### Zöglinge

- |                     |                                 |                    |
|---------------------|---------------------------------|--------------------|
| 1. Köhler, Hch.     | 2. Roth, Anton                  | 3. Eckhard, Ph.    |
| 4. Besant, Karl     | 5. Metzler, Ph.                 | 6. Harreus, Adam   |
| 7. Gerhard, Peter   | 8. Ullmer, Hch.                 | 9. Singer, Peter   |
| 10. Besant, Konr.   | 11. <del>Schumann, Johann</del> | 12. Schumann, Karl |
| 13. Zimmer, Friedr. |                                 |                    |

### Generalversammlung 17. Februar 1907

1. Rechnungsablage:

Einnahmen	151,00 Mark
Ausgaben	<u>108,34 Mark</u>
Überschuß	42,66 Mark

2. Wahl

Per Akklamation wurden die seitherigen Vorstandsmitglieder wieder gewählt.

- a. Der beim Zöglingspreisturnen (Riege) erworbene Preis und der Preis des Turners Lor. Besant sollen auf Kosten des Vereins eingerahmt werden.
- b. Bericht über den Herbstturntag in Bischofsheim.
- c. Ins Ehrengericht gewählt: Joh. Zimmer.

### **Generalversammlung 24. März 1907**

1. Aufstellung des Inventars, 10% in Abzug an den Geräten.
2. Bericht über den Frühjahrsturntag in Wörrstadt.  
Deutscher Turntag in Worms (27. und 28. Juli).
3. Bezirksturntag in Bubenheim 15. September

### **Vorstandssitzung 16. März 1907**

Aufstellung des Inventars.

### **Generalversammlung 1. Dezember 1907**

1. Auf den Herbstturntag werden als Vertreter des Vereins die Turner Hch. Metzler, Nikolaus Kitzinger entsandt.
2. Die Turnstunden sollen wieder am Mittwoch und Freitag Abend stattfinden.
3. Es wurde beschlossen, an Weihnachten oder Neujahr am Nachmittag Christbaumverlosung mit Konzert (87er) und am Abend Ball abzuhalten.
4. Zum Erlernen des Keulenschwingsens soll ein Lehrbuch für die Hand der Turnwarte angeschafft werden.

### **Generalversammlung 15. Dezember 1907**

1. Definitiver Beschluss, daß Christbaumv. und Ball an Neujahr stattfinden.
2. Die Musik besteht aus 6 Mann (87er).

3. Die Christbaumverlosung soll wie früher stattfinden.
4. Die Karten werden bei Eckholt O.-Ingelh. bestellt.
5. Als Eintritt wird gehoben für Nichtmitglieder
  - a) am Nachmittag 30 Pfg.
  - b) am Abend für Nichttänzer 30, für Tänzer 1,20.

### Abrechnung für das Jahr 1907 am 9. Februar 1908

Einnahmen an Losen	99,80 Mark
Einnahmen bei der Versteigerung	
Einnahmen für Eintritt, Tanzgeld	<u>75,15 Mark</u>
Summe der Einnahmen	174,95 Mark
Summe der Ausgaben	<u>121,63 Mark</u>
Überschuss	53,32 Mark

Der ganze Jahresüberschuss beträgt: 82,60 Mark

Auf die hiesige Spar und Darlehnskasse,  
 wo selbst auch das Kapitalvermögen des  
 Turnvereins, ein Betrag von 150,00 Mark,  
 angelegt ist, werden weiter angelegt 70,00 Mark  
 so daß das ganze Kapitalv. beträgt 220, 00 Mark

Die Musik (6 Mann 87er) kostete für Konzert und Ball 59,60 Mark.

### Mitgliederverzeichnis 1908

1. Axt, Lorenz

2. Balz, Lehrer (verzogen)

- |                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| 3. Besant, Friedrich            | 29. Kappesser, Philipp  |
| 4. Besant, Joh. VII.            | 30. Kitzinger, Nikolaus |
| 5. Besant, Jean                 | 31. Kolmar, Johann      |
| 6. Besant, Konrad               | 32. Kolmar, Hch.        |
| 7. Besant, Konrad (Soldat)      | 33. Kolmar, Georg       |
| 8. Besant, Lorenz Schmied       | 34. Köhler, Hch.        |
| 9. Besant, Lorenz Vereinskiener | 35. Link, Jakob.        |
| 10. Besant, Ph. I               | 36. Metzler, Andreas    |
| 11. Besant, Ph. XI.             | 37. Metzler, Hch.       |
| 12. Bockius, Jakob              | 38. Metzler, Gustav     |
| 13. Bott, Georg                 | 39. Müller, Johann      |
| 14. Brandt, Adam                | 40. Rothemayer, Peter   |
| 15. Decker, Ph. Peter           | 41. Roth, Anton         |
| 16. Dietz, Johann Wirt          | 42. Saala, Philipp      |
| 17. Döß Geometer                | 43. Schmitt, Philipp I. |
| 18. Döß, Jean                   | 44. Schuck, Georg       |
| 19. Döß, Friedrich              | 45. Trapp, Georg        |
| 20. Eckhard, Ph.                | 46. Ullmer, Karl        |
| 21. Erbes, Johann               | 47. Waller, Philipp     |
| 22. Fiskus, Hch.                | 48. Waller, Wilhelm     |
| 23. Faulhaber, Fr.              | 49. Waller, Georg       |
| 24. Gemünden, Hch. sen.         | 50. Wenzel, Hch.        |
| 25. Gemünden, Hch. jun.         | 51. Ziegler, Lehrer     |
| 26. Gemünden, Jakob             | 52. Zimmer, Johann      |
| 27. Gerhard, Fritz              | Andreas Schneider       |
| 28. Höfler, Jakob               |                         |

### Zöglinge

- |                   |                   |                    |
|-------------------|-------------------|--------------------|
| 1. Besant, Karl   | 2. Besant, Konrad | 3. Gerhard, Peter  |
| 4. Harreus, Adam  | 5. Metzler, Ph.   | 6. Singer, Peter   |
| 7. Schumann, Karl | 8. Ullmer, Hch.   | 9. Zimmer, Friedr. |
| 10. Klippel, Joh. | 11. Decker, Wilh. |                    |

### **Generalversammlung 9. Februar 1908**

1. Abrechnung: Das Vereinsvermögen wurde auf der Spar und Darlehnskasse Schwabenheim geholt und auf der hiesigen Spar und Darlehnskasse angelegt.  
Die Rechnung wurde von dem 1. Vors. Metzler und dem Schriftwart Lehrer Balz geprüft und dem Säckelwart Entlastung erteilt. Der Überschuss vom Vorjahr, 70 Mark, soll weiter angelegt werden.
2. Vorstandswahl: Alle Vorstandsmitgl. wurden wiedergewählt, bis auf Ph. Besant XI., der eine Wiederwahl ablehnte. An seiner Stelle wurde als Säckelwart Ph. Besant I. gewählt.
3. Als neue Mitglieder werden aufgenommen: Lehrer Ziegler (passiv) und Friedr. Zimmer (Zögling).
4. Der Vereinsdiener Lorenz Besant soll jährlich 8 Mark erhalten.

### **Generalversammlung 18. Februar 1908**

1. Entsenden eines Vertreters auf die Turnwartübung in Schwabenheim.
2. Gauwettturnen in Mainz.
3. Berichterstattung über den Frühjahrsgauturntag in Heidesheim.
4. 60jähriges Stiftungsfest in Ober-Ingelheim 14. Juni. Zusage.

### **Generalversammlung 21. Mai 1909**

An der heutigen stattgefundenen Generalversammlung wurde beschlossen:

1. Aktive Wettturner, welche sich an dem Preisturnen in Alzey im Juni am Wett-

turnen beteiligen, sollen bei dem 1. Sprecher sich melden. Vergütung wird noch festgestellt.

Aktive Turner, die sich nicht am Wettturnen beteiligen und doch das Fest in Alzey besuchen wollen, erhalten pro Mann 1 Mark Reisevergütung.

2. Die Trommeln und Pfeifen sollen in Reparatur gegeben werden, damit die Spielleute sich richtig ausbilden können. Wird dieses nicht erreicht, wird in Zukunft von dem Verein kein Geld für diesen Zweck bewilligt.

### **Generalversammlung 18. Dezember 1909**

An der heute stattgefundenen Generalversammlung wurde folgendes beschlossen: Da die am 12. Dezember des Jahres einberufene Generalversammlung nicht beschlussfähig war, wegen der zu geringen Anzahl Mitglieder, wurde in der heute stattgefundenene Versammlung beschlossen, am Neujahrstag eine Christbaumverlosung mit Konzert und Ball in unserem Vereinslokal abzuhalten.

Die zur Verlosung kommenden Gegenstände werden durch eine Kommission, welche der Vorstand unter den Mitgliedern bestimmt, angekauft.

### **Generalversammlung Februar 1912**

1. Rechnungsablage: Die Rechnung wurde von dem Vorstand geprüft, für richtig befunden und dem Rechner Entlastung erteilt.
2. Vorstandswahl:

1. Sprecher:	Lorenz Besant
2. Sprecher:	Philipp Peter Decker
Säckelwart:	Philipp Besant I.

Schriftführer: Geometer Döß  
 Vorstandsmitglieder: Lorenz Axt  
 Jakob Gemünden  
 Zeugwart: Heinrich Gemünden IV.  
 1. Turnwart: Friedrich Besant  
 2. Turnwart: Adam Brand

3. Weiter wurde beschlossen, den Verwalter der Station Schwabenheim-Bubenheim der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft, Herrn Olff, als Ehrenmitglied in den Verein aufzunehmen, wegen des Verdienstes bei Ausbildung unserer Spielleute. Es wurde demselben sofort briefliche Mitteilung hierüber zugesandt.
4. Zu Spielleuten wurden folgend Turner und Zöglinge bestimmt:
- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| a) Trommler: Besant, Konrad | b) Pfeifer: Ullmer, Heinrich |
| Decker, Wilhelm             | Schumann, Karl               |
| Gerhard, Peter              | Dauth                        |
| Metzler, Philipp            | Ullmer, Wilhelm              |
|                             | Decker, Philipp              |
|                             | Köhler; Georg                |
|                             | Porth, Adam                  |

### Mitgliederverzeichnis 1912

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Andreas, Johann           | 7. Besant, Konrad II.   |
| 2. Axt, Lorenz (ausgetreten) | 8. Besant, Konrad III.  |
| 3. Besant, Friedrich         | 9. Besant, Lorenz II.   |
| 4. Besant, Johann VII.       | 10. Besant, Lorenz III. |
| 5. Besant, Johann            | 11. Besant, Karl        |
| 6. Besant, Konrad I.         | 12. Besant, Philipp I.  |

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| 13. Besant, Philipp XI.    | 35. Link, Jakob            |
| 14. Besant, Nikolaus       | 36. Metzler, Andreas       |
| 15. Bott, Georg            | 37. Metzler, Gustav        |
| 16. Brand, Adam            | 38. Metzler, Philipp       |
| 17. Decker, Phil. Peter    | 39. Rothemayer, Peter      |
| 18. Decker, Wilhelm        | 40. Roth, Anton            |
| 19. Döbß, Philipp II.      | 41. Saala, Philipp         |
| 20. Döbß, Johann           | 42. Schmitt, Philipp I.    |
| 21. Dietz, Emil            | 43. Schumann, Karl         |
| 22. Eckhard, Philipp       | 44. Schuck, Georg          |
| 23. Erbes, Johann          | 45. Trapp, Georg           |
| 24. Fiskus, Heinrich       | 46. Ullmer, Heinrich       |
| 25. Guyot, Karl            | 47. Ullmer, Karl           |
| 26. Gemünden, Heinrich IV. | 48. Waller, Wilhelm        |
| 27. Gemünden, Heinrich VI. | 49. Wenzel, Heinrich       |
| 28. Gemünden, Jakob        | 50. Ziegler, Hermann       |
| 29. Gerhard, Peter         | 51. Zimmer, Friedrich      |
| 30. Höfler, Jakob          | 52. Zimmer, Johann         |
| 31. Kappesser, Philipp     | 53. Singer, Peter          |
| 32. Kitzinger, Nikolaus    | 54. Scheuermann Engelstadt |
| 33. Kolmar, Heinrich       | 55. Zöbel                  |
| 34. Kolmar, Georg          |                            |

### **Zöglinge**

- |                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Besant, Wilhelm           | 2. Dietz, Johann (überschr.)  |
| 3. Köhler, Georg             | 4. Köhler, Johann (überschr.) |
| 5. Porth, Johann (überschr.) | 6. Ullmer, Wilhelm            |
| 7. Saala, Heinrich           | 8. Decker, Philipp            |
| 9. Dauth, Georg              | 10. Roos, Rudolph             |

## **Vorstandssitzung März 1912**

1. In der heutigen Vorstandssitzung wurde beschlossen, den Turner Kolb von Ober-Ingelheim zu beauftragen, unsere Spielleute auszubilden und richtig zu lernen, wofür derselbe eine Gebühr von 2 Mark für die Anleitung per Abend erhält, womit derselbe einverstanden ist.
2. Weiter wurde beschlossen, neue Vereinsabzeichen für sämtliche Mitglieder des Vereins bei dem Turner Frey in Mainz zu bestellen und dieselben an die Mitglieder per Stück für 20 Pfg. abzugeben.

## **Generalversammlung 10. November 1912**

In der heutigen Generalversammlung wurde beschlossen, daß wir am 2. Weihnachtsfeiertag abends Abendunterhaltung mit Aufführung von Theaterstücken und turnerischen Übungen aufführen wollen. Die Theaterstücke sollen sofort zur Auswahl bestellt werden, damit die Einübung derselben bald beginnen kann.

## **Mitgliederverzeichnis 1913**

### **A. Ehrenmitglieder**

1. Jakob Olf, Bahnhofsvorsteher Station Schwabenheim-Bubenheim

### **B. Turner**

- |                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Andreas, Johann   | 4. Besant, Johann VII.  |
| 2. Bender, Jakob     | 5. Besant, Johann VIII. |
| 3. Besant, Friedrich | 6. Besant, Konrad I.    |

- |                                    |                          |
|------------------------------------|--------------------------|
| 7. Besant, Konrad II.              | 39. Kolmar, Georg        |
| 8. Besant, Konrad III.             | 40. Köhler, Johann       |
| 9. Besant, Karl                    | 41. Link, Jakob          |
| 10. Besant, Nikolaus               | 42. Metzler, Andreas     |
| 11. Besant, Philipp I.             | 43. Metzler, Gustav      |
| 12. Besant, Philipp XI.            | 44. Metzler, Philipp     |
| 13. Besant, Lorenz II. (gestorben) | 45. Porth, Johann        |
| 14. Besant, Lorenz III.            | 46. Rothemayer, Peter    |
| 15. Besant, Lorenz IV.             | 47. Roth, Anton          |
| 16. Bott, Georg                    | 48. Saala, Philipp III.  |
| 17. Brand, Adam                    | 49. Saala, Philipp IV.   |
| 18. Brand, Wilhelm                 | 50. Saala, Heinrich III. |
| 19. Decker, Phil. Peter            | 51. Stang, Johann        |
| 20. Decker, Wilhelm                | 52. Schmitt, Philipp I.  |
| 21. Döß, Philipp II.               | 53. Schmitt, Philipp II. |
| 22. Döß, Johann                    | 54. Sippel, Franz        |
| 23. Dietz, Emil                    | 55. Singer, Jakob        |
| 24. Dietz, Johann                  | 56. Singer, Peter        |
| 25. Eckhard, Philipp               | 57. Schumann, Karl       |
| 26. Erbes, Johann                  | 58. Schuck, Georg II.    |
| 27. Fiskus, Heinrich               | 59. Scheuermann Pfarrer  |
| 28. Finkenauer, Heinrich           | 60. Trapp, Georg II.     |
| 29. Guyot, Karl                    | 61. Ullmer, Heinrich     |
| 30. Gemünden, Heinrich IV.         | 62. Ullmer, Karl         |
| 31. Gemünden, Heinrich VI.         | 63. Waller, Wilhelm      |
| 32. Gemünden, Jakob                | 64. Wenzel, Heinrich     |
| 33. Gerhard, Nikolaus              | 65. Ziegler, Hermann     |
| 34. Gräf, Friedrich                | 66. Zimmer, Friedrich    |
| 35. Höfler, Jakob                  | 67. Zimmer, Johann       |
| 36. Kappesser, Philipp             | 68. Zwickhäuser, Adam    |
| 37. Kitzinger, Nikolaus            |                          |
| 38. Kolmar, Heinrich III.          |                          |

### C. Zöglinge

- |                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| 1. Besant, Wilhelm            | 2. Decker, Philipp |
| 3. Dauth, Georg               | 4. Gerhard, Georg  |
| 5. Kappesser, Johann (abgem.) | 6. Köhler, Georg   |
| 7. Roos, Rudolph              | 8. Ullmer, Wilhelm |
| 9. Saala, Heinrich            |                    |

### **Vereinsvorstand 1913**

Andreas Metzler	Ehrensprecher
Lorenz Besant III.	I. Sprecher
Philipp Peter Decker	II. Sprecher
Philipp Besant I.	Säckelwart
Philipp Kappesser	Schriftwart
Heinrich Gemünden	Zeugwart
Philipp Döß II., Jakob Gemünden	Beiräte
Adam Brand	I. Turnwart
Anton Roth	II. Turnwart

**Bubenheim, 19. Januar 1913**

### **Protokoll**

### **über die heute stattgefundene Generalversammlung**

Anwesend waren 27 Turner und 9 Zöglinge.

Zur Tagesordnung standen:

1. Rechnungsablage
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Verschiedenes

Die Rechnungsablage ergab a) in Einnahmen 304 Mark 63 Pfg.  
b) in Ausgaben 299 Mark 41 Pfg.

bleibt Kassenvorrat 55 Mark 22 Pfg.

Auf der Spar und Darlehnskasse dahier sind angelegt 278 Mark 47 Pfg.

Mithin besitzt der Verein zurzeit ein Barvermögen von 333 Mark 69 Pfg.

Die Rechnung war vom Vorstand geprüft und als richtig anerkannt worden und da auch kein sonstiger Einwand gegen die Rechnung geltend gemacht wurde, ist dem Säckelwart Entlastung erteilt worden.

Bei der nun folgenden Vorstandswahl wurde der seitherige I. Sprecher Lorenz Besant III., der II. Sprecher Philipp Peter Decker, der Säckelwart Philipp Besant I., der Zeugwart Heinrich Gemünden und der Beirat Jakob Gemünden per Akklamation wiedergewählt.

Der seitherige Schriftwart Philipp Döß war krankheitshalber von seinem Amt zurückgetreten, und es wurde hierauf Philipp Kappesser als Schriftwart neu gewählt. Auf Antrag des I. Sprechers Besant wurde der seitherige Schriftwart Döß anstelle des ausgeschiedenen Beirates Lorenz Axt einstimmig als Beirat gewählt.

Als I. Turnwart wurde Adam Brandt und als II. Turnwart Anton Roth neu gewählt.

Der I. Sprecher gab noch bekannt, daß der Vorstand beschlossen habe, den Turnern am Samstag, den 26. Januar bei Gastwirt Dietz einige Fass Freibier zu spenden.

Die Generalversammlung war damit einverstanden.

Hierauf wurde die Versammlung geschlossen

Worüber Protokoll

Kappesser, Schriftwart

### **Vorstandssitzung am 18. Februar 1913**

In der heutigen Vorstandssitzung waren anwesend: I. Sprecher Besant, Turnwart Brandt, Zeugwart Gemünden, Säckelwart Besant und Schriftwart Kappesser.

Der I. Sprecher Besant gab bekannt, daß von den Brudervereinen Gaulsheim, Ober-Saulheim und Nieder-Saulheim Einladungen zu Festlichkeiten im Jahre 1913 eingegangen seien. Es wurde beschlossen, die Einladungen dem Verein in einer General-

versammlung vorzulegen. Als Tag, an welchem diese Generalversammlung abgehalten werden soll, wurde der 2. März bestimmt.

Worüber Protokoll

Kappesser, Schriftwart

### **Generalversammlung vom 2. März 1913**

Anwesend waren 15 Turner, Zöglinge keine.

Zur Tagesordnung standen:

1. Einladungen verschiedener auswärtiger Vereine
2. Freudenfeuer am 16. März 1913

Die Brudervereine Gaulsheim, Nieder-Saulheim und Ober-Saulheim hatten Einladungen zu Festlichkeiten zugesandt. Die Versammlung beschloss, in diesem Jahr keine auswärtige Festlichkeit zu besuchen, da der Verein geschlossen am Gauturnfest in Gau-Algesheim teilnehmen will. Der Schriftwart wurde beauftragt, die beteiligten Vereine zu benachrichtigen.

Weiter wurde beschlossen, am 16. März aus Anlass der 100jährigen Wiederkehr an dem König Friedrich Wilhelm von Preußen den denkwürdigen Aufruf an sein Volk erlassen hatte, ein Freudenfeuer abzubrennen.

Kappesser, Schriftwart

### **Vorstandssitzung am 25. März 1913**

Anwesend sind sämtliche Vorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende gab zunächst Kenntnis von dem Ableben des Mitgliedes und Vereinsdieners Lorenz Besant IV: Als Anerkennung für seine langjährigen Verdienste als

Vereinsdiener soll demselben vom Verein ein Kranz am Grabe niedergelegt werden.  
Die Vorstandsmitglieder sind damit einverstanden.

Zur Teilnahme an dem am 6. April in Gau-Bickelheim stattfindenden Gauturntag wurde der Schriftwart Kappesser und der Turnwart Brandt bestimmt. Dieselben erhalten als Vergütung aus der Vereinskasse pro Mann 4 Mark.

Kappesser, Schriftwart

### **Vorstandssitzung am 24. Mai 1913**

Anwesend sind sämtliche Vorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß der Turnverein Gau-Algesheim um leihweise Überlassung der Turngeräte zu dem Gauturnfest nachgesucht hat. Der Vorstand beschließt, dem Turnverein Gau-Algesheim Reck, Barren und Pferd zu leihen unter der Bedingung, daß der leihende Verein für jede Beschädigung der Geräte haftbar ist.

Kappesser, Schriftwart

### **Generalversammlung am 25. Juni 1913**

Anwesend sind 17 Turner.

Zur Tagesordnung steht das Gauturnfest in Gau-Algesheim. Der Verein entsendet als Kampfrichter den Turner Friedrich Besant und als Preisturner den Turner Karl Schumann.

Beide erhalten aus der Vereinskasse pro Mann 4 Mark Vergütung.

Weiter gibt der Vorsitzende bekannt, daß der Abmarsch des Vereins zu dem Gauturnfest vormittags 11 Uhr stattfindet.

Kappesser, Schriftführer

### **Vorstandssitzung am 5. Juli 1913**

Anwesend sind sämtliche Vorstandsmitglieder bis auf den Beirat Gemünden und den Turnwart Brandt.

Zur Tagesordnung steht: Anfrage des Krieger- und Soldatenvereins um Überlassung der Spielleute des Vereins zu der Fahnenweihe des Krieger- und Soldatenvereins Elsheim am 6. Juli 1913. Der Vorstand lehnt den vorstehenden Antrag einstimmig ab.

Kappesser, Schriftwart

### **Vorstandssitzung am 8. November 1913**

Anwesend sind sämtliche Vorstandsmitglieder.

Zur Tagesordnung stehen

1. Winterfestlichkeit
2. Gauturntag
3. Festsetzung einheitlicher Gebühren für außergewöhnliche Vereinsangelegenheiten

Der Vorstand beschließt nach gegenseitiger Aussprache, eine Abendunterhaltung verbunden mit der Erinnerungsfeier an 1813 abzuhalten.

Als Vertreter für den Gauturntag in Osthofen wurde der 1. Sprecher Besant bestimmt.

Gebühren für außergewöhnliche Vereinsangelegenheiten sollen in Zukunft aus der Vereinskasse vergütet werden. Für Angelegenheiten, die einen vollen Tag in Anspruch nehmen, 3 Mark pro Tag, für Angelegenheiten, die einen halben Tag in Anspruch nehmen, 1,50 Mark. Außerdem wird das Fahrgeld, soweit Bahnfahrt benutzt werden muss, bezahlt werden.

Der Vorstand beschließt ferner, am Samstag, dem 15. November eine Generalversammlung abzuhalten und derselben die oben genannten Beschlüsse zur Genehmigung zu unterbreiten.

Kappesser, Schriftwart

### **Generalversammlung am 15. November 1913**

Anwesend sind 22 Turner.

Zur Tagesordnung stehen die Beschlüsse der Vorstandssitzung vom 8. Nov.

Die Generalversammlung ist damit einverstanden, dass eine Abendunterhaltung abgehalten werden soll, und zwar am 1. Januar 1914.

Gleichfalls genehmigte die Generalversammlung die Beschlüsse des Vorstandes aus der Vorstandssitzung vom 8. November.

Worüber Protokoll

Kappesser, Schriftwart

### **Generalversammlung am 24. Januar 1914**

Anwesend sind 26 Turner.

Zur Tagesordnung stehen

1. Rechnungsablage
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Wahl des 1. sowie des 2. Turnwartes
4. Einladung zum Turnfest in Jugenheim

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 9 Uhr abends.

Die Rechnungsablage ergab in Einnahmen	260 Mark 15 Pfg.
in Ausgaben	<u>205 Mark 18 Pfg.</u>
es verbleibt somit ein Kassenbestand von	54 Mark 97 Pfg.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Rechnung vom Vorstand geprüft und richtig befunden worden sei und bittet, den Säckelwart Entlastung zu erteilen. Die Versammlung stimmte dem zu.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Der seitherige Vorstand wurde per Akklamation einstimmig wiedergewählt.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Die seitherigen Turnwarte Adam Brandt und Anton Roth hatten schon vor Jahreschluss ihre Ämter niedergelegt, weil einige Turner, die von dem Turnwart scharf gerügt worden waren, sich in beleidigender Weise gegen den Turnwart äußerten. Der Vorsitzende unterstützte den Turnwart und der gesamte Vorstand sprach seine schärfste Missbilligung über das Vorgehen einiger Mitglieder aus.

Die Bitte an die Turnwarte, ihre Ämter weiter zu verwalten, war erfolglos. Es musste somit zur Neuwahl geschritten werden, die wie früher nur von den aktiven Turnern vorgenommen werden soll.

Bei der nun folgenden schriftlichen Abstimmung gaben von 12 anwesenden aktiven Turnern 8 weiße Zettel ab, während die anderen 4 Zettel sich auf verschiedene Personen verteilten, so dass kein Turner mehr als eine Stimme erhielt. Nach diesem Resultat erklärte der Vorsitzende, dass eine derartige Abstimmung eine grobe Vernachlässigung der Turnsache sei; auch müsse in dieser Abstimmung eine Verhöhnung des gesamten Vorstandes erblickt werden, der sich in seiner Gesamtheit redlich bemüht habe, die Interessen des Vereins zu fördern. Mit Turnern, die bei der Wahl ihrer Turnwarte so wenig Interesse zeigten, könne er die weitere Verhandlung nicht führen, und er schließe somit den offiziellen Teil der Versammlung.

Der Schriftwart unterstützte den Vorsitzenden und sprach auch seinerseits die schärfste Missbilligung über das Vorgehen der aktiven Turner aus, da um so bedau-

erlicher sei, als von jeher den Wünschen der aktiven Turner in vollstem Maße Rechnung getragen worden sei, und stellte den Antrag, dass Turnen auf ein volles Jahr auszusetzen. Diesem Antrag wurde aus der Versammlung widersprochen, da sich Turner geäußert hatten, unbedingt turnen zu wollen. Es wurde den Turnern nochmals ans Herz gelegt, sich auf 2 Turnwarte zu einigen, und es sollte dann in einer späteren Versammlung über die Frage entschieden werden.

Aus der Versammlung heraus wurde der Antrag gestellt, eine Altersriege zu bilden, was von dem Vorsitzenden sofort unterstützt wurde. Auch erklärte sich der Vorsitzende sofort bereit, die Altersriege zu führen. Nach dieser Erklärung meldeten sich sofort verschiedene Turner zum Eintritt in die Altersriege, und es wurde beschlossen, am nächsten Donnerstag zum ersten Mal zusammenzutreten, um mit dem Turnen zu beginnen.

Worüber Protokoll

Kappesser, Schriftwart

## Niederschrift

Die regelmäßige Vereinstätigkeit des Vereins wurde jäh unterbrochen durch die am 1. August 1914 erfolgte Mobilmachung des gesamten deutschen Heeres und dem hiermit in Zusammenhang stehenden Ausbruch des Weltkrieges 1914/18, der für unser deutsches Vaterland einen so verhängnisvollen Ausgang nehmen sollte. Diesen gewaltigen welterschütternden Ereignissen lagen folgende Ursachen zu Grunde:

Am 28. Juni 1914 wurde das österreichische Thronfolgerpaar von einem Serben ermordet. Da Serbien gegenüber Österreich nicht die geforderte Genugthuung geleistet hatte und eingeleitete Verhandlungen erfolglos blieben, erklärte Österreich Serbien den Krieg.

Da Deutschland ein Verbündeter Österreich-Ungarns war, entstanden sofort große Bedenken über die Erhaltung des Weltfriedens, die sich noch dadurch vermehrten, daß Russland sofort zu erkennen gab, für Serbien Partei zu ergreifen. Man hatte jedoch immer noch gehofft, daß es den Diplomaten gelingen werde, den Weltfrieden zu erhalten. Auch wurde hierbei sehr auf die Unterstützung und die Friedensliebe Kaiser Wilhelms gerechnet.

Am 30. Juli 1914 wurden plötzlich 7 Soldaten, die zur Erntearbeit in der hiesigen Gemeinde beschäftigt waren, von ihrem Urlaub durch Depeschen abgerufen, was die Lage als sehr ernst erscheinen ließ.

Am Nachmittag des 31. Juli 1914 wurden sämtliche Postanstalten und Bürgermeistereien aufgefordert, die ganze Nacht über auf ihrem Posten zu bleiben.

Am 1. August wurde in aller Frühe durch die Ortsschelle bekannt gegeben, daß über Deutschland der Kriegszustand erklärt sei; gleichzeitig wurden Plakate über das Verhalten der Einwohner der zu dem Festungsbereich Mainz gehörenden Gemeinden angeschlagen.

Im Laufe des 1. August wurde das Gerücht verbreitet, daß sich die politische Lage etwas gebessert habe; leider wurden diese Angaben sehr bald durch andere Tatsachen widerlegt.

Um 6.30 nachmitt. des 1. August traf der Mobilmachungsbefehl der gesamten deutschen Armeen ein und wurde sofort durch die Ortsschelle bekannt gegeben.

Der erste Mobilmachungstag war der 2. August. Die Mobilmachungsorder wurde in der Gemeinde tiefernt, aber mit Vertrauen auf die Schlagfertigkeit der deutschen Armee aufgenommen.

Der Krieger- und Soldatenverein ließ sofort durch die Ortsschelle bekannt machen, daß er alle seine Mitglieder und alle anderen, die zu dem Heeresdienst einberufen würden, zu einer Abschiedsversammlung in seinem Vereinslokal Gasthaus zur Burg Ehrenfels einlade. Diese Versammlung gestaltete sich zu einer großen patriotischen Kundgebung.

Der zweite Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Polizeidiener Kappesser, die Kameraden Bockius, Philipp und Lehrer Guyot hielten ergreifende Ansprachen und forderten alle Einwohner und alle Heerespflichtigen auf, in Ruhe und Besonnenheit ihre Pflicht dem Vaterlande gegenüber zu tun.

Verschiedene Kameraden stifteten Freitrunck mit Wein.

Am Morgen des 2. August um 4.45 Uhr wurde in der Evangel. Kirche Kriegsgottesdienst abgehalten.

Unmittelbar danach wurde mit der Ortsschelle bekannt gegeben, daß zum Schutze des Vaterlandes der gesamte Landsturm aufgerufen sei.

Gleich am ersten Mobilmachungstage mussten schon einige Mannschaften sich zum Heeresdienst melden, und so folgten nach und nach 46 Mitglieder des Turnvereins. Beim stehenden Heere befanden sich beim Ausbruch des Weltkrieges von den Mitgliedern des Turnvereins die Turner Friedrich Zimmer und Karl Besant II.

Am 1. Mobilmachungstage wurden von den Mitgliedern des Turnvereins einberufen Friedrich Besant und Lorenz Besant 4.

Am 2ten Mobilmachungstage

Philipp Eckhardt, Philipp Metzler und Anton Roth.

Am 3ten Mobilmachungstage: Niemand

Am 4ten Mobilmachungstage die Turner Konrad Besant II, Nikolaus Kitzinger, Lehrer Guyot, Lehrer Ziegler, Johann Erbes, Wilhelm Waller, Jakob Singer, Gustav Metzler und Karl Ullmer.

Große Beunruhigung und Erbitterung rief am 4. Mobilmachungstage die Nachricht hervor, daß auch England an Deutschland und Österreich-Ungarn den Krieg erklärt habe.

Durch die Ortsschelle wurde bekannt gegeben, daß alle Militärflichtigen der Jahrgänge 1892, 1893 und 1894, die noch nicht ausgehoben seien, sich sofort zur Stammrolle zu melden hätten.

5ter Mobilmachungstag

Einberufen wurde Turner Adam Brand.

6ter Mobilmachungstag

Einberufen wurde der Turner Jakob Höfler.

Der Kriegserklärung Englands folgte noch diejenige von Japan im Sept. 1914, im Mai 1915 Italien, dann noch Amerika und eine Reihe kleinerer Staaten, so daß beinah die ganze Welt gegen Deutschland und seine Verbündeten in Waffen stand.

Die Einberufungen, die sich noch während des ganzen Krieges fortsetzten, riefen noch folgende Mitglieder des Turnvereins nacheinander zum Heeresdienst ein: Konrad Besant III., Nikolaus Besant, Lorenz Besant III., Wilhelm Brand, Wilhelm Decker, Emil Dietz, Jakob Gemünden, Philipp Kappesser, Heinrich Kolmar III., Georg Kolmar, Johann Köhler, Johann Porth, Philipp Saala III., Heinrich Saala III., Johann Stang, Philipp Schmitt II., Peter Singer, Karl Schumann, Georg Schuck, Georg Trapp, Heinrich Ullmer, Heinrich Wenzel, Wilhelm Besant, Philipp Decker, Georg Dauth, Georg Gerhard, Georg Köhler, Rudolf Roos, Wilhelm Ullmer.

Die Verteidigung unseres Vaterlandes, die sofort nach 2 Fronten erfolgen musste, setzte sofort ein, und die Zeitungen berichteten über erfolgreiche Gefechte an der

Ostgrenze sowie auch solche an der Westgrenze. Die Vorgänge während des ganzen Krieges können nicht alle hier wieder gegeben werden.

Die lange Kriegsdauer von über 4 Jahren brachte große Beunruhigungen, Enttäuschungen, Entbehrungen und Leiden über das deutsche Volk. Wenn auch die deutschen Waffen im Weltkrieg mit größter Tapferkeit erprobt wurden und wenn gewaltige Erfolge erzielt wurden, so wurde doch das deutsche Volk durch einen mehrjährigen Wirtschaftskrieg und die Hungerblockade, die die Feinde Deutschlands eröffnet hatten, zermürbt, so daß das gewaltige Kaiserreich Deutschland schließlich vollständig zusammenbrechen musste, und am 9ten November 1918 wurde Deutschland, nachdem sein Kaiser Wilhelm die Truppen verlassen hatte und nach Holland geflüchtet war, zu einer Republik ausgerufen, worauf ein Waffenstillstand folgte, der aber von Deutschland sehr schwer erkaufte werden musste.

Unter anderen schweren Opfern musste sich das ganze Rheinland, darunter auch unsere liebe Heimat, eine langjährige Besetzung durch feindliche Truppen gefallen lassen.

So unheilvoll endete dieser gewaltige, mit so großen Opfern verbundene Weltkrieg für das einst so blühende deutsche Kaiserreich. Wenn auch schwere Leiden durch die Besatzungstruppen getragen werden mussten, so war man doch froh, daß endlich einmal die Feindseligkeiten eingestellt wurden, so daß den unzähligen Opfern an Menschenleben nicht noch weitere folgen mussten.

Von den Mitgliedern des Turnvereins hatten leider 10 die Verteidigung ihres Vaterlandes mit dem Leben bezahlen müssen. Es fielen im Weltkriege von den Mitgliedern des Vereins

1.	Nikolaus Besant	gefallen	3.3.1916	in Frankreich
2.	Heinrich Ullmer	gestorben	12.4.1915	in Rußland
3.	Konrad Besant	vermißt	28.9.1915	“ “
4.	Emil Dietz	gefallen	14.6.1916	“ “
5.	Heinrich Saala III.	“	18.9.1916	“ Frankreich
6.	Wilhelm Besant	“	10.9.1916	“ “

- |                     |                                      |           |               |
|---------------------|--------------------------------------|-----------|---------------|
| 7. Adam Brand       | gefallen                             | 13.4.1917 | in Frankreich |
| 8. Friedrich Zimmer | “                                    | 5.4.1918  | “ “           |
| 9. Franz Ruppert    | vermißt                              | 28.8.1914 | “ “           |
| 10. Rudolf Roos     | gestorben in der Heimat am 2.3.1919. |           |               |

In Gefangenschaft haben 2 Mitglieder des Turnvereins, nämlich die Turner Karl Schumann und Lehrer Ziegler, geschmachtet.

Der größte Teil der anderen Mitglieder war während des Krieges mehr oder weniger schwer verwundet worden.

Das Ende des Weltkrieges im November 1918 brachte immer noch keinen Frieden in unserem Vaterlande.

Durch die Revolution entstanden in allen Teilen Deutschlands große Unruhen, die auch noch sehr viele Opfer an Gut und Blut forderten.

Auch die Vereinstätigkeit unseres Vereins sowie auch aller anderen Vereine hatte unter diesen unglücklichen Verhältnissen sehr zu leiden und konnte nur langsam nach und nach wieder aufgenommen werden.

Möge es dem deutschen Volke in seiner eisernen Kraft gelingen, diese schwere Zeit zu überstehen, und mögen die Turnvereine, die ja größtenteils in Deutschlands größter Not geboren wurden und von jeher eine der kräftigsten Stützen unseres Vaterlandes gewesen sind, auch weiterhin der deutschen Sache ihre Kraft widmen und rüstig mitarbeiten an dem Wiederaufbau unseres Vaterlandes.

Das walte Gott!

Kappesser

Schriftwarth

Wie schon in vorstehender Niederschrift bemerkt, konnte auch nach dem Friedensschluss eine regelmäßige Vereinstätigkeit nicht entfaltet werden, weil die Vereinstätigkeit – auch der Turnverein – durch Verordnungen der Besatzungsbehörde unterbunden wurde.

In nachstehenden Protokollen soll deshalb nur das Wichtigste aus dem Vereinsleben des Turnvereins festgehalten werden.

Kappesser

### **Generalversammlung am 7. Februar 1920**

Anwesend sind 20 Mitglieder

Der Vorsitzende Lorenz Besant begrüßt die Versammlung nach langer Pause und gedachte in rührenden Worten der im Weltkriege gefallenen Kameraden.

Sodann wurde zur Wahl des Vorstandes geschritten.

Gewählt wurden

1. Sprecher	Lorenz Besant III.	mit	11	Stimmen
2. Sprecher	Karl Ullmer	"	13	"
3. Säckelwarth	Georg Dauth	"	8	"
4. Schriftwarth	Phil. Kappesser	"	8	"
1. Turnwarth	Karl Schumann	"	13	"
2. "	Peter Singer	"	7	"
Zeugwarth	Philipp Decker	"	15	"

Vorstandsmitglieder

Friedrich Besant mit 7 Stimmen

Jakob Gemünden " 12 Stimmen

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen

Heinrich Ruppert und August Dauth.

## Vereinsbeiträge

Der Vorstand beantragte die Erhöhung der Vereinsbeiträge. Die Versammlung beschließt einstimmig, die Beiträge auf 50 Pfennig pro Monat zu erhöhen und die Beiträge vom 1. Januar 1920 ab wieder zu erheben.

Hiermit war der Verein nach dem Kriege wieder neu konstituiert.

Kappesser

Schriftwarth

## **Jahr 1922**

Das Jahr 1922 brachte nichts Neues im Vereinsleben. In Folge der immer mehr fortschreitenden Geldentwertung mussten die Monatsbeiträge fortdauernd erhöht werden.

So wurden die Beiträge ab Mai 1922 auf 3 Mark pro Monat und ab 1. Januar 1923 auf 5 Mark pro Monat erhöht.

Kappesser

## **Jahr 1923 (Jubiläumsjahr)** **Generalversammlung am 2. Januar 1923**

Anwesend 25 Turner

### 1. Aufnahme der Turnstunden

Nachdem von der Besatzungsbehörde das Turnen wieder genehmigt war, sollte mit dem Turnen wieder begonnen werden und sollten regelmäßig Mittwoch abends Turnstunden abgehalten werden.

### 2. Stiftungsfest

Der Vorstand hatte beantragt, die 25jährige Wiederkehr der Gründung des

Vereins in angemessener Weise, der Zeit entsprechend und festlich zu begehen. Da der Verein bis jetzt noch keine Fahne hatte, sollte auch der Beschaffung einer Vereinsfahne näher getreten werden, außerdem sollten die noch lebenden Gründer des Vereins durch Überreichung von Diplomen geehrt werden.

Es wurde beschlossen, in einer besonderen Generalversammlung den Antrag des Vorstandes zu verhandeln.

Kappesser

### **Generalversammlung am 6. Januar 1923**

Anwesend 44 Turner

Tagesordnung

Die Beschaffung einer Vereinsfahne und 25jähriges Stiftungsfest

Den Vorsitz führte der Schriftwarth Kappesser, da der erste und zweite Sprecher durch Unwohlsein hierzu nicht in der Lage waren. Der Vorsitzende legte den Standpunkt des Vorstandes dar und ersuchte die Versammlung, dem Antrag des Vorstandes zuzustimmen, damit der Verein auch einmal zu einer Fahne käme. Das Mitglied Lehrer Guyot trat dem Antrag des Vorstandes scharf entgegen und betonte, es sei eine Versündigung an Volk und Vaterland in einer derartigen Zeit ein 25jähriges Stiftungsfest mit Fahnenweihe feiern zu wollen. Der Verein solle noch warten. Mitglied Philipp Schmitt I. unterstütze die Ausführungen des Mitgliedes Guyot.

Schriftwarth Kappesser trat den Ausführungen der Vorredner wirksam entgegen und betonte, daß gerade die jetzige Zeit es erfordere, daß der Verein an die Beschaffung einer Fahne denken müsse. Nach einer längeren Diskussion wurde zur Abstimmung geschritten, welche folgendes Ergebnis hatte:

Für den Antrag des Vorstandes stimmten      21 Stimmen

für den Gegenantrag Guyot stimmten 20 Stimmen  
mithin war der Antrag des Vorstandes mit 1 Stimme Mehrheit angenommen.

Als Tag für die Abhaltung der Fahnenweihe wurde der zweite Pfingsttag 1923 bestimmt.

Der Vorstand wurde beauftragt, sofort Offerten über Fahnen einzuholen und die Fahne in Auftrag zu geben.

Bereits am 9. Januar 1923 konnte die Prüfung der eingelaufenen beiden Offerten vorgenommen werden.

Die Fahne wurde der Firma Karbach in Godesberg um den Preis von 200.000 Mark in Auftrag gegeben. Mit der Firma Karbach wurde vertraglich vereinbart, daß kein höherer Preis in Frage kommen dürfe, und als Abnahmezeit wurde der 15. Februar 1923 vereinbart. 100.000 Mark waren auf die Fahne anzuzahlen.

Kappesser

### **Die Beschaffung der Fahne!**

Nachdem die bestellte Fahne von der Firma Karbach in Godesberg fertig gestellt und zum Abholen bereit stand, ergaben sich weitere große Schwierigkeiten.

Es war inzwischen der passive Widerstand ausgebrochen und lag der Bahnverkehr im ganzen Rheinland still. Das Schicken der Fahne oder Abholen per Bahn war unmöglich.

Durch einen Gönner des Vereins wurde die Schwierigkeit behoben. Karl Bauer in Wiesbaden erbot sich dem Verein gegenüber, ohne irgendwelche Vergütung die Fahne per Auto abzuholen.

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, wurde die Fahne am Samstag nach Ostern 1923 mit dem vorbezeichneten Auto im Beisein des 2ten Sprechers Ullmer und des Schriftwarthes Kappesser abgeholt.

Die Fahrt war äußerst schwierig.

Als das Auto um 3/4 4 Uhr nachm. in Godesberg ankam, wurde den Inhabern bekannt gegeben, daß jeder Verkehr auf den Straßen nach 6 Uhr abends bis Koblenz verboten sei. Und so musste halt das Auto sofort wieder umwenden und in toller Fahrt ging es zurück ohne Unterbrechung bis man um 1/2 7 Uhr in St. Goar angelangt war, wo einmal kurz gehalten wurde. Nachdem dann unterwegs noch ein kurzer Autodefekt erledigt werden musste, langte man abends um 8 Uhr glücklich mit der Fahne im Vereinslokal zur Burg Ehrenfels an, wo eine stattliche Mitgliederzahl die Ankunft erwartete und allen Beteiligten den herzlichsten Dank aussprach.

Kappesser

### **Generalversammlung am 19. April 1923**

Anwesend 14 Turner

Abrechnung 1922

Die Einnahmen betragen 2413 Mark 54 Pfennig

Die Ausgaben " 373 Mark 92 Pfennig

---

Kassenbestand 2039 Mark 62 Pfennig

Der Jahresbeitrag wird auf 100 Mark pro Vierteljahr erhöht.

Fahnenweihe

Die auf Pfingsten angesetzte Fahnenweihe musste wegen neu erlassenen Verordnungen der Besatzungsbehörde auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Kappesser

**Fahnenweihe des Turnvereins  
mit 25jähriger Gründungsfeier  
am 26. Dezember 1923**

Nachdem durch Verordnungen der Besatzungsbehörden ein allgemeines Fest nicht abgehalten werden konnte, wurde die Fahnenweihe im engsten Rahmen am 26. Dezember 1923 im Vereinslokal Gasthaus zur Burg Ehrenfels im Beisein sämtlicher Ortsvereine gefeiert. Mit der Feier war die Ehrung von 19 noch lebenden Gründern verbunden, deren Namen hier folgen sollen:

1. Konrad Besant I.
2. Lorenz Besant III.
3. Philipp Besant XI.
4. Philipp Besant I.
5. Georg Bott
6. Philipp Peter Decker
7. Johann Döß I.
8. Andreas Metzler
9. Heinrich Fiskus
10. Heinrich Gemünden
11. Jakob Gemünden
12. Philipp Kappesser
13. Peter Rothemayer
14. Philipp Schmitt I.
15. Philipp Schmitt II.
16. Johann Stang
17. Wilhelm Waller II.
18. Heinrich Wenzel
19. Johann Zimmer

Die Feier wurde durch den Vereinsvorsitzenden mit einer Begrüßungsansprache eröffnet. Der Männergesangverein unter der Leitung des Herrn Karl Datz in Finthen trug mehrere Männerchöre vor. Die Festrede hielt der Schriftwarth Kappesser, der

den Werdegang des Vereins klar kennzeichnete.

Die Weihe der Fahne wurde durch Frl. Greta Bender vorgenommen, während die Ehrung der 19 Jubilare durch Frl. Apollonia Schuck erfolgte.

Ein Vereinsball schloss die Feier, die, wenn auch im engsten Rahmen gefeiert wurde, doch jedem im Gedächtnis bleiben wird.

Kappesser  
Schriftwarth

### **Jahres - Abrechnung 1924**

**27. Mai 1924**

Die Einnahmen betragen	191 Mark 30
Die Ausgaben “	<u>122 Mark 90</u>
Kassenbestand	68 Mark 40

Kappesser

### **Generalversammlung am 21. Februar 1925**

Tagesordnung:

Rechnungsablage

Neuwahl des Vorstandes

Vereinswettturnen

Anwesend 25 Turner und 3 Zöglinge

Der Vorsitzende gab zunächst einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr.

Sodann erfolgte die Rechnungsablage, die sich wie folgt darstellte

1. Einnahmen	220 Mark
2. Ausgaben	106 Mark 95
	<hr/>
bleibt Kassenbestand	113 Mark 05

Die Rechnung wurde ohne Debatte genehmigt

Neuwahl des Vorstandes

Der 1. Sprecher Besant

Der 2. Sprecher Ullmer

Der Schriftwart Kappesser

Der Säckelwarth Dauth

wurden per Akklamation wiedergewählt.

Als 1. Turnwart wurde gewählt Willi Schumann mit 20 Stimmen

“ 2. “ “ “ Jakob Zwickhäuser mit 21 Stimmen

Als Zeugwart Wilhelm Ullmer mit 13 Stimmen

Als Beiräte Jakob Gemünden und Friedrich Besant.

Weiter wurde beschlossen, am

10. Mai 1925

ein Vereins-Wettturnen abzuhalten.

An Entschädigung für Saalmiete und Licht sollen dem Vereinswirt jährlich 20 Mark vergütet werden.

Kappesser

Schriftwarth

### **Vorstandssitzung am 9. April 1925**

Anwesend der gesamte Vorstand.

Zur Beratung standen die Vorarbeiten für das Vereins Werbe- und Schauturnen.

Es wurde beschlossen, in Oberstufe, Unterstufe, Zöglings- und Schülerabteilung turnen zu lassen.

Es sollen 16 Diplome für aktive Mitglieder

“ “ 16 “ für Schüler und 4 Kränze beschafft werden.

Außerdem sollen 10 Kampfrichter aus den benachbarten Vereinen bestellt werden.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Feier durch eine Riege des Turnvereins Amöneburg und durch eine Damen Abteilung aus Nieder Ingelheim verschönert werde.

Kappesser

Schriftwarth

Als Kampfrichter waren tätig

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| 1. Fritz Hamm         | Schwabenheim     |
| 2. Georg Renth        | Stadecken        |
| 3. Fritz Döhs         | Stadecken        |
| 4. Johann Schilling   | Engelstadt       |
| 5. Lehrer Krebs       | Engelstadt       |
| 6. Schick II. Bez. T. | Jugenheim        |
| 7. Johann Struht      | Nieder Ingelheim |
| 8. Jakob Schweinhardt | Nieder Ingelheim |
| 9. Otto Weisbach      | Ober Ingelheim   |
| 10. Walter Mangold    | Ober Ingelheim   |

Kappesser

Schriftwarth

### **Generalversammlung am 26. Februar 1926**

Anwesend 23 Turner

1. Rechnungsablage 1925

Einnahmen	899 Mark 40 Pfennig
Ausgaben	<u>851 Mark 61 Pfennig</u>
	47 Mark 79 Pfennig
hinzu Kassenbestand 1924	<u>113 Mark 05 Pfennig</u>
	160 Mark 84 Pfennig

Als Teilnehmer für den Gauturntag in Pfeddersheim wurden Karl Ullmer und Jakob Zwickhäuser bestellt.

Der Turnverein Drais feiert sein 50jähriges Stiftungsfest. Es wurde die Teilnahme an diesem Fest beschlossen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß am 14. März 1926 in der Stadthalle zu Mainz ein Preis-Konkurrenz Turnen zwischen Würzburg, Kassel und Mainz stattfindet und ladet hierzu ein.

Kappesser  
Schriftwarth

### **Generalversammlung am 20. Februar 1927**

Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Vereinsveranstaltung
5. Verschiedenes

Anwesend 23 Turner

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und gedachte der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Vereinsmitglieder Peter Singer, Philipp Jh. Decker und Jakob Höfler.

## Rechnungsablage

Einnahmen	377 Mark 49 Pfennig
Ausgaben	<u>247 Mark 80 Pfennig</u>
Kassenbestand	129 Mark 69 Pfennig

## Neuwahl des Vorstandes

der 1te Sprecher  
der 2 " " } wurden per Akklamation wieder gewählt  
der Säckelwart  
der Schriftwart

Als 1. Turnwart wurde Willi Schumann, als II. Turnwart Jakob Zwickhäuser und als Beiräte

Anton Roth und Wilhelm Decker gewählt

Zeugwart: Wilhelm Ullmer

Fahnenträger: Johann Baum

Weiter wurde beschlossen, am 2ten Ostertage eine Vereinsveranstaltung und am 22. Mai ein Schauturnen mit Konzert abzuhalten.

Bei dieser Vereinsveranstaltung sollen die Mitglieder, die 25 und mehr Jahre dem Verein angehören, durch Diplome geehrt werden, gleichzeitig soll dem Vereinsvorsitzenden der Kreis-Ehrenbrief überreicht werden.

Die Namen dieser Jubilare sind

1. Johann Erbes
2. Gustav Metzler
3. Friedrich Besant
4. Lorenz Besant
5. Konrad Besant
6. Heinrich Kolmar III.
7. Nikolaus Kitzinger

Kappesser

Schriftwarth

## **Vorstandssitzung am 24. Februar 1928**

Anwesend 7 Vorstandsmitglieder

Rechnungsablage 1927

Einnahmen 911 Mark 25 Pfennig

Ausgaben 714 Mark 64 Pfennig

bleibt Kassenbestand 196 Mark 61 Pfennig

Weitere kleinere Anfragen des Vorsitzenden wurden zur Entscheidung an die Generalversammlung verwiesen.

Kappesser

Schriftwarth

## **Generalversammlung am 11. März 1928**

Anwesend 21 Mitglieder

Tagesordnung

Rechnungsablage

Neuwahl

Bericht über Bezirksturntag

Gauturntag

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und gab zunächst einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr.

Rechnungsablage:

Der Rechner erstattete Bericht über Ein- u. Ausgabe im Jahr 1927. Die Rechnung wurde vom Vorstand geprüft und für richtig befunden und dem Rechner auf Antrag

des ersten Vorsitzenden Entlastung erteilt.

Neuwahl des Vorstandes:

Der Vorstand wurde außer dem Schriftführer Bürgermeister Kappesser per Akklamation wiedergewählt. An Stelle des Schriftführers wurde Karl Schumann mit 13 gegen 8 Stimmen neu gewählt.

Der Vorstand besteht somit:

1. Vorsitzender	Lor. Besant
2. Vorsitzender	Karl Ullmer
Kassierer	Georg Dauth
Schriftführer	Karl Schumann
Zeugwarth	Wilhelm Ullmer
1. Turnwarth	Willi Schumann
2. Turnwarth	Jakob Zwickhäuser
Vorstandsmitglieder	Wilhelm Decker Anton Roth

Bericht über Bezirksturntag

Der Turnwart Willi Schumann erstattete Bericht über Bezirksturntag.

Gauturntag

Es wurde beschlossen, zum Gauturntag eine Abordnung zu entsenden, bestehend aus Lor. Besant, K. Ullmer, W. Schumann, Jak. Zwickhäuser, Ph. Besant I.

Schumann

Schriftwarth

### **Vorstandssitzung am 6. Mai 1928**

Vorstandsmitglieder waren zugegen 7

Tagesordnung

Barrenreparatur

Besprechung über Gauturnfest

Wegen Bruch der einen Gußsäule am Barren wurde beschlossen, sich mit der Firma G.-H. Pfeifer, Turngerätefabrik Frankenthal in Verbindung zu setzen.

Für das Gauturnfest wurden Lorenz Besant als Kampfrichter und Georg Dauth als Rechner angemeldet.

Schumann

Schriftwarth

### **Vorstandssitzung am 30.Dezember1928**

Anwesend 6 Vorstandsmitglieder

Tagesordnung:

Bestandserhebung

Mitgliederbestand 10 Schüler, 16 vom 15. bis 21. Lebensjahr und 12 Mitglieder vom 22. Lebensjahr und darüber. Zusammen 28 Steuerzahlende.

Punkt II: Beschluss über den Turnbetrieb

Es wurde Beschluss gefasst, den Turnbetrieb im Januar wieder aufzunehmen.

Punkt III: Vereinsveranstaltung

Der Vorstand hat beschlossen, eine Vereinsveranstaltung abzuhalten, welche in der Generalversammlung am 6. Januar beschlossen werden soll.

### **Generalversammlung am 6. Januar 1929**

Anwesend 20 Turner

Beschluss über eine Vereinsveranstaltung

Es wurde beschlossen, eine Theaterveranstaltung abzuhalten, welche einstimmig angenommen wurde.

### **Theatralische Abendunterhaltung**

**24. Februar 1929**

1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Lebendes Bild
3. Prolog
4. „Das Vaterunser“ oder „Unschuldig zum Tode verurteilt“  
Volksschauspiel in acht Akten von J. Reuter
5. Lebendes Bild
6. „Der grobe Wirt“ Schwank in 1 Akt von H. Wolter
7. Lebendes Bild

### **Generalversammlung am 14. April 1929**

Anwesend 21 Turner

#### I. Jahresbericht

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und erstattete Bericht über den Turnbetrieb vom vergangenen Jahr und erwähnte, daß der Verein auf den Turnfesten ganz gut abgeschnitten hätte.

#### II. Rechnungsablage

Die Einnahmen waren	561,01 Mark
Ausgaben	<u>450,00 Mark</u>
bleibt Kassenbestand	111,01 Mark

Die Rechnung wurde vom Vorstand geprüft und für richtig befunden und dem Rechner auf Antrag des ersten Vorsitzenden Entlastung erteilt.

### III Neuwahl des Vorstandes

Das Vorstandsmitglied Karl Ullmer stellte den Antrag, den Vorstand per Stimmzettel neu zu wählen.

Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Lorenz Besant
2. Vorsitzender	Karl Ullmer
1. Turnwart	Jakob Zwickhäuser
2. Turnwart	Eugen Mangold
Schriffthführer	Karl Schumann
Kassierer	Georg Dauth
Vorstandsmitglieder	Wilhelm Decker, Friedrich Bott

Es scheiden aus dem Vorstand aus: Willi Schumann und Anton Roth

### IV. Bericht über Gauturntag

Der Gauturntag war am 24. März in Eppelheim und wurde von dem Vorsitzenden Lorenz Besant besucht. Er erstattete darüber Bericht und teilte der Versammlung den Beschluss des Gauturntages mit.

### V. Familienabend

Zu dem Familienabend, der am Sonntag stattfinden soll, wurde beschlossen, daß der Verein turnerisch mitwirken soll.

### VI. Neuaufnahme von Mitgliedern

Es sind in den Verein neu eingetreten: Jakob Finkenauer und Heinrich Köhler.

Unter Punkt Verschiedenes meldete sich niemand mehr. Damit wurde die Versammlung geschlossen.

## **12. Juni 1929**

Als besondere Begebenheit des laufenden Jahres ist die Feier der goldenen Hochzeit unseres Mitglieds und früheren Präsidenten Andreas Metzler hervorzuheben, bei welcher Gelegenheit demselben durch den Verein unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder ein Fackelzug vom Vereinslokal in das Haus des Jubilars stattfand. Der derzeitige Präsident überbrachte demselben nebst Frau Gemahlin im Namen des Vereins die herzlichsten Glückwünsche und dankte ihm für seine stets eifrige Unterstützung in allen Angelegenheiten des Vereins. Ferner wurde ihm für hervorragende Leistungen innerhalb der deutschen Turnerschaft von dem ersten Gauturnwart Georg Frey, Mainz, der Kreisehrenbrief des IX. Kreises Mittelrhein überreicht. Der Jubilar dankte und versprach, auch fernerhin stets eifriges Mitglied des Vereins bleiben zu wollen. Der Schluss der Feier war ein gemütliches Beisammensein der Turner im Vereinslokal Zur Burg Ehrenfels.

## **Vorstandssitzung am 25. Oktober 1929**

Anwesend 4 Vorstandsmitglieder

Tagesordnung

Verlegung der Werbevereinslotterie

Beschluss über Winterveranstaltung

Daraufhin wurde beschlossen, am 10.11.29 eine Generalversammlung abzuhalten.

## **Generalversammlung am 10. November 1929**

Anwesend 28 Turner

## Tagesordnung

### 1. Werbevereinslotterie

Dem Verein wurde bekannt gemacht, daß die Ziehung, die im Juli stattfinden sollte, wegen noch nicht eingegangener Gelder, jetzt erst am 12. Dezember stattfinden soll

### 2. Bezirksübung

Die Bezirksübung findet am 17. des Monats in Frei-Weinheim statt.

### 3. Vereinsveranstaltung

Es wurde der Beschluss gefasst, auch in diesem Jahre wieder eine Veranstaltung abzuhalten. Eine Abstimmung hat ergeben, daß auf Weihnachten ein Theater abgehalten werden soll.

### 4. Aufnahme von neuem Mitglied

Der Versammlung wurde bekannt gemacht, daß Jakob Link als Mitglied dem Verein beitreten will und aufgenommen wurde.

Ferner wurde bekannt gemacht und der Antrag gestellt, im Verein eine neue Matte anzuschaffen, was dem Vorstand überlassen wurde.

## **Am 2ten Weihnachtsfeiertag 1929**

### **Theatralische Abendunterhaltung**

#### 1. Lebendes Bild

#### 2. „Falsch verbunden“ (Posse in 1 Akt)

#### 3. „Um der Ehre Willen“ (Schauspiel in 3 Aufzügen)

#### 4. „Die Perlen vom Turnverein“ (Posse in 1 Akt)

#### 5. Lebendes Bild

## **Generalversammlung am 9. März 1930**

Anwesend 19 Turner

### Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Neuwahl
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und gab zunächst einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Der Rechner verlas dann Einnahme und Ausgabe, woraus wir ersahen, daß uns ein Kassenbestand bleibt von 289 Mark und 80 Pfennig. Die Rechnung wurde alsdann geprüft und für richtig befunden und somit dem Rechner Entlastung erteilt.

Es wurde dann weitergeschritten zur Neuwahl. Der seitherige Vorstand wurde per Akklamation einstimmig wiedergewählt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde noch manches verhandelt. Es wurde der Antrag gestellt, den Gauturntag mit 2 Turnern zu beschicken. Ferner wurde noch beschlossen, zu dem 50jährigen Bestehen des Turnvereins Gau-Algesheim unsere Zusage zu geben. Der gestellte Antrag auf Gründung einer Handballmannschaft wurde bis auf weiteres zurückgestellt. Auf ein Schreiben des Turnvereins Groß-Winternheim zwecks Einleitung eines Gerätewettkampfes der Vereine Schwabenheim, Groß-Winternheim und Bubenheim haben wir uns entschlossen, unsere Zusage zu geben und an einer Sitzung, die in Schwabenheim abgehalten werden soll, beizuwohnen.

## **Vorstandssitzung am 22. März 1930**

Betreffs Gerätewettkampf zwischen Groß-Winternheim, Schwabenheim und Buben-

heim

1. Jeder Verein stellt 6 Turner und 1 Ersatzmann, die Vereinsmitglieder sind.
2. Turner Immerheiser und Schäfer ist gestattet mitzuturnen.
3. Die Übungen bestehen aus einer Kürübung am Reck, Barren und Pferd und einer Kürfreiübung.
4. Die Reihenfolge der Wettkämpfe wurde durch das Los entschieden und fällt  
(1 nach Bubenheim  
(2 nach Groß-Winternheim  
(3 nach Schwabenheim
5. Der erste Wettkampf findet in Bubenheim am 18.5.30 statt.
6. Jeder Verein erhält ein Diplom mit Kranz, der erste goldene, der zweite silberne, der dritte grüne Eichen. Die Kosten hierzu trägt der festgebende Verein.
7. Es werden unparteiische Kampfrichter gestellt. Diese hat der festgebende Verein einzuladen. Vorgeschlagen sind Renth, Ackermann und Kappel.
8. Vor jedem Kampf wird eine Sitzung einberufen, in der die Kampfrichter bestimmt werden.
9. Jeder Verein muss ein Schiedsgericht stellen, als Obmann ist Struth Ingelheim vorgeschlagen.
10. Die Ehrung wird durch den Obmann vorgenommen.
11. Die Reihenfolge des Turnens ist erstens Schwabenheim, zweitens Groß-Winternheim, drittens Bubenheim.

### **Generalversammlung am 3. Mai 1930**

Der heutigen Generalversammlung ging eine Vorstandssitzung in unserem Vereinslokal am 26.04.1930 der drei Vereine Groß-Winternheim, Schwabenheim und Bubenheim voraus.

Tagesordnung

- **Beschluss über den Gerätewettkampf**

Es wurde gemeinsam beschlossen, die Freiübung in der Riege zu turnen. An- und Abgang soll nicht gewährt werden. Das Eintrittsgeld wurde gemeinsam zu den Veranstaltungen auf 50 Pfennig festgelegt, einschließlich Programm.

Jeder Verein hat außerdem noch einen Schiedsrichter zu stellen. Dafür wurde Karl Ullmer in unserem Verein bestimmt.

Es wurde dann noch beschlossen, nach der Veranstaltung einen Ball abzuhalten.

### **Gerätewettkampf am 18. Mai 1930**

Heute Sonntag stand unser Dorf im Zeichen Deutscher Turnbewegung, hatte man doch die erste Begegnung im Verbandgerätewettkampf zwischen der Turngemeinde Schwabenheim, Turnverein Groß-Winternheim und Turnverein Bubenheim angesetzt. Kurz nach der Mittagszeit trafen schon die ersten auswärtigen Turner und Damenriegen ein und gar bald füllte sich unser Vereinslokal, so dass kurz nach drei Uhr unsere hiesige Musikvereinigung den Marsch zum Aufmarsch der Wettkampfmanschaften ertönen lassen konnte, die darauf auf der Bühne Platz nahmen und von dem Vorsitzenden des hiesigen Turnvereins begrüßt und vorgestellt wurden, alsdann nahm die Veranstaltung ihren Anfang. Der Wettkampf wurde noch von Darbietungen der Damenriegen Jugenheim und Stackeden, die sich beide in liebenswürdiger Weise in den Dienst der Sache gestellt, sowie von Freiübungen der Schülerriege unseres Vereins sehr wirksam umrahmt. Alle Vorführungen fanden lebhaften Beifall. Der Verlauf der Wettkämpfe wurde von den Zuschauern mit regstem Interesse verfolgt und die Kampfrichter füllten ihre Posten unparteiisch und gerecht aus. Die Kämpfe wickelten sich flott ab und so konnte kurz nach 6 Uhr Bezirksvertreter Fritz Struth Ingelheim die Siegerehrung vornehmen. Der Turnverein Groß-Winternheim wurde mit 424 Punkten erster Sieger, Turnverein Bubenheim mit 382 zweiter Sieger und Turnverein Schwabenheim mit 351 dritter Sieger. Alsdann richtete unser Bezirksvertreter noch in seinem Schlusswort an alle Erschienenen die Mahnung, der hohen Sache der Deut-

schen Turnerschaft gebührende Beachtung zu schenken. Unser Vorsitzender Lorenz Besant dankte darauf besonders den auswärtigen Turnvereinen für ihre freundliche Mitwirkung sowie allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schloss dann mit einem dreifachen „Gut Heil“ der deutschen Turnerschaft.

### **Generalversammlung am 23. Februar 1931**

Anwesend: Mitglieder

Tagesordnung

1. Rechnungsablage
2. Neuwahl
3. Jahresbericht
4. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Versammlung und gab zunächst einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Alsdann verlas der Rechner Einnahmen und Ausgaben. Als Kassenbestand verblieben 212 Mark und 9 Pfennig. Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden und somit dem Rechner Entlastung erteilt. Alsdann schritt man zur Neuwahl. Der ganze Vorstand, mit Ausnahme des Schriftführers, wurde per Akklamation wieder gewählt. Anstelle des seitherigen Schriftführers Karl Schumann wurde Johann Trapp gewählt. Der Vorstand setzt sich somit aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender | Lorenz Besant     |
| 2. Vorsitzender | Karl Ullmer       |
| Kassierer       | Georg Dauth       |
| Schriftführer   | Johann Trapp      |
| Zeugwart        | Wilhelm Ullmer    |
| 1. Turnwart     | Jakob Zwickhäuser |

2. Turnwart Eugen Mangold

Vorstandsmitglieder Wilhelm Decker und Fritz Bott

Fahnenträger Johann Baum

Weiter wurde noch die Anschaffung eines neuen Reckes, neuen Barrenholmes, Sprungständer mit Schnur sowie die Herrichtung des Turnplatzes beschlossen.

Die Erfolge unserer Turner im Jahre 30 sind folgende:

Beim Gerätewettkampf in Groß-Winternheim 3. Sieger, bei dem in Bubenheim 2. Sieger. Beim Jugendturnen in Nieder-Ingelheim errangen Zöglinge und Schüler 6 Preise, auf der Waldeck 8 Preise, auf dem Gauturnfest 3 Preise.

Johann Trapp

Schriftwart

### **Vorstandssitzung am 13. März 1931**

Anwesend: 9 Vorstandsmitglieder

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Sitzung.

Als Punkt 1 stand die Einladung zur Vorstandssitzung nach Schwabenheim am 21. März 8 Uhr abends zur Tagesordnung. Es handelt sich um den Gerätewettkampf Bubenheim, Groß-Winternheim, Schwabenheim, der in Schwabenheim sein Ende finden sollte. Wir waren uns darüber einig, daß er am 2ten Pfingstfeiertag stattfinden könnte. 7 Mann vom Vorstand gehen nach Schwabenheim.

2.) Der Bezirksturntag in Nieder-Ingelheim: Wichtige Punkte, die dort verhandelt werden sollen, waren Gausteuer und Notopfer. Der Vorstand beschloss, dass die 2 Turnwarte (Zwickhäuser & Mangold) nach Ingelheim gehen sollen, weil auch zum selben Tage (15.3.31) dort Vorturnerstunde ist.

- 3.) Gauturntag in Mainz am 29. März 31. Der Vorstand war sich darüber einig, daß Karl Ullmer & Georg Dauth nach Mainz fahren.
- 4.) Reparatur des Vorhanges an der Bühne. Da Herr (*unleserlich*) auch bei der Vorstandssitzung anwesend war, erklärten sich bereit, 3,50 m Stoff unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Damit war der Punkt erledigt. Weiter wurde noch über Gründung einer Damenriege gesprochen. Dieser Punkt wurde jedoch wegen Zweifel eines Gelingens zurückgestellt.

Da keine weiteren Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vorsitzende die Vorstandssitzung.

### **Vorstandssitzung am 31. März 1931 in Schwabenheim**

Anwesend: Turnverein Groß-Winternheim, Turngemeinde Schwabenheim und Turnverein Bubenheim mit 4 Mann. Als Tagesordnung Gerätewettkampf.

Punkt 1. Wann soll der Kampf stattfinden? Beschluss: am 2. Pfingstfeiertag.

Punkt 2. Wo soll er stattfinden? Beschluss: beim Bitter in Saal & Hof nur das Reckturnen.

Weitere Beschlüsse brauchten ja nicht gemacht zu werden, da es nach denselben Bestimmungen der beiden anderen Kämpfe ging.

### **Vorstandssitzung am 7. November 1931**

Anwesend: 7 Mitglieder. Es fehlten Wilhelm Ullmer und Georg Dauth.

Tagesordnung:

1. Gerätewettkampf Nieder-Ingelheim
2. Winterveranstaltung des Vereins
3. Verschiedenes

Zu Punkt 1 blieb eine Beteiligung noch unbestimmt.

Zu Punkt 2 waren wir darüber einig, dass der Verein im kommenden Winter seine Vereinsveranstaltung hält, und zwar wie in früheren Jahren am 2. Weihnachtstage in Form eines Schauturnens mit Ball. Die Generalversammlung am 7. Nov. soll darüber entscheiden. Weiter wurde beschlossen, daß das Turnhäuschen veräußert werden soll.

### **Generalversammlung am 7. November 1931**

Anwesend: 27 Mitglieder

Tagesordnung

1. Winterveranstaltung
2. Veräußerung des Häuschens auf dem Turnplatz
3. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Versammlung und ging gleich auf Punkt 1 unserer Tagesordnung über. Es wurde abgestimmt, ob der Verein was hält. 26 stimmten für ja und 1 für nein. Die 2te Abstimmung galt Schauturnen mit Ball oder Theater. Es stimmten 17 für Turnen mit Ball, 4 für Theater und 4 weiße. Als Tag wurde der 2. Weihnachtstag bestimmt. Dann wurde das Häuschen versteigert. Steigerer blieb Karl Ullmer mit 7,85 Mark. Der erste Vorsitzende mahnte noch zu dem Gerätekampf in Jugenheim, der von verschiedenen Mitgliedern besucht werden soll und schloss so dann die Versammlung.

### **Vorstandssitzung am 4. Dezember 1931**

Anwesend: 8 Mitglieder. Es fehlte Georg Dauth.

Tagesordnung:

1. Bestellung von Musik, Eintrittsgeld, Tanzgeld
2. Bezirksturntag in Heidesheim

Zu Punkt 1 vereinigte man sich mit der hiesigen Musikkapelle zum Preise von 60 Mark. Das Eintrittsgeld setzte man auf 30 Pfennig, das Tanzgeld 1,20 Mark. Es wurde weiter bestimmt, daß Karl Ullmer den Bezirksturntag in Heidesheim besucht

### **Vorstandssitzung am 19. Dezember 1931**

Anwesend: 6 Vorstandsmitglieder. Es fehlten Georg Dauth, Wilhelm Ullmer & Eugen Mangold.

Tagesordnung:

1. Ehrung der Jubilare
2. Verschiedenes

Zu Punkt 1 hatte man die in Frage kommenden Mitglieder zur Vorstandssitzung eingeladen, um sie hierüber zu verständigen. Es sind folgende Mitglieder: Anton Roth, Philipp Saala, Philipp Metzler, Karl Besant, Peter Gerhardt, Karl Ullmer. Die Diplome werden von Wehrmann Nieder-Ingelheim bezogen, die Programme von Kassierer Dauth hergestellt. Dann wurde noch die Verlosung eines Christbaumes beschlossen. An die Kasse wurde Wilhelm Decker, Philipp Metzler bestimmt. Solo beim Tanz halten Wilhelm Ullmer & Friedrich Bott.

### **Generalversammlung vom 14. Februar 1932**

Anwesend: 31 Mitglieder

## Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Neuwahl
4. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Versammlung und gab zunächst einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Alsdann verlas der Rechner Einnahme und Ausgabe.

Einnahme	550,10 Mark
Ausgabe	<u>420,60 Mark</u>
	129,50 Mark Kassenbestand

Jetzt schritt man zur Neuwahl. Der 1. und 2. Vorsitzende, 1. und 2. Turnwart, Schriftführer und Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation wieder gewählt. Als Kassierer wurde für den ausscheidenden Georg Dauth Georg Kolmar mit 26 Stimmen gewählt, Vereindiener blieb Georg Singer mit 10 Mark Jahresgehalt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Lorenz Besant
2. Vorsitzender	Karl Ullmer
Kassierer	Georg Kolmar
Schriftführer	Johann Trapp
Zeugwart	Wilhelm Ullmer
1. Turnwart	Jakob Zwickhäuser
2. Turnwart	Eugen Mangold

Vorstandsmitglieder	Wilhelm Decker und Fritz Bott
Fahnenträger	Fritz Besant

Weiter wurde noch die Anschaffung eines neuen Reckes, neuen Barrenholmes, Sprungständer mit Schnur sowie die Herrichtung des Turnplatzes beschlossen.

Der Vereinsbeitrag wird auf 45 Pfennig vierteljährlich festgesetzt.

Zum Besuche des Bezirkstages am 21. Feb. in Gau-Algesheim wird Karl Ullmer bestimmt. Der 1. Sprecher erwähnte den Gauturntag am 6. März in Lampertheim. Umständehalber war der Besuch noch unbestimmt. Da kein weiterer Antrag mehr gestellt wurde, schloss der 1. Vorsitzende die heutige Generalversammlung.

### **Vorstandssitzung 29. Oktober 1932**

- Punkt 1. Ehrung unseres Gauvertreters Schill zum 70. Geburtstage. Der Vorstand beschloss ein Telegramm zu schicken.
- Punkt 2. Bezirksgeräteturnen in Budenheim am 4. Dez. 32. Es beteiligten sich folgende Turner mit folgenden Preisen: Eugen Mangold 7. Preis, Georg Kolmar 8. Preis und Fritz Besant 13. Preis.
- Punkt 3. Winterveranstaltung  
Der Vorstand war sich darüber einig, am 2. Weihnachtstage ein Schau-  
turnier mit Ball abzuhalten. Weiterhin sollen noch einige Turner aus  
Wallertheim zugezogen werden.

In der

Vorstandssitzung am 6.12.32 wurde nochmals über unsere Winterveranstaltung gesprochen und endgültig am 2. Weihnachtstage festgelegt. Die Musik zum Ball wurde der hiesigen Musikkapelle zum Preise von 48 Mark übertragen. Zum Bezirksturntag in Ingelheim wurde Karl Ullmer verpflichtet.

### **Generalversammlung vom 12. März 1933**

Anwesend: 19 Mitglieder

Tagesordnung

- 1. Jahresbericht

2. Rechnungsablage
3. Neuwahl
4. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Besant eröffnete die heutige Versammlung und gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Alsdann verlas der Rechner Einnahmen und Ausgaben.

Einnahme	388,80 Mark
Ausgabe	<u>336,95 Mark</u>
Kassebestand	52,21 Mark

Der Vorsitzende hatte die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Jetzt schritt man zur Neuwahl. Der Gesamtvorstand wurde per Akklamation wieder gewählt. Präsident Besant erstattete dann Bericht über den am 19. Februar stattgefundenen Bezirksturntag. Weiter wurde beschlossen, daß der Gauturntag am 19. März besucht wird. Auch wurden Vereinsdiener und Fahnenträger per Akklamation wiedergewählt. Als Abschluss der Versammlung ermahnte der Präsident an die Wiederaufnahme des Turnbetriebs und schloss die Versammlung.

### **Generalversammlung vom 28. Mai 1933**

Tagesordnung

Gleichschaltung des Vereins

Der 1. Präsident Besant erklärte im Voraus, daß der gesamte Vorstand aufgelöst ist Besant war bereits schon vom Gau als Führer bestimmt und wurde auch von der Versammlung einstimmig angenommen. Der 1. Führer Besant bestimmte dann den seitherigen Vorstand wieder. Alsdann ermahnte der Führer noch an das Pflichtturnjahr und schloss dann die Versammlung mit dem Absingen des Horst-Wessel- und der Deutschlandlieder.

## Vorstandssitzung am

Als Punkt 1 wurde beschlossen, den Turntag in Bretzenheim zu besuchen. Punkt 2 war die Ausfüllung der Karteikarten. Punkt 3. Es wurden dem Verein 5 Zeitungen „Turner der Westmark“ zugestellt, die der Vorstand verpflichtet ist zu halten. Dann wurde noch über den Bezug von 1000 Beitragsquittungen beschlossen.

Erzielte Preise des Vereins im Jahre 32 sind folgende:

Gauturnfest	2 Preise
Jugendturnen	5 Preise
Waldeck	7 Preise
Bezirksgeräteturnen	<u>2 Preise</u>
sind insgesamt	16 Preise

## Generalversammlung am 29. Februar 1936

1. Rechnungsablage
2. Führerwahl
3. Verschiedenes

Zu Punkt 1 gab der Führer dem Kassierer das Wort, der Einnahmen und Ausgaben verlas. Es betragen die Einnahmen 266,86 RM, die Ausgaben 128,66 RM, so daß ein Kassenbestand von 138,20 RM verbleibt. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Zu Punkt 2 stellte der 1. Vorsitzende Lorenz Besant sein Amt zur Verfügung und schlug den 2. Vorsitzenden Karl Ullmer als Führer vor, der die Wahl ablehnte. Da keine Einigung erzielt wurde, ging man zu Punkt 3 Verschiedenes über.

Es herrschte einer rege Aussprache zwecks Gründung einer Handballmannschaft, welche aber nicht zustande kam, da es an einem geeigneten Platze fehlte.

G. Saala

Schriftführer

## Generalversammlung am 13. Februar 1938

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Wahl des Führers
4. Turnbetrieb
5. Verschiedenes

Der Führer Besant eröffnete die Versammlung und hieß alle Mitglieder herzlich Willkommen und gedachte dann unserem verstorbenen Mitglied Lehrer Guyot sich von den Plätzen zu erheben. Anwesend waren 21 Mitglieder.

Punkt 1.

Der Führer Besant erteilte dem Rechner Georg Kolmar das Wort, der Einnahmen und Ausgaben verlas. Einnahmen 1936 274,90 RM, Ausgaben 191,95 RM, Kassenbestand 82,95 RM. Einnahmen 1937 112,95 RM, Ausgaben 95,67 RM, Kassenbestand 17,28 RM.

Punkt 2.

Dem Rechner wurde Entlastung erteilt.

Punkt 3. Der Führer Besant stellte sein Amt zur Verfügung, nahm es nach reger Aussprache nochmals für das Jahr 1938 an.

Punkt 4. Der Turnbetrieb hat im Jahre 1936 und 1937 geruht.

Punkt 5. Wurde beschlossen, daß der Turnbetrieb wieder aufgenommen wird und Mittwoch und sonntags Turnstunde ist. Bürgermeister Kolmar wies darauf hin, daß gerade das Turnen für die Jugend ein großer Vorteil sei, erstens Stählung des Körpers, 2tens für den Heeresdienst.

Es wurde noch beschlossen, den Monatsbeitrag von 15 Pfennig auf 20 Pfennig zu erhöhen, was einstimmig angenommen wurde, da die Einnahmen weniger sind als Ausgaben, da für Bund der Leibesübungen die Beiträge sehr hoch sind. Der Führer Besant schloss die Versammlung mit einem dreifachen Heil auf den Führer.

Der Turnrat besteht aus: Besant Führer. Stellvertreter Karl Ulmer, Rechner Gg. Kolmar, Schriftführer Gg. Saala, Zeugwart Adolf Fiskus, Oberturnwart Jakob Zwickhäuser, 1. Turnwart Besant, Hans, 2ter Eugen Mangold, 3ter Gg. Kolmar, Beisitzer Dauth, Gg. und Willi Schuhmann.

G. Saala

Schriftführer

## **Gründungsversammlung der Sportgemeinde 1898 Bubenheim**

Am 7. November 1948 nachmittags 15.00 Uhr versammelten sich im Vereinslokal des früheren Turnvereins alle turn- und sportbegeisterten Männer und Frauen. Bürgermeister Kappesser eröffnete die Versammlung und wies auf den Grund der Neugründung hin. Turnvereine sind von der Militärregierung noch nicht genehmigt. Es dürfen nur Sportvereine gegründet werden, die mindestens 4 Sportarten treiben. Nach Verlesen der Statuten des Turnvereins wurde der Vorstand der neuen Sportgemeinde gewählt.

- |                  |                            |
|------------------|----------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Willi Schuhmann            |
| 2. Vorsitzender: | Friedr. Reichert           |
| Kassierer:       | Hch. Finkenauer            |
| Schriftführer:   | H. Kappesser               |
| Beiräte:         | H. Schuhamnn<br>Ernst Döhs |

Die Statuten des Turnvereins wurden für die Sportgemeinde angenommen. Als Sportarten soll Leichtathletik, Gymnastik, Turnen und Tischtennis angeboten werden. Oberturnwart ist Jakob Zwickhäuser. Leichtathletikwart Hans Köhler. Weiter wurde die Gründung einer Damenriege vorgeschlagen und auch angenommen. Oberturnwart Zwickhäuser stellt den Antrag, den früheren Präsidenten Lor. Besant III., der seit 1912 1. Vorsitzender ist, zum Ehrenpräsidenten zu machen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Nachdem das 50jährige Bestehen des Vereins nicht mehr in diesem Jahr gefeiert werden kann, wurde für den 30. Januar 1949 eine Feier vorgesehen. Um 17.00 Uhr schloss 2. Vorsitzender Reichert die Versammlung.

Am 30. Januar 1949 wurde im kleinen Rahmen das 50jährige Bestehen der Sportgemeinde 1898 gefeiert. Es wurden von dem Vorsitzenden des Kreisturnausschusses Gaudron Bg. Büdesheim im Verlaufe der Feier geehrt:

## Die Gründer: 50 Jahre Mitglied

Besant Lor. III.            Ehrenpräsident  
Kappesser Phil.            Ehrenmitglieder  
Gemünden Jak. II.  
Schmitt Phil. II.  
Waller Wilh. II.  
Wenzel Hch.  
Fiskus Hch.

## 45 Jahre Mitglied

Kolmar Hch. III.  
Saala Phil. 4

## 43 Jahre Mitglied

Ullmer Karl

## 42 Jahre Mitglied

Metzler Phil.

## 41 Jahre Mitglied

Schumann Karl II.

## 37 Jahre Mitglied

Ullmer Wilh.  
Saala Hch. IV. (ausgetr. 1951)

## 36 Jahre Mitglied

Dauth Gg.

## 28 Jahre Mitglied

Deister Friedr.

Köhler Konr.

Schumann Wilh.

Zwickhäuser Jak.

Finkenauer Jak. II.

Singer Phil. II.

## 26 Jahre Mitglied

Waller Wilh. IV.  
Singer Jak.

Das Schauturnen, das bei dieser Feier durchgeführt wurde, zeigte eine zufriedenstellende Leistung aller Turnerinnen und Turner. Ebenso die Vorführungen der Schüler. Am Fastnachtssamstag hielt die Sportgemeinde eine gut besuchte Kappensitzung mit anschließendem Tanz und Verlosung.

Am 21.11.49 fand im Gasthaus Schmitt eine gemeinsame Vorstandssitzung des M.G.V und der Sportgem. statt. Anlass zu dieser Besprechung war die Frage über den Bau einer neuen Bühne. Die Beschlussfähigkeit wurde von Vorstandsmitglied E. Döß, Sportgem., nicht anerkannt, da nicht alle Vorstandsmitglieder anwesend waren.

Alle übrigen Versammlungsteilnehmer erklärten die Versammlung für beschlussfähig.

Es soll eine Baukastenbühne hergestellt werden. Die Bauarbeiten übernimmt die Sportgem. Baukosten für Holz, Spannstoff, Bemalung usw. werden von beiden Vereinen gemeinsam getragen. Die Sportgem. wird Besitzer und Verwalter der Bühne. Der M.G.V. hat unbeschränktes Benutzungsrecht. Über Verleih an auswärtige Vereine entscheiden Sportgem. und M.G.V. An ortsansässige Vereine wird die Bühne nur nach vorher vereinbarter Gebühr verliehen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag veranstaltete die Sportgemeinde einen Theaterabend mit Christbaumverlosung. Des großen Erfolges wegen wurde der Abend am 8. 1.1950 wiederholt.

Im vergangenen Jahr konnten die Turnerinnen und Turner über 100 Preise auf Turnfesten erringen.

Davon	51 Waldeckbergfest
	51 Kreisturnfest Jugenheim
	17 Landskronbergfest Oppenheim

Auf dem Kreisturnfest in Jugenheim wurde die Sportgemeinde 1898 Bubenheim 1. Sieger bei den Vereinsmeisterschaften. Auf dem Landskronbergfest 18. Sieger.

### **Generalversammlung am 4. Februar 1950**

#### Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Neuwahl

4. Namensänderung des Vereins
5. Verschiedenes

In Anwesenheit von 30 Turnerinnen und Turnern eröffnete der 2. Vorsitzende Reichert die Versammlung. Er gedachte zu Beginn der Toten des Krieges sowie des im letzten Jahr verst. Ehrenmitglieds H. Wenzel.

Nach Verlesung der Protokolle gab der Rechnungsführer den Kassenbericht, dem in

Einnahmen von	1785,35 DM
Ausgaben entgegenstanden von	<u>1375,02 DM</u>
sodass sich ein Kassenbestand von	410,33 DM ergibt.

Der Oberturnwart Zwickhäuser berichtete über den Turnbetrieb und stellte fest, dass bisher noch nie in der Geschichte des Vereins eine derart starke Beteiligung und Erfolgsfähigkeit geherrscht hat.

Auf Antrag des Turner Gg. Kolmar wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Zu Punkt 3: Da der bisherige 1. Vorsitzende Turner Willi Schumann als solcher nicht tätig war, wurde von den vorgeschlagenen Mitgliedern Turner Hans Köhler I. und Ernst Döb, der erstgenannte H. Köhler mit 19 Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt. E. Döb erhielt 8 Stimmen, 3 Stimmzettel waren weiß abgegeben. Der 2. Vorsitzende Friedr. Reichert sowie Kassierer Hch. Finkenauer verblieben im Vorstand. Neu hinzugewählt wurden zum Schriftführer Gg. Kolmar und als Beiräte Herbert Heidemann und Karl Schroll.

Oberturnwart und zugleich 1. Turnwart Jakob Zwickhäuser, 2. Turnwart Hans Köhler II.

Zu Punkt 4 wurde beschlossen, dem Verein wieder den ursprünglichen Namen „Turnverein 1898“ zu geben.

Unter Verschiedenes stellte der 1. Vorsitzende die Entschädigung für den Vereinsdiener zur Diskussion. Man entschied sich, dieselbe in der bisherigen Höhe zu belas-

sen.

Betr. Veranstaltungen im kommenden Jahr: wurde für 30. April ein Schauturnen vorgesehen. Weiterhin soll ein Vereinswettturnen stattfinden.

Mitglied Heidemann machte den Vorschlag, eine Tischtennisabteilung zu gründen. In der erregten Aussprache wurde keine Einigung erzielt.

Nachdem keine Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung mit ermahnenden Worten an Turnerinnen und Turner, auch in Zukunft eifrig die Übungsstunden zu besuchen und zum Gedeihen des Vereins beizutragen.

In der Vorstandssitzung am 11. 3. wurde beschlossen, dem 1. Vorsitzenden Hans Köhler anlässlich seiner Vermählung ein Diplom als Hochzeitsgeschenk zu überreichen.

### **Vorstandssitzung am 2. Juli**

Es wurden Punkte behandelt, die das Landesturnfest in Wöllstein zum Inhalt hatten. Bezüglich einer Vergütung für Saalbenutzung durch den Verein wurde mit dem Gastwirt Heidemann folgende Einigung erzielt: Die Forderung von 75,- DM für das Jahr 1949 soll mit 50,- DM vom Verein und der Rest auf Nachsuchen des Vorsitzenden von der Gemeinde getragen werden, da die Schulen ebenfalls den Saal in Anspruch nehmen.

### **Generalversammlung am 24. Februar 1951**

Tagesordnung

#### 1. Tätigkeitsbericht

2. Rechnungsablage
3. Neuwahl
4. Änderung der Satzungen
5. Vereinsdiener
6. Verschiedenes

Nach der Begrüßung gab der 1. Vorsitzende einen kurzen Überblick über die turnerische Arbeit im verflossenen Jahr und erteilte dann dem Schriftführer das Wort zum Verlesen der Protokolle.

Der Kassenbericht ergab sich folgendermaßen:

Einnahmen	1075,85 DM
Ausgaben entgegenstanden von	<u>730,50 DM</u>
sodass sich ein Kassenbestand von	345,37 DM ergibt.

Nachdem der Oberturnwart Zwickhäuser nochmals die Jahresarbeit der Turner und Turnerinnen gewürdigt hatte, stellte der Turner Willy Waller den Antrag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen, wogegen kein Widerspruch erfolgte.

Punkt III brachte die Neuwahl des Vorstandes. Hierzu übernahm der Turner Willi Waller die Wahlleitung. Auf Vorschlag wurde der Vorstand bis auf den II. Turnwart per Akklamation wieder gewählt. Als II. Turnwart kam der Turner Willi Besant in Vorschlag und wurde einstimmig gewählt. Als Kinderturnwart wurde Georg Roth neu hinzugewählt.

Betreffs Änderung der Satzungen wurde der Passus: „Wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die das 21. Lebensjahr vollendet haben“ dahingehend umgeändert, dass Mitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr wahlberechtigt sind.

Der Vereinsdiener Reinhard Singer wurde bei Vergütung von 25,- DM für seine Tätigkeit wieder gewählt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde unter anderem die Gründung einer Faustballmannschaft angeregt und von der Versammlung auch befürwortet. Karl Schroll wurde

mit der Leitung dieser Mannschaft beauftragt.

Nachdem noch einige einschlägige Punkte besprochen waren, schloss der Vorsitzende die Versammlung.

### **Vorstandssitzung am 17. November 1951**

Besprochen wurden Einzelheiten über die Durchführung des Schauturnens. Die Tanzmusik soll nur im kameradschaftlichen Rahmen und freiem Eintritt abgehalten werden, um steuerliche Abgaben zu vermeiden. Der vorgesehene Mannschaftswettkampf soll am 20. Jan. 52 zum ersten Mal in Bubenheim stattfinden. Hierzu sollen die Vorstände der beteiligten Vereine am 24.11. zu einer gemeinsamen Besprechung über die Durchführung eingeladen werden.

Des Weiteren wurde ein Antrag der Freiw. Feuerwehr zwecks Verleihung der Bühne behandelt. Es wurde im Einvernehmen mit dem M. Gesangverein beschlossen, die Leihgebühr auf 10% der Bruttoeinnahmen bei Verleihung der Bühne festzusetzen.

Am 24. 11. trafen sich die Vorstände der am Mannschaftswettkampf beteiligten Vereine zur Aussprache über Termin und Durchführung des Wettkampfs, der endgültig für den 27. Jan. 52 in unserem Vereinslokal beschlossen wurde.

Am 2. Weihnachtsfeiertag fand wieder das gut besuchte Schauturnen statt, das von reger Übungstätigkeit Zeugnis ablegte.

Der sich am 27. Jan 52 abwickelnde Mannschaftsgerätewettkampf hatte folgendes Ergebnis:

Turngemeinde 1847 Nieder-Ingelheim

1. Sieger mit 522 Punkten

Turnverein 1898 Bubenheim	2. Sieger mit 509,5 Punkten
Turn- und Sportverein Appenheim	3. Sieger mit 499 Punkten

Die Durchschnittsleistungen standen auf guter Stufe, zeigten aber auch, dass sich für unsere Wettkämpferinnen und Wettkämpfer noch Leistungsverbesserungen ermöglichen lassen und durch fleißiges Üben beim 2. Treffen ein noch besseres Endergebnis für unsere Mannschaft zu erringen ist.

Die Erfolge unserer Turnerinnen und Turner auf den einzelnen Turnfesten im Jahr 51 sind folgende:

Waldeckbergfest	8 Siege
Kinderturnfest Engelstadt	30 Siege
Kreisturnfest Büdesheim	21 Siege
Kreisgerätewettkamp Aspisheim	5 Siege

Weiterhin war das 90jährige Jubiläumsfest des Turn- und Sportvereins Appenheim von einer Damen- und Männerriege unseres Vereins als Mitwirkende besucht worden. Beim Ortsstaffellauf wurde der 5. Sieg errungen.

### **Generalversammlung am 16. Februar 1952**

#### Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht
2. Rechnungsablage
3. Neuwahl
4. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Generalversammlung und gedachte nach der Begrüßung der Toten im verflommenen Jahr sowie der im Kriege gefallenen Turnbrüder.

Er erteilte dann dem Schriftführer das Wort zum Verlesen der Protokolle.

Dann erfolgte die Rechnungsablage.

Die Einnahmen betragen	927,47 DM
Ausgaben	<u>721,66 DM</u>
Kassenbestand	205,81 DM

Turnbruder Willi Döß stellte den Antrag zur Entlastung von Rechnungsführer und Schriftführer, welcher von der Versammlung erteilt wurde.

Oberturnwart Zwickhäuser würdigte nochmals die Leistungen der Turnerinnen und Turner und ermahnte sie, auf dem begangenen Weg weiter zu arbeiten zu noch besseren Erfolgen.

Zur Neuwahl übernahm der Turner Willy Waller die Wahlleitung. Es wurde der Vorschlag gemacht, den in seiner bisherigen Besetzung wieder zu wählen, der von der Versammlung angenommen und durchgeführt wurde. Anstelle des Kinderturnwarts trat Turner Ernst Saala.

Ein Vorschlag, wieder einen Spielmannszug zu bilden, wurde von der Versammlung gut geheißen, und es sollen hierzu vom Vorstand die nötigen Schritte unternommen werden. Nachdem noch verschiedene Anregungen, insbesondere der Turnbetrieb besprochen waren, wurde die Versammlung geschlossen.

### **Vorstandssitzung am 6. August 1952**

Auf Antrag wurde eine Tischtennisabteilung gebildet und dem Verein angeschlossen. Die Leitung übernahm Turner Georg Schroll.

### **Vorstandssitzung am 22. November 1952**

In dieser Sitzung wurde der Eintrittspreis für den hier stattfindenden Jugendgeräte-

wettkampf gegen Elsheim am 30.11. mit 50 Pfennig festgesetzt. Mitglieder ohne Angehörige haben freien Eintritt.

Des Weiteren wurde die Weihnachtsveranstaltung mit Schauturnen aller Abteilungen, Christbaumverlosung und Tanz beschlossen.

Der am 30.11. stattgefundenene Jugendgerätewettkampf unserer Jugend gegen diejenige von Elsheim sah wiederum unsere Mannschaft als Sieger mit 781,5 P. gegen 762,5 Punkten.

Im verflossenen Jahr wurden folgende Turnfeste besucht:

Landesturnfest in Guntersblum mit 18 Teilnehmern

Kinderturnfest in Frei-Weinheim mit 20 Kindern

Am Waldeckbergfest nahmen 4 Leichtathleten teil

Beim Kreisjugendgerätewettkampf in Appenheim waren 11 Teilnehmer vertreten sowie 2 Staffeln.

Ebenfalls fanden die Mannschaftsgerätewettkämpfe Ingelheim, Appenheim und Bubenheim, in Appenheim als letztem Austragungsort, ihren Abschluss.

### **Generalversammlung am 3. April 1953**

#### Tagesordnung

1. Rechnungsablage
2. Tätigkeitsbericht Schriftführer
  - “ Oberturnwart
  - “ Tischtennis

- 3.) Entlastung des Vorstandes
- 4.) Neuwahl
- 5.) Klarstellung des Verhältnisses zur Tischtennisabteilung
- 6.) Verschiedenes

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung wurde dem Kassierer das Wort erteilt.

Die Einnahmen betragen im Jahr 52	746,41 DM
Ausgaben	<u>617,60 DM</u>
mithin Kassabestand	128,81 DM

Die Rechnung wurde von den Turnern Willi Waller und Günter Schumann geprüft und für richtig befunden.

Zu 2 verlas der Schriftführer die Protokolle, dem sich der Bericht des Oberturnwarts Zwickhäuser anschloss. Für die Tischtennisabteilung gab Turner Horst Schmitt den Tätigkeitsbericht. Hierbei ist zu erwähnen, dass die Jugendabteilung die Gruppenmeisterschaft in der Klasse 2 gewinnen konnte.

Der Turner Willi Waller stellte Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes, gegen welchen keine Einwände erhoben wurden.

Betr. Neuwahl übernahm auch Turner Willy Waller die Wahlleitung. Der 1. Vorsitzende wurde per Akklamation wieder gewählt. Für den 2. Vorsitzenden wurden Fritz Reichert und Ludwig Schäfer vorgeschlagen. Reichert lehnte eine Wiederwahl ab und L. Schäfer wurde von der Versammlung gewählt. Der Kassierer Finkenauer sowie der Schriftführer Kolmar übernahmen ihre Tätigkeit für ein weiteres Jahr. Als Beisitzer wählte die Versammlung Herbert Heidemann und Willi Waller. Vertreter der Tischtennisabteilung wurde Horst Schmitt. Oberturnwart Zwickhäuser behält weiterhin die Leitung der Turnabteilung. Ihm zur Seite steht als Turnwart der Turner Ernst Saala, für die Turnerinnen wurde Marianne Schumann bestimmt und die Mädchenabteilung übernahm Katharina Faulhaber. Vereinsdiener blieb weiterhin Reinhard Singer.

Zu 5 fand eine rege Aussprache statt, in der sich die Tischtennisabteilung entschloss,

ihre Belange in Zukunft selbst zu regeln und somit die Angliederung an den Turnverein erlosch.

Nachtrag betr. Neuwahl: Als Rechnungsprüfer für 1953 wurden Willi Trapp und Richard Baumgärtner gewählt.

### **Vorstandssitzung am 26. November 1953**

Es wurde über die Verwendung von zugewiesenen Totomitteln beraten. Da noch Unklarheiten bestehen, wurde noch kein endgültiger Beschluss gefasst. Zur Verfügung stehen 68,80 DM.

Als Weihnachtsveranstaltung wurde ein Theaterabend mit Christbaumverlosung beschlossen. Gleichzeitig wurde die Rollenverteilung besprochen.

### **Vorstandssitzung am 16. Dezember 1953**

In dieser Sitzung wurden die Eintrittspreise für die Weihnachtsveranstaltung festgelegt: Nichtmitglieder 1,- DM, Mitglieder frei.

Für bewilligte Totomittel wurden folgende Rechnungen eingereicht: 34,- DM für eine Stoppuhr, 25,- DM Baumgärtner für Sand sowie 18,- DM Rechn. Schäfer.

Die Weihnachtsveranstaltung erfreute sich wieder eines guten Besuches und die beiden Theaterstücke „Der Heidekrugbauer“ sowie „Skandal im Jungfrauenklub“ fanden reichlich Beifall. Eine Wiederholung fand Sonntag nach Weihnachten statt.

Beim Kreisturntag in Appenheim waren die Turner Schäfer und Ernst Saala als Ver-

treter anwesend, und beim Landesturntag in Ingelheim vertraten der 1. Vorsitzende Köhler und Turner Zwickhäuser den Verein.

Auf den im Laufe des Jahres besuchten Turnfesten konnten wieder Erfolge verbucht werden. Beim Waldeckbergfest wurden 5 Teilnehmer Sieger, 15 Kinder konnten beim Kreiskinderturnfest die Siegespalme erringen, und beim Kreisturnfest in Gensingen waren 14 Teilnehmer auch erfolgreich.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Kolmar

### **Generalversammlung am 20. März 1954**

#### Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht
2. Rechnungsablage
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl
5. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Versammlung und übergab nach seiner Begrüßung dem Schriftführer Turnbruder Kolmar das Wort zum Verlesen der Protokolle und des Tätigkeitsberichtes. Einwendungen wurden von der Generalversammlung nicht erhoben. Anschließend gab Oberturnwart Zwickhäuser seinen Bericht über die turnerische Arbeit während des verflossenen Jahres. Er bemängelte den schlechten Besuch der Turnstunden. Dann konnten noch die Diplome von einigen Turnfesten des vergangenen Jahres überreicht werden.

Kassierer Finkenauer gab dann den Kassenbericht.

Die Einnahmen im Jahre 1953 betragen

890,26 DM

Ausgaben	<u>442,88 DM</u>
Kassenbestand	447,38 DM

Den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes stellte Kassenprüfer Richard Baumgärtner, Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu. Zur Neuwahl des Vorstandes wurde Turnbruder Ernst Döß als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er ermahnte vorher die Turnkameraden, welche in den Vorstand gewählt werden, sich auch voll und ganz für den Verein einzusetzen, damit der Turnverein Bubenheim wieder auf seinen alten Stand gebracht wird.

Turnbruder Hans Köhler wurde wieder zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen und auch einstimmig wiedergewählt.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Ludwig Schäfer wiedergewählt, für den ausscheidenden Schriftführer Georg Kolmar wurde Ernst Döß gewählt. Kassierer bleibt Heinrich Finkenauer, Beisitzer bleiben Herbert Heidemann und Willi Waller, Oberturnwart: Jakob Zwickhäuser.

Turnwart: Ernst Saala

Frauenturnwartin: Marianne Schumann

Kinderturnwartin: Katharina Faulhaber

Jugendturnwart: Walter Eisenmenger

Vereinsdiener: Reinhard Singer

Zu Kassenprüfern 1954 wurden Richard Baumgärtner und Walter Decker gewählt.

Zu Punkt Verschiedenes wurde der Vorschlag gemacht, für die Gefallenen des letzten Weltkrieges eine Vereinsgedenktafel zu errichten. Der Vorstand wurde beauftragt, sich einmal näher damit zu befassen.

Der Verein beteiligt sich an dem 75. Jubelfest des Männergesangvereins Bubenheim. Ferner wurde beschlossen, als Geschenk einen Chor zu überreichen.

Schriftführer E. Döß machte nun den Vorschlag, wiederum einen Zeugwart einzusetzen, für dieses Amt wurde Willi Höfler bestimmt. Als Vergütung wird ihm vom Turnverein ein Betrag von 10,- DM und vom Männergesangverein ein Betrag von 5,- DM gewährt. Der Männergesangverein soll sich durch schriftlichen Beschluss damit ein-

verstanden erklären.

Der Zeugwart hat monatlich das Inventar des Vereins nachzuprüfen und wird für fehlende Gegenstände haftbar gemacht. Man kam noch überein, für die Bühne einen neuen Vorhang anzuschaffen.

Turnbruder Georg Kolmar, der lange Jahre dem Vereinsvorstand angehörte, wurde zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt.

Der erste Vorsitzende ermahnte nochmals in seinem Schlusswort die aktiven Turner & Turnerinnen, sich lebhaft an dem Turnbetrieb zu beteiligen, damit der Verein wieder auf die Höhe kommt, auf der er gestanden hat. Damit war die harmonisch verlaufende Generalversammlung geschlossen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **Vorstandssitzung am 28. März 1954**

In dieser Sitzung wurde beschlossen, dem Ehrenvorsitzenden, Turnbruder Lorenz Besant III., zu seinem 80. Geburtstag einen Blumenkorb zu überreichen.

Der 1. Vorsitzende teilte dann mit, dass der Schule der Betrag von 250,- DM zur Anschaffung von Sportgeräten zur Verfügung gestellt wird. Da man mit Schulleiter, Herrn Lehrer Knauft übereinkam, beschloss der Vorstand, einen neuen Barren anzuschaffen, und daß der Verein die Restfinanzierung übernimmt.

Laut Beschluss des D.T.B. muss jeder aktive Turner und Turnerin in Zukunft einen Turnpass besitzen, um an Turnfesten teilnehmen zu können. Es wurden vorerst einmal 40 Turnpässe beantragt.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **Vorstandssitzung am 7. April 1954**

Es fand eine Besprechung über die eingeholten Angebote für die Anschaffung eines neuen Barrens statt. Angebote lagen von der Firma

Frankenthaler Turn- und Schulmöbel Fabrik C.H. Pfeiffer

Braunschweiger Turn- und Sportgerätefabrik Ph. Gothmann

Turn- und Sportgerätefabrik Gg. Stöhr Schwabach bei Nürnberg vor.

Der 1. Vorsitzende wurde beauftragt, sich mit der Firma Pfeiffer Frankenthal nochmals in Verbindung zu setzen, damit ein Vertreter dieser Firma persönlich nach hier kommt, um nochmals mündlich Rücksprache nehmen zu können. Der Vorstand kam überein, einen Fratuga Spezial Barren mit Borkeneinlage zum Preise von 561 DM,- anzuschaffen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **Vorstandssitzung am 16. April 1954**

Diese Sitzung wurde gemeinsam mit dem Vorstand des Männergesangvereins abgehalten. Zur Beratung stand: Anschaffung eines Bühnenvorhanges für die Theaterbühne. Es lagen 3 Musterstoffe vor. Man einigte sich auf einen Stoff, der pro m 18,- DM kostet. Der Turnverein als Besitzer der Bühne wurde beauftragt, die Bestellung bei der Firma Jacques Herrmann in Mainz vorzunehmen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **Vorstandssitzung am 27. Mai 1954**

Der 1. Vorsitzende Köhler setzte den Vorstand davon in Kenntnis, dass als Leihgabe

für das am 16. und 17. Mai stattgefundene 75jährige Vereinsjubiläum des hiesigen Männergesangsvereins zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr und ev. Kirchenchor dem Jubilar ein Dirigentenpult überreicht wurde.

Die Einladung des Turnvereins Kempten, an seinem 75. jährigen Bestehen mitzuwirken, musste leider abgelehnt werden, da der Zeitpunkt zu ungünstig liegt.

Es wurde der Vorschlag gemacht, eine Vereinsfreundschaft anzuknüpfen, um dadurch etwas Leben in die Turnvereine zu bringen. Man will mit dem Turnverein Jossa (Oberhessen) Verbindung aufnehmen, um vielleicht im Laufe des Sommers einen Ausflug dorthin zu machen.

Man beschloss ferner, an dem Kindertreffen am 27.6.54, an dem Kreisturnfest am 10. und 11. Juli 1954 in Jugenheim und an dem Waldeckburgfest am 30.5.54 teilzunehmen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

#### **Vorstandssitzung am 30. November 1954**

Zur Aussprache stand: Winterveranstaltungen 1954/55.

Man kam überein, an Weihnachten einen Theaterabend zu veranstalten. Anschließend soll sich wie alljährlich eine Christbaumverlosung anschließen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

#### **Vorstandssitzung am 25. Dezember 1954**

Durch einen unglücklichen Zufall ereignete sich heute Mittag bei der Generalprobe

für den für morgen geplanten Theaterabend ein Unglücksfall. Der Turner Günter Schumann wurde dabei verletzt und musste in das Krankenhaus nach Mainz eingeliefert werden. Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die entstehenden Krankenhauskosten, falls die Versicherung nicht einspringen sollte, von dem Turnverein getragen werden. Ferner wurde einstimmig beschlossen, dass sich der gesamte Vorstand verantwortlich fühlt, und nicht unserem anwesenden Vorstandsmitglied die Verantwortung aufgebürdet wird.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

II: Vorsitzender  
Schäfer

Kassierer  
Finkenauer

Beisitzer  
Zwickhäuser

Beisitzer  
Heidemann  
Waller

### **Ausflug am 18. Juli 1954**

Der Turnverein unternahm an 18.7.54 einen Ausflug nach Jossa (Oberhessen), um dem dortigen Turnverein einen Besuch abzustatten. An der Fahrt beteiligten sich 52 Personen, darunter 20 aktive Turner und Turnerinnen. Die Abfahrt war auf 6.30 Uhr angesetzt. Die Fahrt ging über Mainz nach Frankfurt, wo man den Flughafen Rhein-Main besuchte. Ein besonderes Erlebnis war sicher, dass man die Fußball-Weltmeister-Mannschaft kurz vor ihrem Abflug nach Berlin sehen konnte.

Die Fahrt ging dann weiter nach Bad Ortenburg, wo man das Frühstück einnahm. Weiter ging die Fahrt nach Fulda, wo man den Dom besichtigte. Die Fahrt ging dann weiter nach Jossa, wo man gegen 13 Uhr eintraf und von dem dortigen Turnverein und der Bevölkerung herzlichst begrüßt wurde. Um 17 Uhr traf man sich zu einem gemeinschaftlichen Turnen unserer Turner und Turnerinnen mit den Jossaer Turnern zusammen. Viel Anklang fanden unsere Turnerinnen mit ihren Vorführungen, da man in Jossa das Frauenturnen noch nicht kennt. Gegen 22 Uhr verließ man das gast-

freundliche Jossa und traf gegen 1 Uhr wieder in Bubenheim ein. Die freundschaftlichen Beziehungen zu einem anderen Turnverein aufzunehmen, wurden mit diesem Ausflug, der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird, erfüllt.

### **Teilnahme an Wettkämpfen im Jahre 1954**

9 Schüler nahmen an dem Kinderturnfest in Heidesheim teil und konnten alle einen Sieg erringen. In der 4 x 50 m Staffel konnten sie den 3. Preis erringen.

Am Kreisturnfest in Jugenheim nahmen 14 Turner und 3 Turnerinnen teil. Auch hier gingen sämtliche Teilnehmer als Sieger aus den Wettkämpfen hervor. In der 4 x 100 m Staffel der Männer ging die Staffel des Turnvereins Bubenheim als 3. Sieger hervor.

Auf dem Waldeckburgfest war der Verein mit 3 Turnern vertreten, die auch alle Sieger wurden.

### **Theaterabend am 16. und 17. Januar 1955**

Nachdem der verletzte Turner Günter Schumann wieder hergestellt war, konnte der auf den 2. Weihnachtstag festgesetzte Theaterabend nachgeholt werden.

Zur Aufführung gelangte das Volksstück „Wenn die Heimatglocken läuten“ und als heiterer Einakter „Im Antimännerklub“.

Im Anschluss fand noch eine Verlosung statt. Da der Saal an diesem Abend überfüllt war, beschloss man, am 17. Januar diesen Theaterabend zu wiederholen. Auch an diesem Abend war der Saal nochmals gut besetzt. Anschließend versteigerte man ein Kaffeeservice, das der Gewinner bei der mehrtägigen Verlosung dem Verein wie-

der zur Verfügung gestellt hatte.

Ganz besonderer Dank für das Gelingen und den großen Erfolg für diese beiden Theaterabende sei hier allen Spielerinnen und Spielern und Spielleitern gesagt.

Anwesend waren: Spielleiter Ernst Döb

Hans Kappesser, Günter Schumann, Heinrich Diehl, Friedel Kitzinger, Walter Eisenmenger, Reinhard Singer, Helmut Singer, Hans Ulbert, Helmut Walldorf, Ernst Saala, Brigitte Link, Helga Schäfer, Ruth Schäfer, Gudrun Kitzinger, Hannelore Schumann, Katharina Faulhaber.

1. Vorsitzender

Köhler

Schriftführer

Döb

Der Turnverein schaffte im Jahre 1854 einen neuen Barren an. Es ist zu hoffen, dass an diesem neuen Gerät recht rege geturnt wird.

Außerdem konnte ein neuer Bühnenvorhang angeschafft werden.

1. Vorsitzender

Köhler

Schriftführer

Döb

### **Generalversammlung am 5. März 1955**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl

## 6. Verschiedenes

In Anwesenheit von 30 Turnerinnen und Turnern eröffnete um 21 Uhr der 1. Vorsitzende Hans Köhler die Versammlung. Er gab einen kurzen Überblick über die turnerische Arbeit im verflossenen Jahr. Er stellte dabei fest, dass die Mitarbeit der einzelnen Turnerinnen und Turner bis zum Kreisturnfest sehr rege war, danach aber vollkommen abflachte. Turnbruder Köhler erklärt hier, sollte das Interesse an der turnerischen Arbeit sich nicht bessern, man in Erwägung ziehen müsse, die Turnarbeit einzustellen. In ernsten Worten ermahnte und appellierte er an die Turnerinnen und Turner, sich einmal daran zu erinnern, dass noch vor einigen Jahren der Turnverein Bubenheim im Kreise Bingen mit an erster Stelle aller Turnvereine stand.

Im Anschluss gab Schriftführer Döß den Tätigkeitsbericht und verlas die Protokolle des vergangenen Jahres.

Der Kassenbericht ergab in Einnahmen	1329,49 DM
In Ausgaben	<u>1038,54 DM</u>
Kassenbestand	290,95 DM

Die Kasse wurde von den Turnbrüdern Günter Schumann und Willi Waller geprüft und in Ordnung befunden.

Turner Heinrich Diehl stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig angenommen wurde.

Zu den vorher angeführten Punkten der Tagesordnung wurden seitens der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

Als Wahlleiter wurde bei der folgenden Neuwahl des Vorstandes Turnbruder Heinrich Finkenauer III. vorgeschlagen und einstimmig dazu gewählt.

Zum 1. Vorsitzenden wird Hans Köhler vorgeschlagen und wieder einstimmig gewählt.

2. Vorsitzender bleibt Ludwig Schäfer.

Als Schriftführer wird Ernst Döß vorgeschlagen. Er macht jedoch den Einwand, dass er im Sommer aus beruflichen Gründen nicht immer in der Lage ist, als Schriftführer

zu arbeiten, da ihm die nötige Zeit dazu fehlt. Unter Berücksichtigung dieser Verhältnisse nimmt er die Wahl an.

Als Kassierer wird wieder der langjährige Kassierer Heinrich Finkenauer vorgeschlagen, der aber eine Wiederwahl ablehnt.

Georg Roth, der nun vorgeschlagen wird, nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer fungieren Willi Waller und Herbert Heidemann.

Der langjährige Oberturnwart Jakob Zwickhäuser lehnt eine Wiederwahl ab. Er begründet seine Ablehnung damit, dass bei dem derzeitigen schlechten und mangelnden turnerischen Geist, er nicht mehr in der Lage sei, sein Amt als Oberturnwart auszuüben. Nach längerer lebhafter Debatte kam man überein, vorerst keinen neuen Oberturnwart zu bestellen.

In Anbetracht seiner langjährigen Verdienste als Oberturnwart wurde Jakob Zwickhäuser zum Ehrenoberturnwart ernannt.

Ebenfalls noch offen blieb der Turnwart und die Frauenturnwartin. Als Kinderturnwartin bleibt Katharina Faulhaber und als Kinderturnwart Walter Eisenmenger im Amt.

Vereinsdiener bleibt Helmut Singer und Zeugwart Willi Höfler.

Zu Kassenprüfern für das kommende Jahr wurden die Turner Günter Schumann und Heinrich Diehl gewählt.

Schriftführer Döbß stellte folgenden Antrag zur Debatte: Die Mitglieder des Vorstandes sind für ein Jahr gewählt und haben bis zur nächsten Generalversammlung ihr Amt voll auszufüllen. Will ein Vorstandsmitglied im Laufe des Jahres sein Amt niederlegen, so hat er unter Benennung eines triftigen Grundes dies schriftlich einzureichen. Über den Rücktritt entscheidet die außerordentliche Generalversammlung. Lehnt die Generalversammlung den Rücktritt ab und der Antragsteller versieht nicht mehr sein Amt, so kann er unehrenhaft aus dem Verein ausgeschlossen werden. Dieser Antrag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Nachdem man noch einige vereinsinterne Angelegenheiten besprochen hatte, appel-

lierte nochmals der I. Vorsitzende an die Turnerjugend, doch dem alten turnerischen Geist wach zu halten und im kommenden Jahr den Verein wieder etwas vorwärts zu bringen, und schloss damit gegen 23.30 Uhr die Versammlung.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

Am 4. Mai fand das diesjährige Waldeckburgfest statt. Es nahmen 5 Turner und 1 Turnerin unseres Vereins daran teil. 5 Preise konnten errungen werden.

Am 30. Mai machte der Turnverein Jossa seinen Gegenbesuch. Am Nachmittag wurde im Vereinslokal unter Mitwirkung der Gäste aus Jossa ein Schauturnen abgehalten. Abends war Tanz. Die Turnfreunde aus Jossa, denen dieser Tag eine schöne Erinnerung sein wird, traten gegen Mitternacht in froher Stimmung wieder die Heimreise an.

An dem Kreiskinderturnfest am 20.6.55 in Ingelheim nahmen 10 Schüler des Vereins teil. In der Turnstaffel konnten sie den I. Preis erringen.

Am Landesturnfest in Wöllstein am 3.7.55 nahmen 8 Turner und 7 Turnerinnen teil. Alle 15 Teilnehmer wurden Sieger. Bei den Vereinsmeisterschaften konnte der Verein in der Kreisklasse den 12. Sieg erringen und war damit bester Verein des Kreises Bingen in dieser Klasse.

An Weihnachten fand nachmittags Schauturnen statt und am Abend war Tanz mit der traditionellen Christbaumverlosung.

Turnbruder und II. Vorsitzender Ludwig Schäfer konnte am 6.10.54 sein 25jähriges Jubiläum feiern. Der Verein ließ durch seinen I. Vorsitzenden ein Geschenk überbringen.

Am 2.2.56 kamen in Elsheim Turnbrüder aus Udenheim, Elsheim und Bubenheim zu einer Besprechung zusammen, um einen Mannschafts-Geräte Wettkampf festzulegen. Man kam überein, am 18.2.56 in Udenheim, am 2.4.56 in Bubenheim und am 29.4.56 in Elsheim einen Wettkampf stattfinden zu lassen.

Am 18.2.56 fand in Udenheim der erste Mannschaftsgerätewettkampf zwischen T.V. Udenheim, TuS Elsheim und T.V. Bubenheim statt.

- I. Sieger T.V. Udenheim mit 220,05 Punkten
- II. Sieger TuSp Elsheim mit 215,6 Punkten
- III. Sieger T.V. Bubenheim mit 211,7 Punkten

Den besten Einzeltürner stellte der T.V. Bubenheim in Werner Klippel mit 45,5 Punkten.

Vor den in diesem Tätigkeitsbericht genannten Terminen wurde jeweils eine Vorstandssitzung abgehalten, in der alles Nähere besprochen wurde.

Bubenheim, den 15.3.56

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

## Generalversammlung am 17. März 1956

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Verschiedenes

Gegen 21 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Hans Köhler die Generalversammlung. Anwesend waren 18 Mitglieder. Turnbruder Köhler gab einen Rückblick über die geleistete Arbeit im Jahr 55/56. Er kam am Schluss seiner Ausführungen zu dem Ergebnis, dass die kleine Schar von Turnerinnen und Turnern, die noch übrig geblieben sind, zusammenhalten müssen, um in gemeinsamer Arbeit mit dem Vorstand den Verein wieder auf die Höhe zu führen, wo er vor Jahren schon einmal gestanden hatte.

Anschließend verlas Schriftführer Döß den Tätigkeitsbericht, gegen den keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Kassenbericht ergab in Einnahmen	1017,40 DM
in Ausgaben	<u>916,35 DM</u>
ergibt einen Bar Kassenbestand	<u>101,05 DM</u>
ein Guthaben auf der Spar Darleh. Kasse	<u>294,10 DM</u>
die finanziellen Mittel des Vereins betragen somit	<u>395,15 DM</u>

Gegen den Kassenbericht wurden keine Einwendungen erhoben.

Turner Heinrich Diehl stellte den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde.

Zu der nun anstehenden Neuwahl des Vorstandes wird der Turner Heinrich Diehl zum Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Ehrenoberturnwart Jakob Zwickhäuser stellt den Antrag, den Vorstand zukünftig für 2 Jahre zu wählen. Man kam dann überein, den I. Vorsitzenden, den Schriftführer und den 1. Beisitzer für 2 Jahre, den II. Vorsitzenden, den Kassierer und den 2. Beisitzer für 1 Jahr zu wählen.

In den Vorstand wurden neu gewählt: I. Vorsitzender: Hans Köhler

II. Vorsitzender: Ludwig Schäfer, Schriftführer: Ernst Döß, Kassierer: Georg Roth, Beisitzer: Herbert Heidemann, Willi Waller

Der I. Vorsitzende dankt im Namen des Vorstandes und gibt die Versicherung ab, dass ein jeder im Vorstand sein möglichstes tut zum Wohle des Vereins. Die Besetzung der einzelnen Turnwartstellen wurde offen gelassen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden noch einige vereinsinterne Angelegenheiten besprochen.

Der I. Vorsitzende gab in seinem Schlusswort der Hoffnung Ausdruck, dass der Verein im kommenden Jahr wieder aufblühen möge zum Wohle unserer Jugend, die wir im Turnverein 1898 betreuen dürfen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

Am 15.4.1956 fand in Bubenheim der II. Gerätewettkampf zwischen den Turnvereinen Udenheim, Elsheim und Bubenheim statt.

- I. Sieger wurde der TuS Elsheim mit 218,55 Punkten
- II. Sieger wurde der Turnverein Bubenheim mit 208,45 Punkten
- III. Sieger wurde der Turnverein Udenheim mit 204,75 Punkten

Beteiligt an diesem Wettkampf waren die Turner Walter Eisenmenger, Hans Köhler, Heinrich Diehl, Werner Klippel, Günter Schumann, Friedel Finkenauer.

Der Verein beteiligte sich auch wiederum am Waldeckburgfest mit Ludwig Schäfer, Rudi Singer und Joseph Richling. Alle Teilnehmer konnten einen Preis erringen.

Am Kinderturnfest am 10.6.56 nahmen 5 Schüler und 6 Schülerinnen teil. Auch hier konnten alle Teilnehmer einen Preis erringen.

Am 30.6. – 1.7.56 fand in Sprendlingen das Kreisturnfest statt. 9 Turner und 7 Turnerinnen nahmen daran teil und konnten alle einen Preis erringen, darunter drei I. Preise. Auch nahm der Verein am Vereinsturner teil und konnte mit einer Schleife ausgezeichnet werden.

Auf dem Landesturntag am 27.1.1957 war der Verein durch den 1. Vorsitzenden Hans Köhler und den Turner Friedel Finkenauer vertreten, während auf dem Kreisturntag am 10.3.57 der Verein durch den II. Vorsitzenden Ludwig Schäfer und den Turner Walter Eisenmenger vertreten war.

Im vergangenen Jahr hatte man sich entschlossen, an Weihnachten wieder einen Theaterabend zu veranstalten. Das Theaterstück

„Ein Mann steht durch“

gespielt von Günter Schumann, Heinrich Diehl, Friedel Kitzinger, Hans Theis, Friedel Finkenauer, Helmut Singer, Hannelore Schumann und Magda Fischborn.

sowie das Lustspiel

„Das Testament“

gespielt von Heinrich Diehl, Friedel Finkenauer, Helmut Walldorf, Friedel Kitzinger.

Gerhard Bork, Hans Albert und Erika Schmitt

fanden großen Anklang bei den Besuchern dieses Abends. Anschließend fand noch

eine Christbaumverlosung statt.

Auch fand für die Kleinen des Vereins eine nette Weihnachtsfeier statt. Zuerst zeigten Schüler und Schülerinnen, was sie alles in den Turnstunden gelernt hatten, und anschließend zeigten die Mädchen das Weihnachtsspiel

„Die Engelsbäckerei“

Am Schluss brachte der Weihnachtsmann einem jeden der Schüler und Schülerinnen ein nettes Geschenk. Zum Gelingen dieses nachmittags trugen besonders der I. Vorsitzende Hans Köhler, die Kinderturnwartin Katharina Faulhaber und der Schülerturnwart Friedel Finkenauer bei, der sich sehr viel Arbeit machte, um den Kleinen eine Freude zu machen.

Wie aus diesem Tätigkeitsbericht zu ersehen ist, hat der Verein im verflossenen Jahr wieder einen merklichen Aufschwung genommen, besuchen doch zur Zeit wieder 8 aktive Turner, 5 aktive Turnerinnen, 12 Schüler und 16 Schülerinnen die Turnstunde. Möge der Turnverein 1898 Bubenheim weiter aufblühen zum Wohle der Jugend und der Turner.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **Generalversammlung am 26. März 1957**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes

5. Neuwahl: Es scheiden turnusgemäß aus: I. Vorsitzender, Kassierer, 1. Beisitzer
6. Verschiedenes

Der I. Vorsitzende konnte gegen 21.30 Uhr die Versammlung eröffnen und 23 Mitglieder begrüßen. Er gab einen kurzen Überblick über die geleistete Arbeit im verflossenen Jahr. In seinen Worten gab er der Befriedigung Ausdruck, dass alle Turnerinnen und Turner sich voll und ganz dafür eingesetzt haben, dass der Verein wieder einen merklichen Aufschwung genommen hat. Mit seinem Dank an alle Beteiligten und der Erkenntnis, dass seine ermahnenden Worte bei der Generalversammlung am 17.3.56 auf fruchtbaren Boden gefallen seien, schloss er seine Begrüßung und erteilte dem Schriftführer zum Verlesen der Protokolle das Wort.

Schriftführer Döb verlas die Protokolle seit der letzten Generalversammlung, gegen die keine Einwendungen erhoben wurden.

Anschließend gab der Kassierer Roth den Kassenbericht, der in

Einnahmen mit	1358,64 DM
Ausgaben mit	<u>740,69 DM</u>
mit einem Kassenbestand von	617,94 DM abschloss.

Einwendungen gegen diesen Kassenbericht wurden seitens der Versammlung nicht erhoben, worauf der Turnwart Friedel Finkenauer den Antrag auf Entlastung von Kassierer und Vorstand stellte. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zur Neuwahl übernahm der I. Vorsitzende die Leitung der Wahl. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder II. Vorsitzender Ludwig Schäfer, Kassierer Georg Roth und der 1. Beisitzer Willi Waller wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Die 3 Vorgenannten nahmen die Wiederwahl auf 2 Jahre an.

Auf Antrag des Schriftführers wurden wieder 2 Kassenprüfer gewählt. Es wurden für dieses Amt die Turnwartin Katharina Faulhaber und der Turner Walter Eisenmenger vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Als Turnwarte wurden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt:

Oberturnwart: Ludwig Schäfer  
Turnwart Aktive: Günter Schumann  
Turnwart Schüler: Friedel Finkenauer  
Turnwartin: Katharina Faulhaber  
Vereinsdiener: Helmut Singer

Da man keinen Zeugwart mehr einzusetzen gedenkt, wurden Turnwart Schumann und Turnwartin Faulhaber für die Geräte verantwortlich gemacht. Beide sollen einen Schlüssel zum Abstellraum erhalten.

Unter Punkt Verschiedenes befasste man sich mit dem Gedanken, aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Vereins für die gefallenen Turnbrüder eine Gedenktafel errichten zu lassen. Der Vorstand wurde damit beauftragt, sich einmal näher damit zu befassen.

Da schon mehrfach die Frage aufgeworfen wurde betreffs einer Vergütung zum Besuch von Turntagen usw., einigte man sich über folgende Tagesspesen: für einen ganzen Tag sollen 6 DM, für einen halben Tag 3 DM und bei Gestellung eines Autos pro Kilometer 0,10 DM vergütet werden.

In der weitem Aussprache wurde angeregt, einen Ausflug nach Großen-Linden zu machen und dort einen Gerätewettkampf auszutragen.

Ferner wurde beschlossen, an Ostern wieder am Nachmittag ein Schauturnen mit allen Abteilungen des Vereins und am Abend eine Tanzveranstaltung abzuhalten. Die Turnstunden wurden auf Mittwoch für Turnerinnen und freitags für Turner festgelegt. Der I. Vorsitzende ermahnte in seinem Schlusswort an alle Anwesenden, im turnerischen Geist weiter fortzuarbeiten, so wie es im aufkommenden Jahr der Fall war, dann würde auch der Erfolg nicht ausbleiben. Somit war die harmonisch verlaufende Versammlung geschlossen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

Am 2ten Osterfeiertag nachmittags fand im Vereinslokal ein Schauturnen statt. Bei den Vorführungen aller beteiligten Turner und Turnerinnen konnte ein merklicher Aufschwung ihrer Leistungen festgestellt werden.

Am Abend fand ein gut besuchter Osterball statt.

Die Erfolge unserer Turnerinnen und Turner auf den einzelnen Turnfesten im Jahr 1957 sind folgende:

Landesturnfest am 5.7.1957 12 Teilnehmer 12 Siege Mz.-Gonsenheim

Kinderturnfest am 14.7.1957 24 Teilnehmer 24 Siege (*unleserlich*)

Bei den Vereinsvorführungen konnte ein erster Sieg errungen werden.

Scharlachbergfest 01.09.1957 11 Teilnehmer 11 Siege Bingen a/Rhein

Bei den Kreisgerätemeisterschaften am 12.12.57 in Stackeden konnte der Verein mit dem Turner Wilfried Mangold den Kreismeister der Unterstufe stellen.

Am 17.6.57 wurde der Ehrenpräsident des Turnvereins 1898 Bubenheim, Turnbruder Lorenz Besant III., zu Grabe getragen. Durch eine Kranzniederlegung am Grabe des Verstorbenen durch den I. Vorsitzenden erwies ihm der Verein die letzte Ehre. Turnbruder Besant hat sich durch seine aufopfernde Arbeit als Turner, als langjähriger I. Vorsitzender des Vereins in guten und schlechten Zeiten mehr als verdient gemacht. Der verstorbene Ehrenpräsident war Inhaber des vom rheinhessischen Turnerbund verliehenen rheinhessischen Turnbriefes.

### **Vorstandssitzung am 21. November 1957**

1. Es wurde beschlossen, mit Hilfe eines durch die Gemeinde aus Mitteln zur Förderung des Schulsports zur Verfügung stehenden Zuschusses von 450,- DM einen Springkasten zum Preis von 335,- DM und eine Matte zum Preise von 320,- DM anzuschaffen. Den fehlenden Betrag von ca. 200,- DM trägt der Verein.
2. Am 2. Weihnachtsfeiertag soll nachmittags eine Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler abgehalten werden. Nach turnerischen Vorführungen und weihnachtlichen Spielen soll wieder eine Bescherung der Kinder erfolgen.

Der Abend soll mit turnerischen Vorführungen der Aktiven, einem Lustspiel und der traditionellen Christbaumverlosung ausgefüllt werden. Den Ankauf der Gegenstände für Verlosung und Bescherung übernehmen Willi Waller und Hans Köhler.

- Über die Gestaltung eines im kleinen Rahmen abzuhaltenden Fest anlässlich des 60jährigen Bestehens des Vereins im Jahre 1958 wurden die ersten Besprechungen geführt. Auf Anregung von Beisitzer Willi Waller soll am 28.11.57 nochmals eine Vorstandssitzung abgehalten werden, damit die ersten Vorbereitungen anlaufen können.

Die aktiven Turnerinnen und Turner beschließen, dem Turner Walter Eisenmenger aus Anlass seiner Vermählung ein Geschenk zu überreichen. Der Vorstand beschließt, 5,- DM zu dem Geschenk beizusteuern.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

Am 2. Weihnachtsfeiertag nachmittags fand im Vereinslokal ein Schauturnen statt. Alle Abteilungen zeigten, dass sie im Laufe des Jahres recht viel dazugelernt haben. Im Laufe der Veranstaltung wurde den Kindern ein Geschenk von Seiten des Vereins überreicht. Der I. Vorsitzende überreichte den Siegern auf den einzelnen Turnfesten des vergangenen Jahres ihre Siegerurkunden. Sein besonderer Dank galt der Kinderturnwartin Katharina Faulhaber und dem Kinderturnwart Friedel Finkenauer, die er auch mit einem kleinen Geschenk bedachte.

Ab Abend fand ein gut besuchter Weihnachtsball mit Christbaumverlosung statt.

### **Vorstandssitzung am 30. Dezember 1957**

Man tätigte die Jahresabrechnung für das verfllossene Jahr. Ferner beschloss man, die Generalversammlung für Sonntag, den 5.1.58 einzuberufen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

## Generalversammlung am 5. Januar 1958

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Verlesung der Protokolle
4. Tätigkeitsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl: (Es scheiden aus: I. Vorsitzender Köhler, Schriftf. Döß, Beisitzer Heidemann)
7. Veranstaltungen aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Vereins
8. Verschiedenes

Der I. Vorsitzende Hans Köhler eröffnet die Versammlung und gab seiner Freude über den zahlreichen Besuch Ausdruck. Es waren 31 Mitglieder erschienen. In seinem kurzen Überblick über das verflossene Jahr sagte er, dass man mit den Erfolgen und der turnerischen Arbeit zufrieden sein könnte. Der Mitgliederbestand hat sich von 74 auf 68 Mitglieder verringert. Vorerst seien auch keine Neuzugänge zu erwarten. Am Schluss seiner Ausführungen gedachte man der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Zu II. Den Kassenbericht erstattete in seiner Eigenschaft als Kassenprüfer der Turner Walter Eisenmenger.

Die Einnahmen betragen	1465,91 DM
Die Ausgaben betragen	<u>857,63 DM</u>
Hiermit ergibt sich ein Kassenbestand von	608,28 DM

Davon befinden sich 494, 24 DM auf dem Konto bei der Spar & Darlehnskasse.

Der Rest von 114,04 DM befindet sich in Händen des Kassierers Roth. Eine Prüfung der Kasse durch die Kassenprüfer Eisenmenger und Kappesser ergab keinerlei Beanstandungen.

Zu III. Die Protokolle wurden durch den Schriftführer verlesen, gegen die seitens der

Versammlung keine Einwendungen erhoben wurden.

Zu IV. In seinem Bericht streifte Oberturnwart Schäfer nochmals die Beteiligungen an den einzelnen Turnfesten des vergangenen Jahres und machte besonders darauf aufmerksam, dass 1958 das deutsche Turnfest in München stattfindet und auch einige Turner des Vereines daran teilnehmen.

Zu V. Den Antrag auf Entlastung von Vorstand und Kassierer stellt das Ehrenvorstandsmitglied Georg Kolmar. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig ausgesprochen.

Zu VI. Zur Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder übernahm der II. Vorsitzende Ludwig Schäfer als Wahlleiter den Vorsitz. Einstimmig wiedergewählt wurden als I. Vorsitzender Hans Köhler, als Schriftführer Ernst Döß, als Beisitzer Herbert Heidemann.

Zu VII. Der I. Vorsitzende kam nun auf das 60jährige Bestehen des Vereins zu sprechen. Zuerst stellte er der Versammlung einmal anheim, festzustellen ob man seitens der Mitglieder gewillt sei, dieses Jubelfest zu feiern. Die Versammlung war nun nach Befragung einstimmig damit einverstanden, dass man dieses Jubiläum in würdiger Weise begehen solle. Der I. Vorsitzende trug nun die Gedanken, die man sich im Vorstand schon gemacht hatte, einmal vor. Die Gestaltung des Festes soll danach folgendermaßen geschehen: Vorgesehen ist der 17. + 18. Mai 1958. Am Samstag, den 17. Mai, findet abends ein Kommers statt. Am Vormittag des 18. Mai findet ein Mannschaftsgeräte-Wettkampf, zu dem mehrere Vereine eingeladen werden sollen, statt. Am Nachmittag soll dann ein Schauturner mit Spitzenturnern stattfinden. Am Abend soll dann mit dem Festball abgeschlossen werden.

Man kam nun überein, sogleich einen Festausschuss zu bilden, damit die vorbereitenden Arbeiten zur Gestaltung des Festes anlaufen können. Die Versammlung wählte nun die Mitglieder Kolmar, Georg, Zwickhäuser, Jakob, Besant, Willi II. und Baumgärtner, Richard, die zusammen mit dem Vorstand den Festausschuss bilden. In einer späteren Sitzung soll den einzelnen Mitgliedern des Festausschusses ihre

Arbeitsgebiete übertragen werden.

Zu VIII. In seinem Schlusswort bat der I. Vorsitzende alle Mitglieder des Vereins, sich voll und ganz dafür einzusetzen, damit das Fest gelinge und zum Wohle des Vereins durchgeführt werden könne. Damit war die Generalversammlung geschlossen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döb

### **Mannschaftsvergleichswettkampf in Großen-Linden am 1. + 2. März 1958**

Um die Freundschaftsbande zwischen dem Turnverein Großen-Linden (Hessen) und unserem Verein zu vertiefen, beschloss man, die Einladung dieses befreundeten Vereins zu einem Mannschaftsvergleichswettkampf dortselbst anzunehmen. Verstärkt wurde die Mannschaft unseres Vereins durch 3 Turner aus Ingelheim. Am Samstag, den 1. März, fuhr man mit dem Omnibus nach Großen-Linden. Sehr herzlich war den Empfang daselbst. Alle Gäste wurden in Privatquartieren untergebracht. Am Abend fand dann in der Turnhalle der Turnvergleichskampf statt, der von den Gastgebern gewonnen wurde. Bis in die frühen Morgenstunden saßen dann noch Gastgeber und Gäste in froher Runde beisammen. Am Sonntagvormittag fand man sich noch ein paar Stunden zu einem geselligen Beisammensein im Vereinslokal zusammen. Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten.

### **Delegiertentag am 23. Februar 1958**

Am Sonntag, den 23.2.58 fand im Vereinslokal ein Delegiertentag der Turnvereine, die ihre Zusage auf Beteiligung an dem Mannschaftsgerätewettkampf anlässlich des 60jährigen Bestehens des Turnvereins Bubenheim gegeben hatten, statt. In gemein-

samem Gedankenaustausch wurden die Richtlinien für den Kampf am 18. Mai 1058 festgelegt. Durch die anwesenden Vereine wurde noch angeregt, auch für Turnerinnen einen Kampf durchzuführen. Man einigte sich auf einen Kür 4 Kampf, aber als Einzelkampf für die Turnerinnen durchzuführen.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **Ausserordentliche Generalversammlung am 16. März 1958**

Bei dieser Versammlung waren 27 Mitglieder anwesend. Die Einberufung war notwendig geworden, da man inzwischen festgestellt hat, dass die Halle der Spar u. Darlehnskasse für die Abhaltung des 60jährigen Jubelfestes zu klein ist. Es wurden nun Angebote über ein Festzelt eingeholt und in einer Sitzung des Festausschusses mit dem Zeltlieferer Lippert aus Sargenroth im Hunsrück ein Vertrag über die Gestellung eines Festzeltes abgeschlossen. Das Mitglied Richard Baumgärtner erklärt sich bereit, den Hertransport des Zeltes zum Selbstkosten-Preis zu übernehmen. Die Versammlung gab zu den getroffenen Maßnahmen des Festausschusses ihre Zustimmung. Der I. Vorsitzende gab noch weitere Erklärungen über die Vorarbeiten zur Gestaltung des Festes. Mit der Leitung der einzelnen Ausschüsse hat man wie folgt beauftragt:

Wirtschaftsausschuß: Willi Waller, Baumgärtner, Richard

als Festkassierer: Heinrich Finkenauer

Wettkampfausschuß: Jakob Zwickhäuser

Berechnungsausschuß: Ernst Döhs

Die Wirtschaft im Festzelt übernimmt der Verein selbst, für die Versorgung der Gäste im Festzelt mit Essen überlässt der Turnverein dem Metzgermeister Willi Besant einen Platz zum Aufstellen seines Standes. Besant verpflichtet sich dafür, die Verpflegung der Kapelle und des Spielmannszuges je 2 Mal zu übernehmen und je nach Geschäft, noch eine Zuschuss an den Verein zu zahlen. Die Versammlung beschloss nun, zur finanziellen Sicherstellung des Festes eine Spendenliste in der Gemeinde

umlaufen zu lassen und die Einwohner zu bitten, durch Zeichnen einer Spende zum Gelingen des Festes beizutragen. Der I. Vorsitzende gab in seiner Eigenschaft als Bürgermeister bekannt, dass die Gemeinde dem Turnverein zu seinem Jubelfest 200,- DM zur Verfügung stellt.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **„60jähriges Jubelfest am 17.u. 18. Mai 1958“**

Die Vorarbeiten zur Gestaltung des 60jährigen Jubelfestes des Vereins sind abgeschlossen, viele Hindernisse waren zu überwinden, aber mit der selbstlosen Schaffenskraft aller Beteiligten wurde doch am Schluss noch alles zur Zufriedenheit geregelt. Sehr viel Kopfzerbrechen bereitete der Aufstellungsplatz des Festzeltes. Da sich die Halle der Spar & Darlehnskasse als zu klein erwiesen hatte, war man sich ja einig geworden, ein Zelt aufzustellen, es fragte sich nur noch wohin? In den letzten Tagen hat es andauernd geregnet. Es war nun klar, dass man das Zelt an seinem vorgesehenen Platz auf einem Acker hinter dem nördlichen Ausgang des Dorfes nicht aufstellen konnte. Als Ausweg blieb nur noch der Turnplatz an der kleinen Schule. Aber auch hier stand wieder ein fast unüberwindliches Hindernis im Wege. Einer der dort stehenden Lindenbäume musste entfernt werden. So kam nun der Tag des Antransportes des Zeltes herbei, das nun mit Hilfe der freiwilligen Helfer aufgestellt wurde. Es zeigte sich dabei, dass der, um den man so viele Worte gemacht hatte (Lindenbaum), stehen bleiben konnte. Es mussten nur ein paar Äste entfernt werden. Die Einwohner hatte man gebeten, ihre Häuser zu schmücken. Durch grüne Reiser, die man seitens des Vereins aus dem Ober Olmer Wald geholt hatte, und die vielen bunten Fahnen war das Dorf festlich gekleidet. So kam der Samstagnachmittag herbei, und man war mit allen Arbeiten doch noch rechtzeitig fertig geworden, wenn sich auch manche Schwierigkeiten in den Weg gestellt hatten. Das Fest konnte beginnen. Um 18 Uhr begab man sich zur Totenehrung auf den Friedhof und legte am Ehrenmal einen Kranz nieder.

Am Abend fanden sich eine überaus große Anzahl Gäste aus nah und fern mit der einheimischen Bevölkerung im Festzelt zum Kommers ein. Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach dem Einmarsch aller Abteilungen des Turnvereins und der Begrüßung durch den I. Vorsitzenden Hans Köhler lief nun ein buntes Programm ab. Mitwirkende waren: Alle Turner und Turnerinnen des Jubelvereins, der Männergesangsverein Bubenheim, die Kunstkraftsportgruppe des T.u.S. Schornsheim, der Radfahrverein Engelstadt, die Turner des T.V. Großen-Linden, die Turnerinnen des T.V. Jugenheim, die Alters Turner des T.V. Bingen und der Spielmannszug des T.V. Jugenheim.

Unsere Turnerinnen hatten einen Festtanz eingeübt, den sie sehr gefällig vorführten, und auch viel Beifall dafür bekamen.

In seiner Festrede zeigte der I. Vorsitzende den Weg des Vereins in seiner 60jährigen Geschichte auf. Anschließend konnte man eine Reihe verdienter Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren. Die Ehrung der Jubilare wurde durch den I. Vorsitzenden des Turngaus Bingen, Paul Schick, Jugenheim, vorgenommen.

Die noch lebenden Mitbegründer des Vereins:

Philipp Kappesser	Wilhelm Waller II.	Jakob Gemünden
Heinrich Fiskus	Konrad Kolmar	

erhielten den Ehrenbrief des Turngaus Bingen.

Eine Auszeichnung wurde außerdem noch dem Ehren-Oberturnwart Jakob Zwickhäuser, dem II. Vorsitzenden und Oberturnwart Ludwig Schäfer sowie dem Mitglied Karl Ullmer für besondere Verdienste überreicht.

Für über 50jährige Mitgliedschaft wurden geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt die Mitglieder

Heinrich Kolmar III.	Karl Ullmer	Philipp Metzler
Karl Schumann	Konrad Kolmar	

Für über 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt die Mitglieder

Georg Kolmar	Ludwig Schäfer	August Roth
Fritz Besant	Wilhelm Döß I.	Georg Saala
Heinrich Waller jun.		

Nach der Gratulation der befreundeten Vereine wurde das Programm fortgesetzt. Es war schon spät geworden, als das Programm zu Ende war. Der Beifall der anwesenden Gäste galt nochmals allen aufmarschierten Mitwirkenden des Kommerses. Somit hatte der 1. Tag des 60jährigen Jubelfestes des T.V. Bubenheim nach einem überaus guten Verlauf sein Ende gefunden.

Sonntag, 18. Mai 1958

Am Sonntagvormittag fanden im Festzelt der Mannschaftsgerätewettkampf der Turner und das Einzelturnen der Turnerinnen statt. Arbeitsreich waren die Vorbereitungen zu diesen Kämpfen. So wurden 38 Vereine angeschrieben, von denen 10 Vereine mit 11 Mannschaften und 35 Einzelturnerinnen ihre Zusage gaben. Die teilnehmenden Vereine waren:

In der Landesklasse

T.u.Sp.Gd. Ober Ingelheim	T.V. Großen-Linden (Hessen)
T.u.Sp.V. Elsheim	T.u.Sp.Gd. Gross-Winternheim

In der Kreisklasse

T.V. Udenheim	T.V. Finthen	T.V. Bingen
T.V. Stackeden	T.V. Wolfsheim	T.u.Sp.G. Schwabenheim
T.u.Sp.Gd. Ober Ingelheim		

Unter der bewährten Leitung von Gau Ehren Oberturnwart Peter Schöffel konnten die Wettkämpfe zeitgerecht und reibungslos durchgeführt werden. Die Siegerehrung fand am Nachmittag statt.

Sonntag, 18. Mai nachmittags

Das Programm am Nachmittag begann mit einem Platzkonzert der Spielmannszüge des T.V. Jugenheim und der T.Gd. Schwabenheim auf dem freien Platz an der Kirche.

Schon lange vor Beginn der Nachmittagsveranstaltung war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Wiederum konnte der I. Vorsitzende zahlreiche Turnfreunde aus nah und fern begrüßen. Unter den Ehrengästen sah man den I. Vorsitzenden des rheinhessischen Turnerbundes, Turnbruder Wohleben, Ingelheim, den Landesober-

turnwart Jakob Henkel, die Frauenturnwartin Gretel Henkel, Mainz, den I. Vorsitzenden des Turngaus Bingen, Paul Schick, sowie viele andere Persönlichkeiten.

Mitwirkende dieser Veranstaltung waren:

Die Gastdamen des Jubelvereins, die Turnerinnen des T.V. Appenheim, die besten Turner aus den Kämpfen am Vormittag und die Jugendriege des T.V. Bürstadt unter der Leitung von Landeskinderturnwart August Held. Begeistert waren die Besucher über die Leistungen der Mitwirkenden. Sonderbeifall gab es immer wieder für die Vorführungen der Held-Riege, angefangen von 4jährigen bis zum Nestor der Riege, August Held.

Die Sieger-Ehrung der Wettkämpfe am Vormittag wurde von Gau Ehren-Oberturnwart Peter Schöffel vorgenommen. Als Sieger gingen hervor:

In der Landesklasse	T.u.Sp.Gd. Ober-Ingelheim
In der Kreisklasse	T.V. Udenheim, T.V. Finthen (punktgleich)
I. Siegerin der Turnerinnen	Hannelore Döß vom T.V. Stackeden

Die I. Mannschaftssieger bekamen je einen Pokal. Alle nachfolgenden Ehrenurkunde und Siegerkranz.

Am Abend verabschiedete man den T.V. Großen-Linden, der mit einem Omnibus zum Fest gekommen war, und dessen Aktive und Anhänger zwei recht frohe und genussreiche Tage als Gast des Jubelvereins in Bubenheim verbracht haben.

Auf dem Festball am Abend hatte man überaus zahlreichen Besuch aufzuweisen. Bevölkerung und Turnjugend waren bis in die Morgenstunden bei Tanz und Frohsinn beisammen.

Der Montag war der Dorfjugend gewidmet. Bei allerlei frohem Spiel und von Seiten des Vereins an jedes anwesende Kind überreichten Bubenschenkel, war man einige Stunden mit der Jugend zusammen.

Am Abend fand man sich zum Abschluss nochmals bei Tanz und Frohsinn für ein

paar Stunden zusammen.

Damit hatte das 60jährige Jubelfest seinen Abschluss gefunden. Allen Mitarbeitern und Mitwirkenden gebührt der Dank des Vereins. Dass dieses Fest seinen so würdigen Verlauf nehmen konnte, ist der Verdienst aller daran Beteiligten. Der Jugend aber wurde wieder ein Ansporn gegeben, auch weiterhin treu der deutschen Turnsache verbunden zu bleiben.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

Am 21./22. Juni 1958 beging der T.u.Sp.V. Elsheim sein 110jähriges Bestehen. An den Wettkämpfen, die aus Anlass dieses Jubiläums dortselbst stattfanden, beteiligten sich auch unsere Turnerinnen und Turner.

Oberturnwart Ludwig Schäfer nahm als Aktiver an dem deutschen Turnfest in München teil und konnte den 84. Preis erringen.

Eine stattliche Anzahl von Buben und Mädchen nahm am Kinderturnfest in Nieder-Ingelheim teil; weiterhin beteiligte sich der Verein am Gau Turnfest in Heidesheim. Das für Weihnachten geplante Schauturnen musste aus technischen Gründen auf Neujahr verlegt werden.

Am Neujahrstag fand ein Schauturnen statt. Dabei wurde den Kindern wieder ein kleines Geschenk überreicht. Am Abend fand ein Ball mit Verlosung statt. Der Verein beteiligte sich bei der Gestaltung des Dorfgemeinschaftsabends am 8. Februar 1959 in der Gastwirtschaft Heidemann.

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns, möge es weiterhin ein Ansporn für die Turnerinnen und Turner sein in diesem turnerischen Geist fortzufahren zum Wohle des Vereins und der deutschen Turnerei.

1. Vorsitzender  
Köhler

Schriftführer  
Döß

### **Generalversammlung am 1. März 1959**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl: (Es scheiden aus: 2. Vors. Schäfer, Kassierer Roth und Beisitzer Waller)
6. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Hans Köhler eröffnete die Versammlung und sprach sein Bedauern über den mangelhaften Besuch aus. In einem kurzen Rückblick über das verflossene Jahr sagte er, dass man mit den Erfolgen zufrieden sein könnte, besonders das 60jährige Bestehen sei ein großer Erfolg gewesen. Den reibungslosen Ablauf des Festes hob er hervor. Sein Dank galt den einzelnen Ausschüssen. Turnbruder Köhler stellte fest, dass nach dem Fest ein jäher Abfall im Vereinsleben zu verzeichnen war, die Turnerinnen waren nicht mehr aktiv, dagegen waren die Leistungen der Turner am Schauturnen wieder sehr gut. Dann erteilte er dem Schriftführer das Wort.

Zu 2 Schriftführer Döß verlas den Tätigkeitsbericht, gegen den keine Einwendungen erhoben wurden.

Zu 3 Anschließend gab Festkassierer Finkenauer einen Bericht über die Festkasse:

1. Abrechnung des Konto-Gegenbuches:

Einnahmen	7511,15 DM
Ausgaben	<u>4587,15 DM</u>
bleibt Kassenbestand	2924,00 DM

2. Abrechnung des Handbuches

Einnahmen	264,00 DM
Ausgaben	<u>262,72 DM</u>
bleibt Kassenbestand	1,28 DM

Kassierer Roth gab den Kassenbericht der Vereinskasse

Einnahmen	1202,07 DM
Ausgaben	<u>1121,24 DM</u>
bleibt Kassenbestand	80,83 DM

Die Rechnung wurde von den Turnbrüdern Eisenmenger und Kappesser geprüft und in Ordnung befunden.

Zu 4. Den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes stellte Turnbruder Hans Kitzinger. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Zu 5 Zur Neuwahl der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder übernahm der 1. Vorsitzende Köhler als Wahlleiter das Wort. Einstimmig wiedergewählt wurden als 2. Vorsitzender Ludwig Schäfer und als Beisitzer Willi Waller. Als neuer Kassierer wurde Heinrich Finkenauer vorgeschlagen, er nahm die Wahl an und wurde einstimmig gewählt. Schriftführer Döbß bittet die Versammlung um Befreiung von seinem Amt. Der 1. Vorsitzende sprach dem Schriftführer seinen Dank aus. Als Schriftführer wurden vorgeschlagen Arno Möller und Hans Reichert. Letzterer nimmt die Wahl an und wurde einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Zu 6 Es wurde der Vorschlag gemacht, einen Gerätewettkampf zwischen Schwabenheim, Stackeden und Bubenheim durchzuführen. Weiter wurde angeregt, einen Turnlehrer zu bekommen, um die Leistungen des Vereins im Allgemeinen zu er-

halten und zu erweitern. Nachdem keine Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vorsitzende mit den ermahnenden Worten an die Turnerinnen und Turner, auch in Zukunft die Turnstunden eifrig zu besuchen, die Versammlung.

1. Vorsitzender

Reichert

Schriftführer

Am 21.3.59 kamen in Stackeden die Turnbrüder aus Schwabenheim, Bubenheim und Stackeden zu einer Besprechung zusammen, um einen Gerätewettkampf festzulegen. Es wurde beschlossen, dass jede Mannschaft aus 5 Turnern besteht. Die 4 Besten jedes einzelnen Gerätes werden gewertet. Es wird am Barren, Boden, Pferd, Pferdsprung und am Reck geturnt. Jeder Verein stellt einen Kampfrichter und ein neutraler wird bestimmt.

Am 19.4.59 fand der Gerätewettkampf in Stackeden statt. Die Teilnehmer waren Helmut Walldorf, Helmut Singer, Walter Eisenmenger, Heinrich Diehl, Wilfried Mangold und Günter Schumann. Kampfrichter war Ludwig Schäfer. Im Berechnungsausschuss wirkte Willi Waller mit.

1. Sieger wurde der T.V. Bubenheim mit 170,40 Punkten
2. Sieger wurde der T.V. Stackeden mit 170,40 Punkten
3. Sieger wurde die T.Ge. Schwabenheim mit 170,35 Punkten

### **Vorstandssitzung am 30. April 1959**

Anwesend waren alle Vorstandsmitglieder.

1. Beratung über Anschaffung eines Turngerätes

Es wurde beschlossen, ein Pferd und ein Reutersprungbrett anzuschaffen.

Das Reutersprungbrett soll in der nächsten Zeit bestellt und geliefert werden.

2. Aussprache über eine Lehrkraft

Nach langen Bemühungen gelang es nun dem Verein, mit Jakob Kiefer, Bad Kreuznach, in Verbindung zu treten. Kiefer will 1 Mal im Monat die Riegen des Vereins schulen. Am Montag, den 4.5.59, soll mit Kiefer eine verbindliche Besprechung stattfinden.

3. Landesturntag 1959 am 3.4.59 in Gonsenheim

Zur Teilnahme am Turntag wurden bestimmt: der 1. Vorsitzende Köhler, Schriftführer Reichert u. Kassierer Finkenauer.

### **Vorstandssitzung am 4. Mai 1959**

Anwesend waren alle Vorstandsmitglieder und die aktiven Turner.

In der Aussprache mit Jakob Kiefer kam man überein, dass Kiefer in gewissen Abständen die Riegen des Vereins schult. Samstags abends trainiert er die Turner und sonntags Vormittag die Schüler und Schülerinnen. Als Entlohnung wird an Jakob Kiefer für jede Schulung 25 DM gezahlt.

Am 30.5.1959 fand in Schwabenheim der 2. Gerätewettkampf statt.

1. Sieger wurde der Turnv. Bubenheim mit 169,65 Punkten
2. Sieger wurde der Turnv. Stackeden mit 166,40 Punkten
3. Sieger wurde die Turnge. Schwabenheim mit 156,85 Punkten

In diesem Wettkampf vollbrachten unsere Turner eine sehr gute Leistung. Bester Einzeltturner war Günter Schumann mit 43,40 Punkten.

Es wirkten mit Walldorf, Helmut, Pitzer, Karlheinz, Singer, Helmut, Eisenmenger, Walter, Diehl, Heinrich, Mangold, Wilfried und Günter Schumann.

Anschließend wurde der Sieg im Vereinslokal gefeiert.

## **Vorstandssitzung am 23. August 1959**

Es wurde beschlossen, den letzten Gerätewettkampf zwischen Schwabenheim, Stackeden und Bubenheim am 6.9.59 abzuhalten.

Am 6.9.59 fand in Bubenheim der letzte Gerätewettkampf statt.

1. Sieger wurde der Turnv. Bubenheim mit 173,90 Punkten
2. Sieger wurde der Turnv. Stackeden mit 165,65 Punkten
3. Sieger wurde die Turnge. Schwabenheim mit 167,15 Punkten

Die Durchschnittsleistungen unserer Turner standen auf einer hohen Stufe. Bester Einzelturner war Wilfried Mangold mit 44,90 Punkten vor Günter Schumann mit 44,80 Punkten.

Auch in der Gesamtwertung der 3 Wettkämpfe wurde

- der Turnv. Bubenheim mit 513,90 Punkten 1. Sieger
- der Turnv. Stackeden mit 503,60 Punkten 2. Sieger
- u. die Turnge. Schwabenheim mit 494,35 Punkten 3. Sieger

Da die Schwabenheimer Riege nicht vollständig antreten konnte, turnte Karlheinz Pitzer mit. Dass eine Wertung als 2. Sieger nicht in Frage kommen kann, wurde vor dem Wettkampf besprochen.

## **Vorstandssitzung am 23. November 1959**

1. Es wurde beschlossen, zum Turnwettkampf mit dem T.V. Esch im Taunus am 29.11.59 mit einem Omnibus zu fahren und dem T.V. Esch ein Geschenk in

Form von einigen Flaschen Wein zu überreichen.

2. Nach Aussprache mit den Turnern soll im Frühjahr ein Theaterabend stattfinden.
3. Am 20.12. nachmittags ein Kinderschauturnen mit Bescherung abzuhalten.
4. Am 2. Weihnachtsfeiertag soll abends Tanz mit Christbaumverlosung stattfinden.

### **Mannschaftswettkampf in Esch im Taunus am 29. November 1959**

Am Sonntag, den 29.11.59 fuhr man mit dem Omnibus nach Esch. Am Nachmittag fand in der Turnhalle ein Vergleichswettkampf statt, der von den Gastgebern mit 178,75 Punkten vor Bubenheim mit 175,95 Punkten gewonnen wurde. Abends fand ein Ball statt. Um Mitternacht wurde die Heimreise wieder angetreten.

Am 19.12. fand eine kleine Weihnachtsfeier der Turnerinnen, Turner und des Vorstandes statt.

Am 20.12. nachmittags fand im Vereinslokal ein Kinderschauturnen statt. Im Laufe der Veranstaltung wurde den Kindern vom Verein ein Geschenk überreicht. Einen besonderen Dank galt der Kinderturnwartin Frau Eisenmenger und dem Kinderturnwart Friedel Finkenauer. Auch ihnen wurde ein kleines Geschenk überreicht.

### **Vorstandssitzung am 30. Dezember 1959**

In dieser Sitzung wurde der Eintrittspreis für den an Neujahr stattfindenden Ball für

Männer auf 1,50 DM, für Frauen auf 1 DM und für Mitglieder auf 0,50 DM festgesetzt.

Am Neujahrstag fand abends ein Ball mit einer kleinen Verlosung statt.

### **Theaterabend am 7. Februar 1960**

Zur Aufführung gelangte das Volksstück

„Als er wiederkam“

und als heiterer Einakter

„Der Paragrafenfimmel“

Die beiden Stücke fanden im vollbesetzten Saale reichen Beifall.

Es wirkten mit: Spielleiter Hans Kappesser

Günter Schumann, Heinrich Diehl, Walter Eisenmenger, Friedel Kitzinger, Friedel Finkenauer, Reinhard Singer, Helmut Singer, Magda Fischborn, Anneliese Reichert, Hannelore Schumann und Renate Kitzinger.

Im verflossenen Jahr wurden folgende Turnfeste besucht: Am Kreiskinderfest in Horweiler nahmen die Schüler und Schülerinnen des Vereins teil. Alle konnten Preise erringen. Am Kreisturnfest in Volxheim nahmen 5 Turner und bei der Kreisgeräte-meisterschaft in Wackernheim nahmen 4 Turner teil.

### **Generalversammlung am 6. Februar 1960**

Tagesordnung

#### 1. Begrüßung

2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl: (Es scheiden aus: 1. Vorsitzender, Schriftführer und Beisitzer Heidemann)
6. Verschiedenes

Der 1. Vors. Köhler eröffnete die Generalversammlung. Nach der Begrüßung gab er einen kurzen Überblick über die turnerische Arbeit im verflossenen Jahr und erteilte dann dem Schriftführer das Wort.

Der Kassenbericht von Kassierer Finkenauer ergab sich folgendermaßen:

Einnahmen	1948,78 DM
Ausgaben	<u>1535,02 DM</u>
bleibt Kassenbestand	413,76 DM
Auf dem Festkonto	2068,29 DM

Den Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellte Turnbruder Eisenmenger. Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

Bei der Neuwahl übernahm der zweite Vors. Schäfer die Wahlleitung. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt,

Unter Punkt Verschiedenes wurde vorgeschlagen, an der Sternfahrt zur Loreley an Himmelfahrt mitzufahren. Weiter wurde beschlossen, am 15.3.60 den Rückkampf mit dem Turn-Verein Esch abzuhalten. Nachdem keine Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vors. Köhler die Versammlung.

Am 22. Mai fand im Vereinslokal der Rückkampf gegen den Turn-Verein Esch statt.

1. Sieger wurde der T.V. Esch mit 145,55 Punkten

2. Sieger wurde der T.V. Bubenheim mit 141,55 Punkten

Es wirkten mit Helmut Walldorf, Helmut Singer, Heinrich Diehl, Walter Eisenmenger, Karlheinz Pitzer, Günter Schumann u. Wilfried Mangold.

Abends fand ein gut besuchter Ball statt.

### **Vorstandssitzung am 15. Juli 1961**

In einer erweiterten Vorstandssitzung wurde beschlossen, den Turnbetrieb nach der Erntezeit wieder aufzunehmen. Mit Begeisterung berichtete Turnbruder Ludwig Schäfer, der am österreichischen Turnfest in Graz teilgenommen hatte, über seine Erlebnisse. Er turnte in der Altersklasse und wurde 17. Sieger. Als Erinnerung brachte er dem Verein eine Fahنشleife mit.

### **Vorstandssitzung am 7. Dezember 1961**

Es wurde beschlossen, am 2. Weihnachtsfeiertag ein Kinderschauturnen abzuhalten.

Am 2. Weihnachtsfeiertag fand ein Kinderschauturnen statt. Dabei wurde den Kindern vom Verein ein Geschenk überreicht.

### **Vorstandssitzung am 28. Dezember 1963**

In dieser Sitzung wurde beschlossen, am 3.1.64 eine Generalversammlung abzuhalten.

## Generalversammlung am 5. Januar 1964

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl
6. Verschiedenes

In Anwesenheit von 24 Mitgliedern eröffnete der 2. Vorsitzende Ludwig Schäfer die Versammlung. Er erteilte dem Schriftführer das Wort zum Verlesen der Protokolle.

Dann erfolgte die Rechnungsablage

Die Einnahmen betragen von 1960 -63	1315,76 DM
Ausgaben	<u>1233,19 DM</u>
bleibt Kassenbestand	82,57 DM
Auf dem Festkonto	2289,85 DM

Die Kasse wurde von Willi Waller und G. Schumann geprüft. Turnbruder Willi Waller stellte den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes, welche von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Als Wahlleiter leitete Turner Ludwig Schäfer die Neuwahl des Vorstandes. Einstimmig wiedergewählt wurden Schriftführer Reichert und Beisitzer Waller. Da alle übrigen Vorstandsmitglieder eine Wiederwahl ablehnten, mussten neue Vorschläge gebracht werden. Als 1. Vorsitzender wurde Walter Eisenmenger vorgeschlagen, als 2. Vorsitzender Günter Schumann, als Kassierer Heinrich Diehl und als Beisitzer Helmut Walldorf. Alle Vorgeschlagenen wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden für das folgende Jahr bestimmt Heinrich Finkenauer und Georg Roth.

Unter Punkt Verschiedenes stellte die Gemeindeverwaltung den Antrag, den Betrag von 2000 DM, welcher auf dem Festkonto steht, ihr zinslos zur Beschaffung eines Sportplatzes zur Verfügung zu stellen. Die Versammlung stimmte diesem Antrag zu. Nachdem keine Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vorsitzend Walter Eisenmenger die Versammlung.

### **Vorstandssitzung am 9. Januar 1964**

Es wurde beschlossen, den Turnbetrieb mit dem Kinderturnen wieder aufzunehmen. Weiter wurde der Darlehnsvertrag mit der Gemeinde besprochen und genehmigt. Der Vertrag lautet: Der Gemeinderat hat am 7.1.64 der mündlichen Vereinbarung des Bürgermeisters mit dem Turnverein zugestimmt. In dieser Vereinbarung war am 5.1.1964 der Gemeinde vom Turnverein ein zinsloses Darlehn in Höhe von 2000 DM (zweitausend) zugesagt. Das Darlehn soll in 5 gleichen Raten, jeweils am 31.12., zurückgezahlt werden. Die erste Rate wäre demnach am 31.12.64 zahlbar. Für das Jahr 1964 wurde zusätzlich vereinbart, dass ein Betrag bis zu 400 DM schon vor dem 31.12.1964 zurückgezahlt wird, wenn es die Kassenlage des Turnvereins erfordert. Die Überweisung an die Gemeinde erfolgt sofort.

### **Vorstandssitzung am 24. Februar 1965**

Anwesend waren alle Vorstandsmitglieder.

In dieser Sitzung kam man überein, die Rückstände an den Sportbund und Turnerbund zu bezahlen. Da im letzten Jahr der Turnbetrieb ganz ruht, wurde beschlossen, die Hälfte des Jahresbetrages für 1963 nachzuheben. Den Gauturntag in Wolfsheim und den Landesturntag in Ingelheim wurde beschlossen zu besuchen.

Bei der Gölzwanderung am 7.5.64 nahm unser Verein mit 31 Personen teil. Die Fahrt

führte zuerst nach Frankfurt. Dort wurde auch die deutsche Turnschule besucht. Weiter ging die Fahrt durch den Taunus zum Feldberg. Am Abend kehrten die Teilnehmer frohgelaut heim.

### **Vorstandssitzung am 7. November 1964**

Es waren 5 Vorstandsmitglieder anwesend.

Es wurde beschlossen, an Weihnachten wieder ein Schauturnen abzuhalten, abends soll Tanzmusik mit Christbaumverlosung stattfinden. Die Eintrittspreise wurden wie folgt festgesetzt: nachmittags für alle 1 DM, abends für Mitglieder frei und für Nichtmitglieder 2 DM.

Am 2. Weihnachtsfeiertag fand wieder nach langer Pause ein Schauturnen statt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Jugendturnerinnen und Jugendturner zeigten an den verschiedenen Geräten, was sie im Laufe des Jahres gelernt hatten. Alle Abteilungen vollbrachten recht gute Leistungen. Den Kindern wurde von Seiten des Vereins ein kleines Geschenk überreicht. In dieser Veranstaltung ehrte der 1. Gauvorsitzende Paul Schick für 50jährige Mitgliedschaft folgende Mitglieder: Georg Dauth, Wilhelm Ullmer, Konrad Köhler, Fritz Deister, Willi Schumann und Karl Schumann. Abends fand ein gut besuchter Ball mit Christbaumverlosung statt.

Am 21. u. 22.3.64 besuchten 2 Turnerinnen sowie 2 Turner die Turnschule in Gonsenheim,

Auf den im Laufe des Jahres besuchten Turnfesten konnten wieder schöne Erfolge erzielt werden. Am 11.4.64 nahmen 2 Turner und 5 Turnerinnen an den Jugendbestenkämpfen teil. Beim Kinderturnfest am 14.6.64 in Biebelsheim waren 26 Kinder

erfolgreich. Das Landesturnfest in Worms am 4. u. 5.7.64 besuchten 4 Turner und 4 Kampfrichter. Das Scharlachberg Turnfest wurde mit 10 Teilnehmern beschickt. Am 13.8.64 fuhren 3 Turner zum Landskronbergfest nach Oppenheim. Alle Teilnehmer konnten die Turnfeste als Sieger verlassen.

### **Vorstandssitzung am 11. Januar 1965**

Es wurde beschlossen, die Generalversammlung am 31.1.1965 abzuhalten.

### **Generalversammlung am 31. Januar 1965**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl (es scheiden aus: 1. Vors., Schriftführer u. Beisitzer Walldorf)
6. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Eisenmenger eröffnete in Anwesenheit von 18 Mitgliedern die Versammlung und gedachte nach der Begrüßung der Toten im verflossenen Jahr, dann übergab er das Wort dem Schriftführer zum Verlesen des Tätigkeitsberichts. Einwendungen wurden von der Versammlung nicht erhoben.

Kassierer Diehl gab dann den Kassenbericht.

Die Einnahmen betragen	1326,72 DM
Ausgaben	<u>1022,46 DM</u>
bleibt Kassenbestand	304,26 DM

Die Kasse wurde von Georg Roth und Heinrich Finkenauer geprüft und in Ordnung befunden.

Den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes stellte Turnbruder Karl Knabe, Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

Bei der Neuwahl übernahm Turnbruder Heinrich Diehl die Wahlleitung. Alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation wiedergewählt.

Bei Punkt Verschiedenes stellte Turnbruder Erich Finkenauer den Antrag, der Gemeinde einen Betrag von 1000 DM für den Ausbau des Sportplatzes zu schenken. Im Interesse der ganzen Mitglieder ist es nicht möglich, einfach Gelder des Vereins zu verschenken. Daher wurde der Antrag mit 16 zu 2 Stimmen abgelehnt.

Nachdem keine Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vors. die Versammlung.

Zum Gauturntag in Ockenheim am 21. März waren die Turnbrüder Eisenmenger, Diehl und Reichert als Vertreter anwesend.

### **Vorstandssitzung am 15. Mai 1965**

In dieser Sitzung kam man überein, auch in diesem Jahr wieder einen Ausflug zu machen. Dem 1. Vorsitzenden wurde zur Auflage gemacht, sich mit einem Omnibusbetrieb in Verbindung zu setzen.

Am 2. Pfingstfeiertag machten wir einen Ausflug in den Hunsrück. Die Fahrt führte über Bad Kreuznach in das Kellenbachtal, weiter über Rheinböllen durch das Steegertal nach Bingen. Von dort ging es nach Hause.

## Vorstandssitzung am 15. November 1965

Zur Aussprache stand wieder, am 2. Weihnachtsfeiertag eine Veranstaltung abzuhalten. Man kam überein, am Nachmittag ein Kinderschauturnen und abends einen Turnerball zu veranstalten. Leider ist es nicht möglich, eine solche Veranstaltung im Vereinslokal Heidemann abzuhalten, da der Saal anderweitig benutzt wird. Daher wurde Verbindung mit der Gastwirtschaft Schmitt aufgenommen, uns den Saal am 2. Weihnachtsfeiertag zur Verfügung zu stellen. Es wurde uns auch von Seiten der Frau Schmitt versprochen, dass wir die Veranstaltung bei ihr abhalten könnten. Eine Woche später teilte uns Frau Schmitt mit, dass wir die Veranstaltung bei ihr nicht abhalten könnten, daher waren wir gezwungen, die Veranstaltung fallen zu lassen.

Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften nehmen drei Turner teil. Sie konnten alle gute Plätze erreichen.

Am 28.3. fanden in Gau-Algesheim die Jugendbestenkämpfe statt. Es nahmen 4 Turnerinnen und 1 Turner teil. Den Mannschaftskampf für Mädchen gewannen unsere Turnerinnen.

Am Kreisturnfest in Ockenheim beteiligten sich 2 Turner, beide konnten in ihrer Klasse einen 1. Preis erringen.

Das Kinderturnfest in Aspisheim am 27.6.65 wurde von 31 Kindern besucht. Die Schüler kamen in der 4 x 50 m Staffel auf den 1. Platz. Auch alle übrigen Teilnehmer errangen schöne Erfolge.

Am Scharlachbergfest in Bingen sowie am Landskronbergfest in Oppenheim war unser Verein durch einige Turnerinnen und Turner vertreten.

## Generalversammlung am 30. Januar 1966

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl (es scheiden aus: 2. Vors., Kassierer, Beisitzer Waller)
6. Verschiedenes

Der erste Vorsitzende eröffnete die Generalversammlung und gedachte der Toten im verflassenen Jahr, es starben Ehrenmitglied Heinrich Kolmar und der aktive Turner Wilfried Mangold. Er erteilte dann dem Schriftführer das Wort zum Verlesen der Protokolle.

Dann erfolgte die Rechnungsablage

Die Einnahmen betragen	782,10 DM
Ausgaben	<u>423,05 DM</u>
bleibt Kassenbestand	359,05 DM

Die Prüfung der Kasse durch die Kassenprüfer Finkenauer und Heidemann ergab keine Beanstandungen.

Den Antrag auf Entlastung des ganzen Vorstandes stellte Turnbruder Finkenauer. Er wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Bei der Neuwahl der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurde der Vorschlag

gemacht, alle Vorstandsmitglieder per Akklamation wieder zu wählen. Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

Unter Punkt Verschiedenes wurde beschlossen, das Sparguthaben auf jährliche Kündigung anzulegen.

In seinem Schlusswort forderte der 1. Vorsitzende die Turner auf, den Turnbetrieb wieder aufzunehmen. Somit war die Versammlung geschlossen.

Im verflossenen Jahr wurde das Kinderturnfest mit 30 Teilnehmern besucht, auch bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften nahmen einige Turner teil. Das Gauturnfest wurde von 3 Turnern besucht.

### **Generalversammlung am 10. Februar 1967**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl (es scheiden aus: 1. Vors., Schriftführer, Beisitzer Walldorf)
6. Verschiedenes

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung wurde dem Schriftführer das Wort erteilt, er verlas den Tätigkeitsbericht.

Der Kassenbericht ergab sich folgendermaßen:

Einnahmen	660,25 DM
Ausgaben	<u>189,15 DM</u>
bleibt Kassenbestand	471,10 DM

Die Kasse wurde geprüft von den Turnbrüdern Kolmar und Walldorf, es gab keine Beanstandungen

Der Turner Kitzinger stellte den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes, gegen den keine Einwendungen erhoben wurden.

Bei der Neuwahl wurde der Vorschlag gemacht, den Vorstand in seiner bisherigen Besetzung wieder zu wählen, er wurde von der Versammlung angenommen.

Da unserem Verein wegen Platzmangel keine Möglichkeit besteht, eine Veranstaltung abzuhalten, wurde unter Punkt Verschiedenes beschlossen, sich beim Gauturntag um das Gaukinderturnfest zu bewerben.

Turnbruder Friedel Finkenauer erklärte sich bereit, die Schulung der Kinder zu übernehmen.

Nachdem noch einige Anregungen, insbesondere des Turnbetriebs, besprochen wurden, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Beim Gauturntag in Horrweiler, bei dem die Turnbrüder Eisenmenger, Schumann, Diehl, Finkenauer und Reichert teilnahmen, wurde unserem Verein die Ausführung des Gaukinderturnfestes übertragen.

### **Vorstandssitzung am 29. April 1967**

Anwesend waren alle Vorstandsmitglieder und der Gauvorstand. In dieser Sitzung wurden alle Einzelheiten über die Abwicklung des Kinderturnfestes mit dem Gauvorstand besprochen, ferner schlug der Gauvorstand vor, einen Wanderpreis für die 16 x 50 m Staffel zu stiften.

Am 6.6. fand nochmals eine Sitzung mit dem Gau-Vorstand statt. Er besichtigte den neu hergerichteten Sportplatz und fand alles in Ordnung.

Zwecks Abwicklung des Kinderturnfestes fanden verschiedene Vorstandssitzungen statt.

### **Gaukinderturnfest am 15. Juni 1967**

Auf dem neu hergerichteten Sportplatz fand das Gau-Kinderturnfest statt. An dieser Veranstaltung nahmen 870 Kinder aus 26 Vereinen teil.

Das Turnfest begann am Morgen mit dem Gottesdienst beider Konfessionen. Anschließend trafen sich die Kampfrichter zu einer Besprechung. Bei kühlem Wetter begannen die Wettkämpfe um 9 Uhr. Sie umfassten neben dem Dreikampf die Übungen an Pferd, Barren und Reck u. verschiedene Staffelläufe. Der Höhepunkt des Tages sollte der 16 x 50 m gemischte (8 Jungen u. 3 Mädchen) Staffellauf werden, für dessen Gewinn unser Verein einen Wanderpreis gestiftet hat. Die Wettkämpfe wickelten sich reibungslos ab.

Nach den Wettkämpfen begaben sich alle Teilnehmer zum Mittagessen in die Privatquartiere.

Um 13 Uhr erfreuten auf dem Kirchplatz die Spielmannszüge von Wackernheim und Jugenheim die Festteilnehmer mit einem Platzkonzert.

Ab 13.45 Uhr bewegte sich der Festzug unter Beteiligung aller Vereine und der beiden Spielmannszüge durch die festlich geschmückten Straßen unseres Dorfes.

Die anschließend geplanten turnerischen Vereinsvorführungen und Staffeltwettbewerb mussten wegen des einsetzenden Regens abgesagt werden. Allein der 4 x 75 m Staffellauf der Buben konnte vollständig abgewickelt werden.

Die Siegerehrung fand um 17 Uhr statt. Unsere Kinder waren sehr erfolgreich, sie konnten 3 Mal den 1. Sieger stellen und weiter den einzig ausgetragenen Staffellauf der Buben gewinnen.

Wie der Gau-Kinderturnwart feststellte, waren die Leistungen der Kinder zufriedenstellend. Diese gaben trotz kalter Witterung ihr Bestes und waren mit Eifer und Begeisterung bei der Sache. Als Folge davon erlebten die Zuschauer packende Wettkämpfe.

Der 1. Gau-Vorsitzende bedankte sich für die Gastlichkeit, mit der unsere Gemeinde allen Teilnehmern begegnet sei, Die Freiwillige Feuerwehr leistete wertvolle Hilfe in Ausübung des Ordnungsdienstes. Die Rote-Kreuz Gruppe Schwabenheim betreute die Verletzten.

Das Turnfest war ein voller Erfolg und dürfte einen hervorragenden Platz im turnerischen Vereinsgeschehen einnehmen.

Die ausgefallenen Staffelläufe sollen zu einem späteren Zeitpunkt auf demselben Platz nachgeholt werden.

Am Kirchweihsonntag, den 2.7.67 fanden auf dem Sportplatz die ausgefallenen Staffelläufe statt. Bei schönem Wetter wickelten sich packende Läufe ab, besonderer Höhepunkt war die 16 x 50 m gemischte Staffel, die von den Kindern unseres Vereins gewonnen wurde. Somit gelangte der Wanderpreis für ein Jahr in den Besitz unseres Vereins.

## **Generalversammlung am 25. Februar 1968**

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht

4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl (es scheiden aus: 2. Vors., Kassierer, Beisitzer Waller)
6. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Generalversammlung und gedachte nach der Begrüßung der Toten im verflossenen Jahr. Er bedankte sich bei allen, die bei der Durchführung des Kinderturnfestes mitgeholfen haben. Dann erteilte er dem Schriftführer das Wort zum Verlesen der Protokolle.

Dann erfolgte die Rechnungsablage.

Die Einnahmen betragen	3351,81 DM
Ausgaben	<u>2012,84 DM</u>
bleibt Kassenbestand	1338,97 DM

Die Kasse wurde geprüft und in Ordnung befunden von den Turnbrüdern Kolmar und Finkenauer.

Kolmar stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welche von der Versammlung erteilt wurde.

Bei der Neuwahl wurde der Vorschlag gemacht, den Vorstand in seiner bisherigen Besetzung zu belassen, der von der Versammlung angenommen und einstimmig genehmigt wurde.

Unter Punkt Verschiedenes wurde vorgeschlagen, den Turnbetrieb für Kinder wieder aufzunehmen. Turnbruder Finkenauer erklärte sich bereit, die Buben zu schulen. Auch wurde angeregt, eine Leichtathletikabteilung zu bilden. Nachdem noch verschiedene Anregungen besprochen waren, wurde die Versammlung geschlossen.

### **Vorstandssitzung am 12. Dezember 1968**

Da uns der Saal bei Heidemann wieder für den Turnbetrieb zur Verfügung steht,

wurde beschlossen, den Turnbetrieb für Kinder wieder aufzunehmen. Friedel Finkenauer will die Leitung der Buben übernehmen. Da eine geeignete Kraft zur Schulung der Mädchen unserem Verein fehlt, wurde beschlossen, Verbindung mit einem Turnlehrer zwecks Schulung der Kinder aufzunehmen.

## **Generalversammlung am 21. Februar 1969**

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl (es scheiden aus: 1. Vors., Schriftf., Beisitzer Walldorf)
6. Verschiedenes

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, wurde dem Schriftführer zum Verlesen der Protokolle das Wort erteilt.

Der Kassenbericht ergab sich folgendermaßen

Einnahmen	1735,70 DM
Ausgaben	<u>708,37 DM</u>
bleibt Kassenbestand	1027,33 DM

Die Rechnung wurde von den Turnbrüdern Finkenauer und Hamann geprüft und für richtig befunden.

Turnbruder Finkenauer stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher von der Versammlung erteilt wurde.

Bei der Neuwahl wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder per Akklamation

einstimmig wieder gewählt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde beschlossen, dem Gesangverein zu seinem Jubelfest ein Geschenk zu überreichen und am Festmontag bei der Kinderbelustigung mitzuwirken. Es wurde der Vorschlag gemacht, die Turnbrüder Ludwig Schäfer und Fritz Reichert zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, welcher von der Versammlung genehmigt wurde. Ferner wurde beschlossen, eine neue Matte zu kaufen.

Nachdem keine Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

### **Vorstandssitzung am 10. September 1969**

In dieser Sitzung wurde beschlossen, der Turn und Sport Gemeinde Schwabenheim zur Einweihung ihrer neuen Turnhalle ein Geschenk zu überreichen.

Bei der Einweihung der neuen Turnhalle in Schwabenheim war der gesamte Vorstand anwesend.

In diesem Jahr wurden folgende Turnfeste von unseren Kindern besucht: das Kinderturnfest in Jugenheim, das Landesturnfest in Schornsheim und das Scharlachbergfest in Bingen. Ferner beteiligte sich unsere Kinderriege bei der Gestaltung des Festmontagnachmittags des Gesangvereins.

### **Generalversammlung am 22. Februar 1970**

Tagesordnung

#### 1. Begrüßung

2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl (es scheiden aus: 2. Vors., Kass., Beisitzer Waller)
6. Verschiedenes

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, wurde dem Schriftführer das Wort erteilt. Er verlas den Tätigkeitsbericht.

Dann erfolgte die Rechnungsablage

Die Einnahmen betragen	1405,10 DM
Ausgaben	<u>642,24 DM</u>
bleibt Kassenbestand	762,86 DM

Die Kasse wurde von den Turnbrüdern Waller und Finkenauer geprüft und in Ordnung befunden.

Turnbruder Grude stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation einstimmig wieder gewählt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde beschlossen, dem V.d.K zum 20jährigen Bestehen ein Geschenk zu überreichen.

Weiter wurde beschlossen, den Gauturntag in Schwabenheim zu besuchen.

Nachdem keine Anträge mehr gestellt wurden, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

### **Vorstandssitzung am 15. Juli 1973**

In dieser Sitzung wurde festgestellt, dass sich das Reck und der Schwebebalken im Vereinslokal, der Barren in Schwabenheim und die Matten, Kasten und Bock im Kindergarten befinden.

Da der Turnbetrieb ruht, wurde auch keine Generalversammlung mehr abgehalten.

Der Kassierer Diehl gab doch einen Kassenbericht

Einnahmen	1084,67 DM
Ausgaben	<u>479,00 DM</u>
	611,67 DM
Auf dem Sparbuch sind am 31.12.72	3185,15 DM

Da keine Aktivitäten des Turnvereins mehr vorhanden sind, wurde beschlossen, keinen Beitrag mehr zu erheben, bei Beerdigungen keinen Kranz zu schicken, an Vereine kein Geschenk zu machen und keine Ehrungen mehr vorzunehmen.

### **Vorstandssitzung am 9. April 1993**

Der 1. Vorsitzende Walter Eisenmenger teilte mit, dass er bei der M.V.B. die Zinssteuerbefreiung beantragt hat.

Der Kassierer Heinrich Diehl gab den Kassenstand bekannt: er betrug 10579,26 DM. Es wurde festgestellt, dass sich die Fahne bei Friedel Finkenauer, das Kassenbuch bei Heinrich Diehl und das Protokollbuch bei Hans Reichert befindet.

Weiter wurde beschlossen, das Geld bei einem Bau einer Sporthalle für turnerische Zwecke zur Verfügung zu stellen.

### **Vorstandssitzung am 12. Januar 2000**

Anwesend waren H. Diehl, W. Eisenmenger, G. Schumann, W. Waller, H. Walldorf. Da in diesem Jahr eine Mehrzweckhalle in Bubenheim entstehen soll, traf sich der Vorstand, um zu beraten, ob versucht werden soll, den Verein, der seit 1970 ruht, wieder zu aktivieren.

Wir waren alle der Meinung, erst mit dem TTC Bubenheim ein Gespräch wegen einer Fusion beider Vereine zu führen. Soll dies nicht zu einem Erfolg führen, werden wir eine außerordentliche Generalversammlung einberufen.

W.E.

### **Vorstandssitzung am 2. Februar 2000 in der Ratsstube**

Auf Vorschlag des Vorstandes des TV Bubenheim trafen sich vom Vorstand des TTC Bernd Schmitt, Rainer Besant, Heinz-Otto Beiser, Elisabeth Gebhard, Stefanie Schott, vom Turnverein Heinrich Diehl, Walter Eisenmenger, Günter Schumann, Willi Waller, Helmut Walldorf. Der TV Vorstand hat vorgeschlagen, beide Sport treibende Vereine mit neuem Namen zusammenzuführen.

W.E.

### **3. Februar 2000 TV Vorstand beim Bürgermeister**

Der Vorstand teilte Bürgermeister Saala mit, dass man versuchen will, den Verein wieder sportlich weiterzuführen, worüber er erfreut war. Es wurde auch über das Gespräch mit dem TTC Vorstand gesprochen.

W.E.

### **Vorstandssitzung am 19. April 2000**

Nachdem der TTC Bubenheim in seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung

am 9.4. einen Zusammenschluss abgelehnt hat, will der Turnverein nun eine Bürgerbefragung vornehmen, um festzustellen, welche Sportarten gewünscht werden. Am 29.4. wurde ein Antrag an die Gemeindeverwaltung wegen Anschaffung eines Steck-Recks sowie 6 Ankerhaken für Reck und Barren gestellt.

W.E.

### **Vorstandssitzung am 1. Juni 2000**

Anwesend waren H. Diehl, W. Eisenmenger, G. Schumann, H. Walldorf sowie die Vereinsmitglieder Rösner u. Schmidt. Um den Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht eintragen zu können, musste eine neue Satzung erstellt werden, die in der Mitgliederversammlung am 17.6.00 beschlossen werden soll.

Als Grundlage wurde die Mustersatzung des Amtsgerichtes herangezogen. Anschließend wurden die Tagesordnungspunkte für die Generalversammlung am 17.6.00 festgelegt.

W.E.

### **Vorstandssitzung am 27. Juli 2000**

Anwesende: Walter Eisenmenger, Heinrich Diehl, Helmut Walldorf, Stefan Rösner, Gisela Samstag, Günter Schumann, Andreas Schmidt, Wiltrud Schwalger, Günter Nowitzki

Beginn: 20 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

#### 1. Antrag beim Amtsgericht

Beim Amtsgericht Bingen wurde Antrag gestellt, den TV 1898 als e.V. zu führen. Eine Genehmigung liegt bisher noch nicht vor.

## 2. Gymnastik 50plus

Da Frau Kitzinger Gymnastik 50plus anbieten kann, stellte Herr Eisenmenger einen Antrag bei der IKK Rheinland-Pfalz und meldete die Gruppe an. Sie ersten 25 Gruppen, die sich im Laufe eines Jahres anmelden, erhalten 10 Pezzi-Bälle im Wert von 400,- DM. Die Bälle werden demnächst dem TV Bubenheim zukommen.

## 3. Versicherung

Herr Eisenmenger hatte sich bei Frau Nebrich, Geschäftsstelle Rhein Hess. Turnerbund, bzgl. Versicherung der Vereinsmitglieder erkundigt: Vorstand, Wander- und Walkinggruppe werden beim Rhein Hess. Turnerbund angemeldet. Herr Rösner setzt sich mit Herrn Beck, Geschäftsstelle Rhein Hess. Sportbund nach dem 24.8. in Verbindung. Zunächst erfolgt die Anmeldung beim Sportbund; die Anmeldung beim Fachverband erfolgt ab Januar 2001, da das erste Jahr beitragsfrei ist. Bei der Versicherung ist die Anzahl der Mitglieder maßgebend.

## 4. Interessenten für Übungsleiter

Frau Hans und Herr Specht haben ihr Interesse geäußert, einen Übungsleiter schein zu machen. Der einzige Lehrgang, der vom Rhein Hess. Turnerbund angeboten wird, findet in der Zeit vom 19.8. bis 2.12. zum Bereich „Fitness und Gesundheit“ statt. Die Kosten belaufen sich auf 200,- DM.